



# TÜRKEI

## Windenergie

Zielmarktanalyse 2022 mit Profilen der Marktakteure

[www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Impressum

## Herausgeber

Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei)  
DEinternational Servis Hizmetleri A.Ş.

Kontaktbüro Istanbul  
Yeniköy Cad. No: 88 TR-34457 Tarabya - Istanbul  
Telefon: +90 (212) 363 05 00  
Fax: +90 (212) 363 05 60  
E-Mail: [info@dtr-ihk.de](mailto:info@dtr-ihk.de)

Kontaktbüro Izmir  
Bayraklı Tower Ankara Cad. No:81 K:12 D:89 TR-35030 Bayraklı - Izmir  
Telefon: +90 (232) 422 12 65  
Fax: +90 (232) 422 12 75  
E-Mail: [izmir@dtr-ihk.de](mailto:izmir@dtr-ihk.de)

Kontaktbüro Ankara  
TOBB İfiz Kuleler Dumlupınar Bulvarı No: 252 (Eskişehir Yolu 9. km) P Blok Zemin Katı Z-26 A 06530 Çankaya - Ankara  
Telefon: +90 (536) 421 34 45  
E-Mail: [ankara@dtr-ihk.de](mailto:ankara@dtr-ihk.de)  
Internetadresse: [www.dtr-ihk.de](http://www.dtr-ihk.de)

## Kontaktpersonen

Gözde Esen, [gozde.esen@dtr-ihk.de](mailto:gozde.esen@dtr-ihk.de)  
Pauline Seyfert, [pauline.seyfer@dtr-ihk.de](mailto:pauline.seyfer@dtr-ihk.de)

## Stand

Januar 2022

## Gestaltung und Produktion

Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei)

## Bildnachweis

Pexels.com

## Redaktion

Gözde Esen  
Pauline Seyfert

## Urheberrecht

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Germany Trade & Invest sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhaltsverzeichnis

I. Tabellenverzeichnis .....	iii
II. Abbildungsverzeichnis .....	iv
III. Abkürzungen .....	v
IV. Währungsumrechnung .....	vii
V. Energieeinheiten .....	viii
Executive Summary .....	1
1. Kurze Einführung zum Land .....	2
1.1 Politische Situation .....	3
1.2 Wirtschaftliche Entwicklung .....	5
1.3 Investitionsklima .....	6
1.4 Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern .....	7
2. Marktchancen .....	7
3. Zielgruppe in der deutschen Energiebranche .....	8
3.1 Zielgruppen der Energie-Geschäftsreise .....	8
3.2 Nachfrage: Technologien, Erfahrungen, Know-how? .....	9
4. Potentielle Partner und Wettbewerbsumfeld .....	10
4.1 Mögliche Partner deutscher Unternehmen nach Sektoren .....	10
4.2 Welche Marktakteure gibt es bereits im Zielland? .....	10
5. Technische Lösungsansätze .....	12
6. Relevante (themenbezogene) rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	17
6.1 Rechtliche Rahmen für den lizenzierten und nicht lizenzierten Markt für erneuerbare Energien .....	18
6.2 Lizenzierung .....	20
6.3 Fördermaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten .....	21
6.4 Freiwillige Verträge .....	22
7. Markteintrittsstrategien und Risiken .....	22
7.1 Handlungsanweisungen für den Markteinstieg deutscher Unternehmen .....	23
7.2 Markthemmnisse und Risiken .....	23
7.3 Politik .....	23
8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse .....	24
9. Profile der Marktakteure .....	25
9.1 Politische und administrative Akteure .....	25
9.2 Investoren .....	27
9.3 Projekt-Entwickler .....	31

9.4 Turbinen-Hersteller .....	32
9.5 Ingenieurs- und Beratungsunternehmen.....	33
9.6 Windindustrie.....	38
9.7 Messtechnik .....	39
9.8 Baudienstleister.....	39
9.9 Finanzen .....	40
9.10 Sonstiges .....	43
9.11 Regionale Wirtschaftsförderungsagenturen .....	44
Quellenverzeichnis .....	49

# I. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Länderprofil Türkei .....	2
Tabelle 2 Vergleich der Leistungsdichten auf regionaler Basis .....	16
Tabelle 3 Beschleuniger und Hindernisse für den Windenergiesektor in der Türkei .....	17
Tabelle 4 Die neuen Einspeisetarife gültig für den Zeitraum 01. Juli 2021 bis 31. Dezember 2025 in der Türkei gemäß dem offiziellen Amtsblatt Nr. 31380 .....	19
Tabelle 5 SWOT-Analyse zur Türkei .....	25

## II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Markenaufteilung der in Betrieb genommenen Turbinen .....	12
Abbildung 2 Windkraftkapazität in der Türkei .....	14
Abbildung 3 Zuwachsraten der installierten Kapazität.....	14
Abbildung 4 Stromproduktionsrate Windenergie.....	15
Abbildung 5 Verteilung der Windgeschwindigkeit in der Türkei auf einer Höhe von 50 m.....	16
Abbildung 6 Darstellung des Antragsverfahren im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen ab 1 MW .....	20
Abbildung 7 Stromerzeugungslizenz: Darstellung des lizenzfreien Antragsverfahrens bis 1 MW .....	21

### III. Abkürzungen

AA	Anadolu Agency
AG	Aktiengesellschaft
AHK	Auslandshandelskammer Türkei (Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer)
AKP	Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung
A.Ş.	Anonim Şirketi
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMWK	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
BOT	Build-Operate-Transfer
CHP	Republikanische Volkspartei
COVID-19	Coronavirus
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.
EE	Erneuerbare Energien
EIE	Vermessungsverwaltung für Elektroarbeiten (Elektrik İşleri Etüt İdaresi)
EIGM	Generaldirektion für Energieangelegenheiten (Enerji İşleri Genel Müdürlüğü)
EFTA	Europäische Freihandelsassoziation
EML	Electricity Market Law
EMRA	Energy Market Regulatory Authority
EPC	Engineering-Procurement-Construction
EPDK	Regulierungsbehörde für den Energiemarkt
EPİAS	Enerji Piyasaları İşletme A.Ş
ESCO	Energy Service Company
ETKB	Ministerium für Energie und natürliche Ressourcen
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EÜAŞ	Elektrik Üretim A.Ş
FDI	Foreign Direct Investment
GF	Geschäftsführer
GTAI	German Trade and Invest
HDP	Demokratische Volkspartei der Völker

IYI Partei	Partei der Menschlichkeit, Erneuerung und Güte
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Kfz	Kraftfahrzeug
KMU	Kleine und mittelständische Unternehmen
MENR	Regulierungsbehörde für den Energiemarkt
MHP	Partei der Nationalistischen Bewegung
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
NATO	Nordatlantisches Verteidigungsbündnis
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
REL	Renewable Energy Law
REPA	Potentialatlas Windenergie (Rüzgar Enerji Potansiyel Atlası)
SWOT	Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats
TEİAŞ	Türkiye Elektrik İletim A.Ş
TEİS	Tüm Eczacı İşverenler Sendikası
TRY/TL	Türkische Lira
TSKB	Industrie- und Entwicklungsbank der Türkei
TÜBİTAK	Türkische Anstalt für Wissenschaftliche und Technologische Forschung
TÜREB	Türkischer Windenergieverband (Türkiye Rüzgar Enerjisi Birliği)
USD	United States Dollar
VAP	Verimlilik Artırıcı Projeler
YEK	Gesetz über die Verwendung erneuerbarer Energieressourcen zur Stromerzeugung
YEKA	Yenilenebilir Enerji Kaynaklar
YEKDEM	Unterstützungsmechanismus für erneuerbare Energiequellen (Yenilenebilir Enerji Kaynakları destekleme Mekanizması)
YEGM	Generaldirektorat für Erneuerbare Energien

## IV. Währungsumrechnung

### Währungsumrechnungstabelle<sup>1</sup>

Durch die steigende Inflation in der Türkei ändern sich in kurzen Abständen die Umrechnungskurse.  
Vergleich von Stand Januar und Ende Dezember 2021.

Stand: 31.01.2020

1 EUR = 9,11 TL

1 USD = 7,41 TL

1 EUR = 1,21 USD

Stand: 31.12.2021

1 EUR = 15,08 TL

1 USD = 13,32 TL

1 EUR = 1,13 USD

---

<sup>1</sup> Central Bank of the Republic of Turkey. (2022). TCMB - Währungskurse. TCMB - Central Bank of the Republic of Turkey.  
[https://www.tcmb.gov.tr/kurlar/kurlar\\_tr.html](https://www.tcmb.gov.tr/kurlar/kurlar_tr.html)

## V. Energieeinheiten

CO <sub>2</sub>	Kohlenstoffdioxid
GW	Gigawatt
Hz	Hertz
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
km	Kilometer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
Mbp	Mega base pairs
Mtoe	Megatonne (1 Megatonne = 1 Million Tonnen) Öleinheiten
MW	Megawatt
MW <sub>e</sub>	Megawatt elektrische Leistung
t/T	Tonne/Tonnen
toe	Öläquivalent
TWh	Terawattstunde

# Executive Summary

Die Türkei zählt zu den aufstrebenden Schwellenländern und verfügt über einen dynamischen als auch wachsenden Markt, welcher den Westen mit dem Osten verbindet. Das Land, das strategisch zwischen zwei Kontinenten liegt, strebt danach, ein internationaler Energietransitkorridor zu werden und gleichzeitig seine eigene Energiesicherheit zu verbessern. Die Anbindung an die EU durch die Zollunion sowie an globale Handelsrouten als auch die Nähe zu aufstrebenden Energieerzeugungsregionen im Kaspischen Raum und in Zentralasien steigern das Marktpotential der Türkei erheblich.

Gleichzeitig ist es ein erklärtes Ziel der Türkei, die nationale Energiesicherheit zu verbessern. Inländische türkische Nachfrage- und Marktregulierungen, bestehende und neue Bezugsquellen sowie interne und externe wirtschaftliche, regulatorische und politische Faktoren spielen bei der Verwirklichung dieser Ziele eine Rolle. Das Land wird geprägt von einer jungen, konsumfreudigen, gut ausgebildeten Bevölkerung, welche Innovationen gegenüber sehr offen ist. Auch in Krisenzeiten zeigt das Unternehmertum eine innovative Haltung. Die staatlichen Anreize für die heimische Wirtschaft sind wachstumsfördernd. Weiche und harte Standortfaktoren wie das niedrige Lohnniveau, die geografische Lage als das Verbindungsstück des europäischen und asiatischen Kontinents sowie die Einbindung in globale Wertschöpfungsketten machen die Türkei zu einem attraktiven und wettbewerbsfähigen Markt für in- und ausländische Unternehmen wie auch Investoren.

Mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens im vergangenen Jahr hat die Türkei ihr Engagement für die Einhaltung und Erreichung der Klimaziele demonstriert und einen wichtigen Schritt im Bereich Klimaschutz getan. Die entsprechenden Maßnahmen zu Erreichung der Ziele werden nun sukzessive auch in die nationale Klimastrategie und dazugehörige Aktionspläne in verschiedensten Bereichen integriert.

Im Rahmen der Strategieplanung im Energiesektor strebt die Türkei an, unabhängiger von Energieimporten zu werden, die eigene Energiesicherheit sowie -effizienz zu verbessern und inländische Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für Energietechnologien auszubauen. Die Windenergie ist neben der heimischen Wasserkraft die traditionell bedeutendste und für die Zukunft die wachstumsträchtigste erneuerbare Energieform.

Die im Rahmen der Exportinitiative Energie im Auftrag des BMWK von der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei) verfasste Zielmarktanalyse „Windenergie“ hat das Ziel, deutschen Anbietern von Technologien, Produkten und Dienstleistungen der Energiebranche einen Überblick über den türkischen Energiemarkt zu vermitteln sowie allgemeine Rahmenbedingungen für Investitionen zur Steigerung der Windenergie darzulegen.

# 1. Kurze Einführung zum Land

Die Türkei umfasst mit 785.350 km<sup>2</sup> eine doppelt so große Fläche wie Deutschland und die ungefähr dreifache Fläche von Großbritannien. Sie grenzt an elf Nachbarstaaten: westlich an Griechenland, Rumänien und Bulgarien; nördlich an Russland und die Ukraine; östlich an Aserbaidschan, Armenien und Georgien und süd-östlich an den Irak, Iran und Syrien. Zudem liegt die Türkei nördlich am Schwarzen Meer und westlich sowie östlich am Mittelmeer. Ihre Einwohnerzahl beläuft sich auf ungefähr 85 Mio., worunter Istanbul mit 15,5 Mio. Einwohnern die größte Population Europas akkumuliert. Ankara, die Hauptstadt der Türkei, weist eine Bevölkerungszahl von 5,7 Mio. auf.<sup>2</sup> Insgesamt ist die Türkei in 81 Provinzen gegliedert. Von jenen sind 24 städtische Zentren mit jeweils mehr als eine Million Einwohnern.<sup>3</sup> Die Türkei und Deutschland verbindet eine weit zurückreichende und enge historische Beziehung. So sind auch heutzutage ihre wirtschaftlichen, gesellschaftlichen sowie politischen Tätigkeiten in vielfältiger Weise miteinander verwoben. Folglich ist Deutschland mit seinen Unternehmen der wichtigste Handelspartner der Türkei.<sup>4</sup> Mit 7.667 deutschen Unternehmen bzw. türkischen Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung in der Türkei (Stand November 2021) verfügt Deutschland über die zweithöchste Anzahl ausländischer Unternehmen in der Türkei hinter Syrien.<sup>5</sup> Zudem ist Deutschland mit einem Investitionsvolumen von etwa 14,5 Mrd. USD seit 1980 einer der größten ausländischen Direktinvestoren und führend bezüglich der Dauer seiner Investitionen in die Türkei.<sup>6</sup> Die Türkei mit ihrem dynamischen und ambitionierten Markt konnte durch ihre global wettbewerbsfähigen Arbeitskräfte und fortschrittliche Infrastruktur in den vergangenen Jahren auch ihren Energiesektor stark ausbauen. Um dessen Aufschwung zu fördern, wird es auch in den kommenden Jahren eine Nachfrage nach Energietechnologien deutscher Unternehmen geben.

**Tabelle 1 Länderprofil Türkei**

Offizieller Landesname	Republik Türkei
Hauptstadt	Ankara
Regierungsform	Präsidentsystem
Einwohner	85 Mio.* (2021) <sup>7</sup>
Erwerbstätige Bevölkerung	29,9 Mio. (November 2021) <sup>8</sup>
Durchschnittsalter	32,7 (2020) <sup>9</sup>
Amtssprache	Türkisch
Präsident	Recep Tayyip Erdoğan

<sup>2</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK): The Results of Address Based Population Registration System, 2020, in: TURKSTAT - Press Release, 2021f, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=The-Results-of-Address-Based-Population-Registration-System-2020-37210&dil=2> (abgerufen am 22.11.2021).

<sup>3</sup> Vgl. Presidency of the Republic of Turkey Investment Office: Why Invest in Turkey?, in: Presidency of the Republic of Turkey Investment Office, 2021a, <https://www.invest.gov.tr/en/library/publications/lists/investpublications/why-invest-in-turkey.pdf> (abgerufen am 19.01.2022).

<sup>4</sup> Vgl. Auswärtiges Amt: Deutschland und die Türkei: Bilaterale Beziehungen, in: Auswärtiges Amt - Außen- und Europapolitik, 2021, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/tuerkei-node/bilateral/201968> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>5</sup> Vgl. T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı: Uluslararası Doğrudan Yatırım (UDY) İstatistikleri, in: T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı - Yatırım İstatistikleri, 2021, <https://sanayi.gov.tr/istatistikler/yatirim-istatistikleri> (abgerufen am 06.12.2021).

<sup>6</sup> Vgl. Deutsche Vertretungen in der Türkei: Deutsche Investitionen in der Türkei, in: Deutsche Vertretungen in der Türkei - Themen, o. D., <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/themen/wirtschaft/-/1673724> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>7</sup> Vgl. German Trade & Invest (GTAI): Wirtschaftsdaten kompakt - Türkei, in: German Trade & Invest (GTAI) - Wirtschaftsdaten kompakt (Türkei), 2021, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tuerkei/wirtschaftsumfeld1/wirtschaftsdaten-kompakt-tuerkei-156742> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>8</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK): Labour Force Statistics, November 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2022b, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Labour-Force-Statistics-November-2021-45641> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>9</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK): Elderly Statistics, 2020, in: TURKSTAT - Press Release, 2021a, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Elderly-Statistics-2020-37227> (abgerufen am 22.11.2021).

<b>Fläche</b>	785.350 qkm <sup>10</sup>
<b>Zeitzone</b>	GMT +3
<b>Großstädte (Einwohner)</b>	Istanbul (15,5 Mio.), Ankara (5,7 Mio.), Izmir (4,4 Mio.), Bursa (3,1 Mio.), Antalya (2,5 Mio.) (2020) <sup>11</sup>
<b>Währung</b>	Türkische Lira (TL)
<b>BIP</b>	796,0 Mrd. USD* (2021) <sup>12</sup>
<b>BIP pro Kopf</b>	9.407 USD* (2021) <sup>13</sup>
<b>Wert der Exporte</b>	203,9 Mrd. USD (Januar-November 2021) <sup>14</sup>
<b>Wert der Importe</b>	242,4 Mrd. USD (Januar-November 2021) <sup>15</sup>
<b>Ausländische Direktinvestitionen<sup>16</sup></b>	6,4 Mrd. USD (Januar-Oktober 2021)
<b>Anzahl der Unternehmen mit Auslandskapital</b>	74.020 (Stand Oktober) <sup>17</sup>
<b>Inflationsrate</b>	36,1% (Dezember 2021) <sup>18</sup>
<b>Wichtigste Exportländer<sup>19</sup></b>	Deutschland (8,6%); USA (6,5%); Vereinigtes Königreich (6,1%), Italien (5,1%), Irak (4,9%) (Januar-November 2021)
<b>Wichtigste Importländer<sup>20</sup></b>	China (12%); Russland (10,5%); Deutschland (8,1%); USA (4,8%); Italien (4,3%) (Januar-November 2021)
<b>Freihandelsabkommen</b>	Zollunion mit der EU <sup>21</sup> Freihandelsabkommen: Ägypten, Albanien, Bosnien & Herzegowina, Chile, EFTA, Färöer Inseln, Georgien, Großbritannien, Israel, Kosovo, Malaysia, Marokko, Mauritius, Montenegro, Moldawien, Nordmazedonien, Palästina, Serbien, Singapur, Südkorea, Tunesien, Venezuela <sup>22</sup>

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

## 1.1 Politische Situation

Im Jahre 1923 gründete Mustafa Kemal Atatürk die Republik Türkei, eine parlamentarische Demokratie, welche auf die Auflösung des Osmanischen Reichs folgte. Im Laufe seiner Geschichte integrierte das türkische Rechtssystem Teile des deutschen Rechts in sein Wirtschaftsrecht, während sich das Zivilrecht das Schweizer Rechtssystem zum Vorbild nahm.

<sup>10</sup> Vgl. German Trade & Invest (GTAI), 2021.

<sup>11</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021f.

<sup>12</sup> Vgl. German Trade & Invest (GTAI), 2021.

<sup>13</sup> Vgl. German Trade & Invest (GTAI), 2021.

<sup>14</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK): Foreign Trade Statistics, November 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2021c, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Foreign-Trade-Statistics-November-2021-37423> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>15</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021c.

<sup>16</sup> Vgl. T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı, 2021.

<sup>17</sup> Vgl. ebd.

<sup>18</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK): Consumer Price Index, December 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2022a, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Consumer-Price-Index-December-2021-45789&dil=2> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>19</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021b; Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021c.

<sup>20</sup> Vgl. ebd.

<sup>21</sup> Vgl. Europäische Kommission: Türkei: Zollunion und Präferenzregelungen, in: Europäische Kommission - Taxation and Customs Union, o. D., [https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/turkey-customs-unions-and-preferential-arrangements\\_de](https://ec.europa.eu/taxation_customs/turkey-customs-unions-and-preferential-arrangements_de) (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>22</sup> Vgl. Republic of Turkey Ministry of Trade: Free Trade Agreements, in: Republic of Turkey Ministry of Trade - Free Trade Agreements, o. D., <https://www.trade.gov.tr/free-trade-agreements> (abgerufen am 07.12.2021).

Seit einem Verfassungsreferendum im Jahre 2017 ist die Türkei ein Präsidialsystem, worin das Präsidialamt die Exekutive bildet. Unterstützt wurde die Bestrebung des Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdoğan ebenso von der damaligen Oppositionspartei MHP. Diese stimmte selbst für das Referendum und mobilisierte auch ihre Wähler für die Zustimmung der Verfassungsänderung zum Präsidialsystem. In Folge dessen stimmten 51,2 Prozent der Wähler für das Verfassungsreferendum.<sup>23</sup>

Der derzeitige Amtsinhaber Recep Tayyip Erdoğan regiert das Land seit 2003, wurde im August 2014 zum Präsidenten der Türkei gewählt und im Juni 2018 in seinem Amt als innen- sowie außenpolitischer Repräsentant der Türkei bestätigt. Das türkische Wahlsystem veranlasst Präsidentenwahlen in einem Rhythmus von fünf Jahren, wohingegen das Parlament im Abstand von vier Jahren gewählt wird. Zudem sind die Gouverneure und Landräte der 81 Provinzen für kommunale Angelegenheiten zuständig und werden vom Innenministerium ernannt. Das politische System der Türkei ist zentralistisch organisiert. Seit dem Verfassungsreferendum von 2017 zum Präsidialsystem ist eine Wahl eines Ministerpräsidenten nicht mehr vorgesehen.<sup>24</sup> Einige Stimmen im Aus- als auch Inland standen der Wahlentscheidung der Türkei für einen Wechsel zum Präsidialsystem kritisch gegenüber. Der Staatspräsident verkörpert nun die „Bündelung der Exekutive in einer Person“. Zudem reichen seine Kompetenzen über die exekutiven Bereiche hinaus. Er hat die Befähigung, während seines Amtes als Präsident ebenso Parteimitglied zu sein als auch in jener Partei Aufgaben nachzugehen. Aufgrund dessen repräsentiert der derzeitige Präsident Erdoğan ebenso als Vorsitzender die AKP. Des Weiteren liegen in seinen Kompetenzen u.a. Instrumente wie Präsidialverordnungen, für die es keiner Abstimmung des Parlaments bedarf und welche ihm somit Einflussnahme auf Legislative und Judikative ermöglichen.<sup>25</sup>

Seit der letzten Parlamentswahl von 2018 besteht das türkische Parlament, die Große Nationalversammlung, aus fünf Parteien: die Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung (AKP), die Republikanische Volkspartei (CHP), die Partei der Nationalistischen Bewegung (MHP), die Partei der Menschlichkeit, Erneuerung und Güte (IYI Parti) und die Demokratische Partei der Völker (HDP). Das regierende „Bündnis des Volkes“ aus AKP und MHP belegt 344 der insgesamt 600 Sitze des Parlaments und repräsentiert somit die Mehrheit. Hingegen verfügt das oppositionelle „Bündnis der Nation“ aus CHP und IYI Parti über 189 Sitze und die HDP über 67 Sitze in der Großen Nationalversammlung.<sup>26</sup> Die AKP stellt seit 2002 die Regierung und veranlasste nach der Staatskrise im Jahre 2001 acht Reformpakete zwischen 2002 und 2005, die zu einer deutlichen, anhaltenden Stärkung der Wirtschaft führten. Jedoch lassen die Geschwindigkeit des Reformwandels und des wirtschaftlichen Aufstiegs in den letzten Jahren nach. Hingegen begrüßten sowohl die Europäische Kommission als auch der Europäische Rat die Ratifizierung des Pariser Klimaschutzabkommens durch die Türkei im Oktober 2021.<sup>27</sup> So fand im September 2021 ein Dialog zwischen dem Vizepräsidenten der Europäischen Kommission für den Europäischen Green Deal Frans Timmermans und dem türkischen Minister für Umwelt und Urbanisierung Murat Kurum statt.<sup>28</sup> Der öffentliche, politische Diskurs dreht sich zudem um den Beschluss der Türkei aus der „Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“, der sog. „Istanbul-Konvention“ auszutreten,<sup>29</sup> die Zulassung des

---

<sup>23</sup> Vgl. Bozan, İrfan: Ein Jahr nach dem Referendum in der Türkei: Mehr Macht für Erdogan, in: Deutsche Welle (DW) - Welt, 2018, <https://www.dw.com/de/ein-jahr-nach-dem-referendum-in-der-t%C3%BCrkei-mehr-macht-f%C3%BCr-erdogan/a-43376937> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>24</sup> Vgl. Rumpf, Christian: Das „neue“ politische System der Türkei, in: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) - Internationales, 2017, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253181/das-neue-politische-system-der-tuerkei> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>25</sup> Vgl. Seufert, Günter: Ein Präsidialsystem »türkischer Art«, in: Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) - Publikationen, 2019, <https://www.swp-berlin.org/10.18449/2019S04/#hd-d30586e340> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>26</sup> Vgl. German Press Agency (DPA): Turkey's new 600-seat parliament sworn in, in: Daily Sabah, 2018, <https://www.dailysabah.com/legislation/2018/07/07/turkeys-new-600-seat-parliament-sworn-in> (abgerufen am 13.12.2021).

<sup>27</sup> Vgl. Europäische Kommission, 2021a.

<sup>28</sup> Vgl. Europäische Kommission: The EU and Turkey discuss climate crisis and future cooperation, in: Europäische Kommission - Climate Action, 2021b, [https://ec.europa.eu/clima/news-your-voice/news/eu-and-turkey-discuss-climate-crisis-and-future-cooperation-2021-09-16\\_de](https://ec.europa.eu/clima/news-your-voice/news/eu-and-turkey-discuss-climate-crisis-and-future-cooperation-2021-09-16_de) (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>29</sup> Vgl. Karakaş, Burcu: Türkei besiegelt Austritt aus Istanbul-Konvention, in: Deutsche Welle (DW) - Welt, 2021, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-besiegelt-austritt-aus-istanbul-konvention/a-58098104> (abgerufen am 08.12.2021).

Verbotsverfahrens gegen die prokurdische Partei HDP beim türkischen Verfassungsgericht<sup>30</sup> und die bauliche Fortführung des „Istanbul-Kanals“.<sup>31</sup> Des Weiteren stieg die Inflation vor allem im November und Dezember 2021 stark an und befand sich im Dezember 2021 schließlich bei 36,1 Prozent.<sup>32</sup> Die Türkei blieb zunächst von einer weiteren Corona-Welle im Herbst und Anfang Winter 2021 verschont, wohingegen die Infektionszahlen seit Ende Dezember 2021 erneut stark ansteigen.<sup>33</sup>

## 1.2 Wirtschaftliche Entwicklung

Da die Industrialisierung des Osmanischen Reiches vergleichsweise gering fortgeschritten war, fokussierte sich Atatürk nach der Staatsgründung der Türkei ab 1923 auf deren Förderung. Dies gelang ihm durch steigende nationale Erträge mittels einer effektiven Wirtschaftspolitik sowie dem Ausbau der türkischen Infrastruktur. Im Anschluss an die Weltwirtschaftskrise von 1929 förderten Wirtschaftspläne den Industriesektor sowie die umfangreiche Gründung staatlicher Unternehmen in Schlüsselbranchen. Nach dem Zweiten Weltkrieg unterstützten staatliche Subventionen die Reduzierung von Importen durch die Förderung nationaler Produktionsstätten, während in den 40er und 50er Jahren bedeutende private Unternehmen wie Koç und Sabancı gegründet wurden. Im Zuge dessen liberalisierte die Regierung ihre wirtschaftspolitische Linie.

Jedoch fokussierten sich die industriellen Fortschritte auf den Nordwesten und die Mittelmeerküste des Landes, wohingegen sie im agrarwirtschaftlichen Sektor und dessen Regionen stagnierten. Folglich kam es trotz der eingeleiteten Maßnahmen zu keiner nachhaltigen, stabilen Wirtschaftsgrundlage. Ebenso führten die staatlichen Subventionen der nationalen Produktionsstätten zu verringerten Produktionsraten, anstatt Importe zu vermeiden. Schließlich stiegen die Auslandsschulden der Türkei in Folge der Ölkrise von 1973 rapide und die Türkei musste die Staatsinsolvenz befürchten.

Zur heutigen Zeit ist die wirtschaftliche Lage der Türkei u.a. von einem stetigen Leistungsbilanzdefizit, steigender Inflation und Importwerte sowie dem Währungsverfall der Türkischen Lira geprägt. Betrag der Wechselkurs von EUR-TRY im Dezember 2019 noch 6,4 TRY, so lag er im Dezember 2020 bereits bei 9,1 TRY mit einer Inflation von 14 Prozent und steht nach einer hohen Volatilität im November und Dezember 2021 nun auf 15,2 TRY bei einer Inflation von 36,1 Prozent im Dezember 2021.<sup>34</sup> Das Handelsbilanzdefizit lag zwischen Januar und November 2021 bei 39,4 Mrd. USD, wodurch es um 13,2 Prozent im Vergleich zum gleichen Zeitraum in 2020 sank.<sup>35</sup> Während der Anteil der Einfuhren, die von den Ausfuhren gedeckt sind, von Januar bis November 2021 bei 83,8 Prozent lag, waren es im gleichen Zeitraum 2020 lediglich 77 Prozent.<sup>36</sup> Im November 2021 betrug die Arbeitslosenquote 11,2 Prozent und verringerte sich somit im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um 1,8 Prozent.<sup>37</sup>

---

<sup>30</sup> Vgl. Tagesschau: Gericht lässt Verbotsverfahren gegen HDP zu, in: Tagesschau - Ausland, 2021, <https://www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-hdp-verbotsklage-101.html> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>31</sup> Vgl. Hahn, Julia/Caurla, Christian: Istanbul-Kanal: Umstrittenes Bauprojekt in der Türkei, in: Deutsche Welle (DW) - TV, 2021, <https://www.dw.com/de/istanbul-kanal-umstrittenes-bauprojekt-in-der-t%C3%BCrkei/av-58168694> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>32</sup> Vgl. Tagesschau: Türkische Inflation steigt auf 36 Prozent, in: Tagesschau - Weltwirtschaft, 2022, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/tuerkei-inflation-20-jahres-hoch-101.html> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>33</sup> Vgl. World Health Organization (WHO): Turkey, in: World Health Organization (WHO) - Turkey, 2022, <https://www.who.int/countries/tur> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>34</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2022a.; Vgl. European Central Bank (ECB): Turkish lira (TRY), in: European Central Bank (ECB) - Euro foreign exchange reference rates, o. D., [https://www.ecb.europa.eu/stats/policy\\_and\\_exchange\\_rates/euro\\_reference\\_exchange\\_rates/html/eurofxref-graph-try.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/eurofxref-graph-try.en.html) (abgerufen am 09.12.2021).

<sup>35</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021c.

<sup>36</sup> Vgl. ebd.

<sup>37</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2022b.

Trotz starker Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konnte die Türkei durch gezielte Maßnahmen ein positives Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent in 2020 verzeichnen.<sup>38</sup> Insbesondere durch hohe Exporte und einen Anstieg der Produktion wird eine Steigerung von 9 Prozent in 2021 erwartet.<sup>39</sup> Das BIP betrug im Jahr 2020 716,9 Mrd. USD.<sup>40</sup> Im dritten Quartal 2021 wurden 225,5 Mrd. USD verzeichnet.<sup>41</sup> Die Türkei befindet sich gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) nach Kaufkraftparität auf Platz 11 der weltweit größten Volkswirtschaften.<sup>42</sup> Des Weiteren verfolgt sie das Ziel bis zu ihrem hundertjährigen Jubiläum 2023 zur zehntgrößten Wirtschaftskraft aufzusteigen.<sup>43</sup>

Der bilateral bedeutendste Handelspartner der Türkei ist weiterhin Deutschland. Entgegen den einschneidenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den internationalen Handel belief sich das bilaterale Handelsvolumen von Januar bis August 2021 auf 27,1 Mrd. USD und überstieg folglich das Vorkrisenniveau von 2019.<sup>44</sup> Deutschland war im Zeitraum von Januar bis November 2021 das wichtigste Land türkischer Exporte und lag bezüglich der Importe in die Türkei auf dem dritten Platz hinter China und Russland.<sup>45</sup>

### 1.3 Investitionsklima

Der türkische Markt profitiert von der globalen Erholung im Anschluss an das Krisenjahr 2020. So stiegen die ausländischen Direktinvestitionen im Zeitraum Januar bis Oktober 2021 auf 6,4 Mrd. USD an, wohingegen der Wert im gesamten Jahr 2020 lediglich 5,8 Mrd. USD erreichte.<sup>46</sup> Das Ranking der Investitionsursprungsländer wurde von Januar bis Oktober 2021 von den USA (1,1 Mrd. USD), dem Vereinigten Königreich (1,1 Mrd. USD) und den Niederlanden (860 Mio. USD) angeführt. Deutschland folgte mit 349 Mio. USD auf dem 6. Rang.<sup>47</sup> Zwischen 2002 und Oktober 2021 wurden ausländische Direktinvestitionen zu 62,8 Prozent in den Dienstleistungssektor, zu 24,1 Prozent in den Produktionssektor, zu 10,6% in den Energiesektor, zu 2 Prozent in den Bergbausektor und zu 0,4 Prozent in die Landwirtschaft getätigt.<sup>48</sup> Im selben Zeitraum befand sich Deutschland mit 6,1 Prozent auf dem fünften Platz hinter den Niederlanden (15,8 Prozent), den USA (8,1 Prozent), dem Vereinigten Königreich (7,4 Prozent) und Österreich (6,2 Prozent).<sup>49</sup>

Auf der Rangliste von Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung liegt Deutschland hingegen mit 7.667 Firmen im globalen Vergleich auf dem zweiten Platz hinter Syrien.<sup>50</sup> Mit einem Investitionsvolumen deutscher Unternehmen in der Türkei von fast 14,5 Mrd. USD seit 1980 ist Deutschland bezüglich der Dauer seiner Investitionen führend in der Türkei.

---

<sup>38</sup> Vgl. Pasvantis, Katrin: Wirtschafts- und Finanzkrise bahnt sich an, in: German Trade & Invest (GTAI) - Wirtschaftsausblick Türkei, 2022, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/tuerkei/tuerkische-wirtschaft-waechst-trotz-coronakrise-247908> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>39</sup> Vgl. ebd.

<sup>40</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021e.

<sup>41</sup> Vgl. ebd.

<sup>42</sup> Vgl. Presidency of the Republic of Turkey Investment Office: FDI in Turkey, in: Presidency of the Republic of Turkey Investment Office - Why Turkey, o. D., <https://www.invest.gov.tr/en/whyturkey/pages/fdi-in-turkey.aspx> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>43</sup> Vgl. Davutoğlu, H.E. Ahmet: Speech entitled „Vision 2023: Turkey’s Foreign Policy Objectives“ delivered by H.E. Ahmet Davutoğlu, Minister of Foreign Affairs of the Republic of Turkey at the Turkey Investor Conference: The road to 2023 organized by Goldman Sachs (London, 22.11.2011), in: Republic of Türkiye Ministry of Foreign Affairs - Speeches of the Minister, 2011, [https://www.mfa.gov.tr/speech-entitled-\\_vision-2023\\_-turkey\\_s-foreign-policy-objectives\\_\\_-delivered-by-h\\_e\\_-ahmet-davutoglu\\_-minister-of-foreign-af.en.mfa](https://www.mfa.gov.tr/speech-entitled-_vision-2023_-turkey_s-foreign-policy-objectives__-delivered-by-h_e_-ahmet-davutoglu_-minister-of-foreign-af.en.mfa) (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>44</sup> Vgl. Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK): AHK Türkei Mitgliederumfrage und AHK World Business Outlook, in: Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK) - Coronavirus, 2021, <https://www.dtr-ihk.de/coronavirus/ahk-tuerkei-mitgliederumfrage-und-ahk-world-business-outlook> (abgerufen am 08.12.2021).

<sup>45</sup> Vgl. Turkish Statistical Institute (TÜİK), 2021c.

<sup>46</sup> Vgl. T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı, 2021.

<sup>47</sup> Vgl. ebd.

<sup>48</sup> Vgl. ebd.

<sup>49</sup> Vgl. ebd.

<sup>50</sup> Vgl. ebd.

Hauptsächlich handelt es sich dabei um langfristige „Greenfield-Investitionen“ vor allem in der Kraftfahrzeugindustrie, welche Hunderttausende Arbeitsplätze in der Türkei schaffen.<sup>51</sup>

Die Türkei war sowohl in 2019 als auch 2020 das neuntbeliebteste Ziel ausländischer Direktinvestitionen in Europa. Ihre 160 Projekte in 2020 unterstreichen die beeindruckende Wachstumsleistung und attraktiven staatlichen Anreize des Landes. Die liberalen Maßnahmen und Rahmenbedingungen fördern den barrierefreien Markteintritt ausländischer Investoren und Unternehmen.<sup>52</sup>

Jener positive Trend zeigt sich auch in der Mitgliederumfrage und dem World Business Outlook der AHK Türkei im Herbst 2021. Die Mitgliedsunternehmen der AHK Türkei mit deutscher Kapitalbeteiligung planen mehr Investitionen und Beschäftigungen als noch bei der letzten Umfrage im Frühjahr 2021. Ebenso bewerten sie ihre eigene Geschäftslage und deren Entwicklung positiv. Die größten Geschäftsrisiken stellen hingegen die Volatilität des Wechselkurses, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen sowie ansteigende Rohstoffpreise dar. Des Weiteren sind im Zuge der COVID-19-Pandemie Reisebeschränkungen, die Absage oder der Aufschub von Investitionen sowie Logistik- und Lieferkettenprobleme Hindernisse des wirtschaftlichen Wachstums.<sup>53</sup>

#### 1.4 Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern

Die Türkei bildet durch ihre einmalige geografische Lage den Verbindungspunkt zwischen Europa und Asien. So umschließt Istanbul als einzige Metropole der Welt zwei Kontinente. Dies drückt sich in der kulturellen, konfessionellen und nationalen Vielfalt der Türkei aus. Ebenso wird jene Diversität in der Zusammenkunft östlicher sowie westlicher Wirtschaftsräume deutlich und sollte in den geschäftlichen Beziehungen berücksichtigt werden.

Aufgrund der Geschichte des Osmanischen Reiches und der Türkei als Vielvölkerstaat ist Türkisch die National- und Amtssprache der Türkei, jedoch werden etwa 36 weitere Sprachen verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Türkei gesprochen. Türken, Kurden und Araber bilden die Hauptbevölkerungsgruppen, während u.a. Armenier, Griechen, Juden, Bosnier, Zaza, Lasen, Tscherkessen, Turkmenen, Jesiden und Roma zu den Minderheiten zählen.

## 2. Marktchancen

Mit ca. 85 Mio. Einwohnern und einem Durchschnittsalter von 31,5 Jahren hat die Türkei eine dynamische Bevölkerung mit einem steigenden Energiebedarf im privaten und öffentlichen Sektor.<sup>54</sup> Deutsche Unternehmen haben hierbei die Chance, an diesem dynamischen Absatzmarkt zu partizipieren. Die türkische Volkswirtschaft sowie die fortschreitende Industrialisierung und Urbanisierung sorgen für ein stetiges Wachstum des türkischen Energiemarktes. Hieraus resultiert ein steigender Bedarf nach fortgeschrittenen Technologien und modernen Ausrüstungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit türkischer Unternehmen auf dem Weltmarkt. Mit ihrer Bevölkerung und Wirtschaftsleistung ist die Türkei ein wichtiger Zielmarkt der deutschen Wirtschaft.

Ein zentrales Standbein der deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen stellt dabei die Tätigkeit deutscher Industrieunternehmen in der Türkei dar, die auf eine lange Tradition zurückblicken. Im Zuge des Ausbaus der Industriekapazitäten und der steigenden Energienachfrage der Privathaushalte wächst der Bedarf an Ausrüstungen und Vorrichtungen zur Produktion, Verteilung und zum Transport von Elektrizität ebenfalls beständig.

Die außerordentlich vielfältige und intensive politische sowie wirtschaftliche Beziehung zwischen Deutschland und der Türkei weist auf eine zunehmende Bedeutung hin. Trotz der starken Entwicklung im Energiemarkt wird weiterhin im

---

<sup>51</sup> Vgl. Deutsche Vertretungen in der Türkei, o. D.; Göbel, Johannes: Deutschland und die Türkei: Fünf Fakten zur Wirtschaft, in: deutschland.de, 2019, <https://www.deutschland.de/de/topic/wirtschaft/deutsch-tuerkische-wirtschaftsbeziehungen-fuenf-fakten> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>52</sup> Vgl. Presidency of the Republic of Turkey Investment Office, o. D.

<sup>53</sup> Vgl. Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK), 2021.

<sup>54</sup> Vgl. German Trade & Invest (GTAI), 2021.

türkischen Energiesektor ein Bedarf an fortgeschrittenen Energietechnologien deutscher Unternehmen und modernen Ausrüstungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit türkischer Unternehmen auf dem Weltmarkt bestehen.

Die Investitionsbedingungen in der Türkei sind für deutsche Unternehmen grundsätzlich sehr gut. Zwischen der Türkei und der EU besteht die Zollunion und zwischen der Türkei und Deutschland besteht ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA).<sup>55</sup> Mit dem Abkommen soll vermieden werden, dass natürliche oder juristische Personen, die in beiden Staaten Einkünfte erzielen, in beiden Staaten – also doppelt – besteuert werden. Ausländische Unternehmen können auch problemlos Grundstücke in der Türkei erwerben und Firmen gründen. In der Türkei gibt es viele gut ausgebildete Ingenieure, allerdings sind Facharbeiter mit vergleichbarer Ausbildung wie in Deutschland schwierig zu finden. Unternehmen bilden daher oftmals ihr Personal weiterführend aus. Außenpolitisch orientiert sich die Türkei seit Gründung der Republik an Europa. Als Beitrittskandidat richtet sich die Türkei in allen Bereichen stark an der Europäischen Union aus. Die Orientierung an EU-Normen ist für deutsche Unternehmen von Vorteil, da sie über gute Kenntnisse des EU-Rechtsrahmens und seiner Systematik verfügen.

Deutschland ist mit einem Investitionsvolumen von über 14,5 Mrd. USD seit 1980 einer der größten ausländischen Investoren in der Türkei.<sup>56</sup> Jedoch halten sich deutsche Unternehmen seit 2015 deutlich zurück. Die in den letzten Jahren verzeichneten Investitionszuflüsse beziehen sich größtenteils auf den Erhalt bestehender Engagements. Stand Juli 2021 registriert die türkische Statistik 7.667 deutsche Unternehmen in der Türkei. Deutsche Unternehmen genießen in der Türkei einen hervorragenden Ruf hinsichtlich Zuverlässigkeit und Qualität, was zu einer verstärkten Bereitschaft auf Seiten türkischer Unternehmer führt, Geschäftsbeziehungen zu deutschen Unternehmern aufzubauen. Durch die gute Reputation von „Made in Germany“ und die lange Erfahrung deutscher Firmen im Bereich Energieeffizienztechnologie bieten sich speziell für deutsche Unternehmen vielfältige Geschäftschancen in der Türkei.

Für deutsche Unternehmen bieten der Aufschwung und die Bewegung im türkischen Energiesektor die Möglichkeit, mit neuen Kooperationspartnern in Kontakt zu treten und neue Märkte zu erschließen. Angesichts des großen Energiehungers der Türkei bestehen im Kontext des Energiemarktes bzw. der Energieeffizienz hohe Potentiale für ausländische Investitionen.

Die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei) ist ebenfalls eine wichtige Anlaufstelle bei allen Fragen in Bezug auf wirtschaftliche Aktivitäten deutscher Unternehmen in der Türkei. Erfahrene zweisprachige Mitarbeiter unterstützen deutsche Unternehmen mit grundlegenden Informationen zum Markt und spezifischen Dienstleistungen für den Eintritt in den türkischen Markt.

## 3. Zielgruppe in der deutschen Energiebranche

### 3.1 Zielgruppen der Energie-Geschäftsreise

Die Zielgruppe der Energie-Geschäftsreise besteht hauptsächlich aus kleinen und mittelständischen deutschen Unternehmen (KMUs), welche im Bereich der Windenergie tätig sind und Interesse an der Türkei haben bzw. ein Potential und Synergieeffekte in einem Investment in der Türkei sehen. Die Interessenten sind beispielsweise den folgenden Zielgruppen zuzurechnen:

- Energiedienstleister und -berater;
- Technologiedienstleister und -berater;
- Energiebeauftragte von Städten und Gemeinden;
- Fachverbände und -organisationen;
- Produzenten und Zulieferer von Windparks sowie deren Komponenten;

---

<sup>55</sup> Vgl. Auswärtiges Amt: Doppelbesteuerungsabkommen (DBA), in: Auswärtiges Amt, 2022b, <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/themen/wirtschaft/-/1674324> (abgerufen am 26.01.2022).

<sup>56</sup> Vgl. Auswärtiges Amt: Deutsche Investitionen in der Türkei, in: Auswärtiges Amt, 2022a, <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/themen/wirtschaft/-/1673724> (abgerufen am 26.01.2022).

- Dienstleister für Instandhaltung und Wartung;
- Sachverständiger aus dem Windkraftbereich (Unterstützung bei der Standortsuche, Windpotential, Repowering);
- Sachverständige aus dem Bereich Planungsrecht von Windparks;
- Betreiber von Umspannwerken und Stromnetzen (Übertragungsnetzbetreiber);
- Experten der Stahlindustrie;
- Anbieter von Messdienstleistungen;
- Anbieter von Sicherheitstrainings.

### 3.2 Nachfrage: Technologien, Erfahrungen, Know-how?

Der wirtschaftliche Aufschwung in den vergangenen Jahren hat auch zu einem stetigen Anstieg der Energienachfrage in der Türkei geführt. Um die Importabhängigkeit bezüglich des Energieverbrauchs<sup>57</sup> zu verkleinern, ist für die Türkei das Thema erneuerbare Energie bedeutsam. Die türkische Energieerzeugung durch Windenergie wächst und es ist in den nächsten Jahren mit einem regen Projektangebot zu rechnen. Dies eröffnet auch Geschäftschancen für deutsche Anbieter entsprechender Technik oder Dienstleistungen. Mitte 2021 befanden sich in der Türkei 40 Windkraftanlagen mit einer Gesamtkapazität von 1,8 Gigawatt im Bau. Im türkischen Energiemarkt sind deutsche Unternehmen bereits als Stromerzeuger, Stromverteiler, Investoren, Projektentwickler, Lieferanten von Windturbinen, Ausrüstungen, Komponenten und Messtechnik sowie als Dienstleister aktiv.

In den letzten Jahren hat sich in der Türkei eine starke lokale Zulieferindustrie mit einem umfassenden Ökosystem bestehend aus technischem Personal, Wartungs- und Reparaturunternehmen und Investoren entfaltet. Derzeit befinden sich in der Türkei 24 Windkraftanlagen mit 926,83 MW<sup>58</sup> noch im Bau. Die Anzahl der in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen beträgt 272, die Stromproduktionsrate anteilig an der gesamten Energiebranche aus Windenergie im ersten Halbjahr 2021 betrug 9,22 Prozent (siehe Abbildung 4).<sup>59</sup> Im ersten Halbjahr 2021 wurden 1.280 MW in Betrieb genommen und somit erreichte die gesamte installierte Windleistung 10.585 MW. Die Mehrheit der Projekte mit hohen Windgeschwindigkeiten konzentriert sich mit Ausnahme von Istanbul auf den ägäischen Raum. Die Region Izmir ist das Zentrum der Windbranche, hier sind etwa 20 Prozent der landesweiten Kapazitäten angesiedelt. Ein von der Direktion für Studien zur Elektrizitätserzeugung (Elektrik İşleri Etüt İdaresi, EIE) erarbeiteter Windatlas für die Türkei (Rüzgâr Enerjisi Potansiyel Atlası, (REPA)) stellt das Potential tabellarisch und auf Karten für die einzelnen Provinzen dar.<sup>60</sup>

Aufgrund der natürlichen Bedingungen ist die Türkei deswegen bereits dazu übergegangen, in Windenergie zu investieren. Insbesondere werden Technologien in folgenden Bereichen nachgefragt:

- Planung, Konstruktion, Wartung und Renovierungen von Windparks, Windkrafträdern und Turbinen;
- Standortsuche und Auswertung des Windpotentials;
- Projektmanagement im Anlagenbau;
- Projektentwicklung von Windanlagen;
- Komponentenhersteller von Windanlagen.

Einspeisung des gewonnenen Stroms in das Stromnetz:

- Schulungen für Wartungen im Bereich der Windkrafträder;
- Sicherheitstrainings für Wartungspersonal des Windparks.

<sup>57</sup> Vgl. Invest in Türkiye: Energie - Invest in Türkiye, in: Presidency of the Republic of Türkiye, 2022, <https://www.invest.gov.tr/de/sectors/seiten/energy.aspx> (abgerufen am 26.01.2022).

<sup>58</sup> Vgl. Türkiye Rüzgar Enerjisi Biliği (TÜREB): Rüzgarda Toplam Kurulu Güç 10 GW'i Aştı, in: TÜREB - Türkiye Rüzgar Enerjisi İstatistik Raporları, 2021, <https://tureb.com.tr/lib/uploads/251f1ca3dc2e296r.pdf> (abgerufen am 21.01.2022).

<sup>59</sup> Vgl. Turkish Wind Energy Association - TÜREB: in: Homepage, 2022, <https://www.tureb.com.tr/> (abgerufen am 26.01.2022).

<sup>60</sup> Vgl. Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Wind Energy Potential in Turkey, in: Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources, 2021, <https://repa.enerji.gov.tr/REPA/> (abgerufen am 26.01.2022).

Zusammenfassend bieten sich insbesondere gute Erfolgchancen für deutsche Unternehmen durch die Berücksichtigung von Kosten-Nutzen-Abwägungen und wettbewerbsfähige Preissetzungen.

## 4. Potentielle Partner und Wettbewerbsumfeld

Aufgrund des geografischen Potentials der Türkei, welches sich sehr für ein Ausschöpfen des Windpotentials anbietet, sieht sich die Regierung in der Pflicht, diese Chancen zu nutzen, was sich ebenfalls im Handeln der Politik widerspiegelt. So wird bis 2023 der Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch bis 2030 rund 30 Prozent betragen, außerdem soll die Windenergie bis 2023 auf 20.000 MW steigen.<sup>61</sup>

### 4.1 Mögliche Partner deutscher Unternehmen nach Sektoren

Lokale Kooperationspartner und Kunden in diesem Bereich zu finden, kann den Markteintritt für deutsche Unternehmen erheblich erleichtern. Um dies zu ermöglichen, könnten potentielle lokale Partner in den folgenden Bereichen tätig sein:

- Betreiber von Windparks;
- Betreiber von Umspannwerken und Stromnetzen (Übertragungsnetzbetreiber);
- Energiedienstleister (ESCOs) und -manager;
- Gemeinden und Regierungsbehörden;
- Zertifizierungsdienstleister;
- Investoren.

Über den Austausch von lokalen Erfahrungen und Know-how lässt sich der Markteintritt ebenfalls erleichtern, da zwischen deutschen und türkischen Gesetzeslagen Unterschiede bestehen, ebenfalls können Sprachbarrieren auftreten. Darüber hinaus sind an dieser Stelle die türkischen Energiedienstleister (ESCOs) zu nennen, welche eine prominente Rolle auf dem türkischen Markt einnehmen. Projekte, die das Potential zur Energiewende in der Türkei haben, werden seitens jener Dienstleister entwickelt, geplant, implementiert sowie finanziert.

Für den Fall der Konstruktion einer Onshore-Windanlage müssen entsprechende Gutachten über die Eignung des Standorts (u.a. Windpotential, kein Naturschutzgebiet, nicht in der Nähe von Wohnorten) erstellt werden, wobei lokale Kenntnisse ebenfalls von großem Vorteil sein könnten. Für den Fall der Konstruktion einer Offshore-Windanlage sollten ebenfalls potentielle Partner aus dem maritimen Bereich gefunden werden, die bei der komplizierten Errichtung eines Offshore-Windparks im Idealfall Erfahrungen besitzen.

### 4.2 Welche Marktakteure gibt es bereits im Zielland?

Deutschland und die Türkei haben ein besonders enges, vielfältiges sowie geschichtsträchtiges Verhältnis vorzuweisen. Deutschland ist weiterhin der wichtigste Handelspartner und einer der größten ausländischen Investoren in der Türkei. Bedingt durch diese engen Verflechtungen lassen sich bereits viele florierende Kooperationen feststellen.

Gerade im Bereich der Windenergie sei hier zuerst die Siemens AG zu nennen, deren Tätigkeitssektoren aus Energie, Telekommunikations-, Maschinenbau- sowie Haushaltssektor bestehen. So war Siemens bereits am Aufbau von drei Windparks beteiligt und lieferte Turbinen.<sup>62</sup>

---

<sup>61</sup> Vgl. German Energy Solutions (GES): Türkei Energieeffizienz in der Industrie mit Fokus auf Automatisierung (S. 15), in: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 2020, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-tuerkei-2020-eneff.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-tuerkei-2020-eneff.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 25.01.2022).

<sup>62</sup> Vgl. Windbranche.de: Windenergie: Siemens und Vestas sichern sich Türkei-Aufträge, in: windbranche.de, 2013, <https://www.windbranche.de/news/nachrichten/artikel-22248-windenergie-siemens-und-vestas-sichern-sich-trkei-auftrge> (abgerufen am 21.01.2022).

Die deutsche Firma Nordex aus Hamburg ist darüber hinaus ebenfalls an der Lieferung von Turbinen für Windparks an der Ägäisküste für die türkische Firma ABK beteiligt.<sup>63</sup> Zudem gibt es Partnerschaften von nationalen und ausländischen Unternehmen, wie z.B. das Joint-Venture EnerjiSA mit Partizipation der Firma E.ON aus Deutschland und der Sabanci Holding mit Ursprung in der Türkei.<sup>64</sup>

Bezüglich der Stahlindustrie seien ebenfalls die ThyssenKrupp AG<sup>65</sup> sowie die Salzgitter AG<sup>66</sup> zu benennen; ebenfalls ist die deutsche Firma Enercon als Anlagenhersteller in der Türkei tätig und befindet sich im Besitz einer Produktionsstätte für Rotorblätter von Windkraftwerken in der Nähe von Izmir.<sup>67</sup>

Der Energieanbieter EnBW für Strom, Gas und Elektromobilität aus Karlsruhe hat ebenfalls bereits über eine ihrer Tochtergesellschaften (die Istanbuler EnBW Holding A.Ş) einige Windkraftprojekte in der Türkei umgesetzt.<sup>68</sup>

Aufgrund des internationalen Charakters der Türkei handelt es sich um einen florierenden Markt mit gleichzeitig vielen (internationalen) Konkurrenten. So sind hier die beiden Windkraftanlagenhersteller Sinovel (China)<sup>69</sup> sowie Vestas (Dänemark)<sup>70</sup> zu nennen.

Jedoch aufgrund der langen Tradition deutsch-türkischer Zusammenarbeit sowie des Vertrauens, das deutschen Firmen gegenüber gezeigt wird und dem sog. DBA (Doppelbesteuerungsabkommen), das eine doppelte Besteuerung deutscher und türkischer Firmen vermeiden soll, sind die Zukunftsaussichten für deutsche Firmen durch ein Investment weiterhin sehr vielversprechend.

Der Abbildung 1 ist zu entnehmen, dass die beiden deutschen Unternehmen Nordex (Anteil von 28,5 Prozent) und Enercon (19,2 Prozent) hier als Marktführer starke Positionen beziehen. Die dänische Vestas (18,6 Prozent) sowie General Electric aus den Vereinigten Staaten (18,5 Prozent) folgen auf den weiteren Rängen, wobei Siemens mit 12,7 Prozent Anteil ebenfalls noch zu den dominierenden Marktakteuren gehört. Auf den weiteren Plätzen befindet sich u.a. die chinesische Sinovel mit einem kleinen, aber wachsenden Anteil.

---

<sup>63</sup> Vgl. Deutsche Welle (www.dw.com): Neue Energie um jeden Preis?, in: DW.COM, 2014, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-neue-energie-um-jeden-preis/a-17742005> (abgerufen am 21.01.2022).

<sup>64</sup> Vgl. Pasvantis, Katrin: Türkei baut Windenergie rasch aus, in: GTAI | Branche kompakt | Türkei | Windenergie, 2021a, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tuerkei/branchen/tuerkei-baut-windenergie-rasch-aus-696026> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>65</sup> Vgl. Thyssenkrupp Turkey: Home - Thyssenkrupp Stainless Turkey, in: Thyssenkrupp Turkey, 2022, <https://www.thyssenkrupp-stainless.com/turkey/en> (abgerufen am 21.01.2022).

<sup>66</sup> Vgl. Salzgitter AG: Salzgitter AG - Standorte, in: Salzgitter AG, 2022, <https://www.salzgitter-ag.com/de/konzern.html#!> (abgerufen am 21.01.2022).

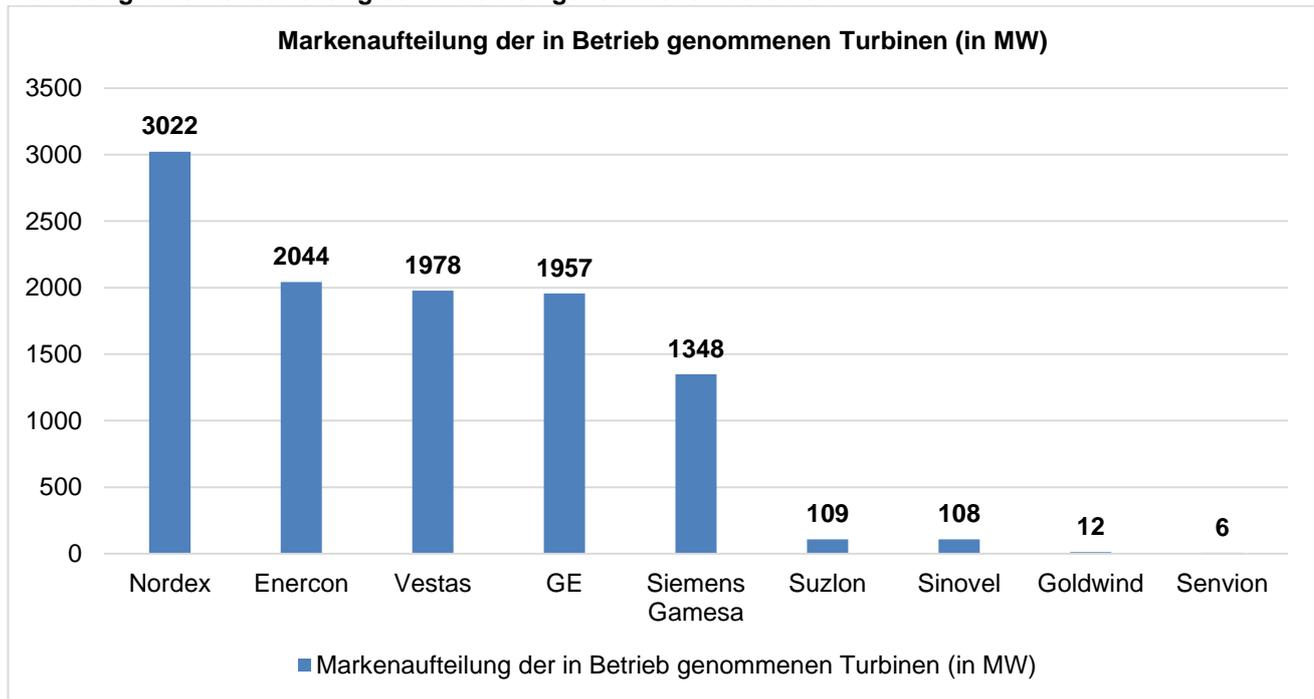
<sup>67</sup> Vgl. Invest in Izmir: Enercon: in: investinizmir.com, 2021, <https://investinizmir.com/success-stories/enercon/> (abgerufen am 21.01.2022).

<sup>68</sup> Vgl. Borusan EnBW Enerji nimmt in der Türkei 20 Windkraftanlagen mit insgesamt 72 Megawatt in Betrieb: in: enbw.com, 2021, <https://www.enbw.com/unternehmen/presse/borusan-enbw-enerji-nimmt-windpark-in-der-tuerkei-in-betrieb.html> (abgerufen am 21.01.2022).

<sup>69</sup> Vgl. Sinovel exploring overseas market with two projects proceeding smoothly-Company News-Sinovel Wind Group Co., Ltd.: in: sinovel.com, 2016, <http://www.sinovel.com/english/content/?188.html> (abgerufen am 21.01.2022).

<sup>70</sup> Vgl. Vestas secures 26 MW order in Turkey: in: vestas.com, 2016, <https://www.vestas.com/en/media/company-news/2016/vestas-secures-26-mw-order-in-turkey-c2963807> (abgerufen am 21.01.2022).

Abbildung 1 Markenaufteilung der in Betrieb genommenen Turbinen<sup>71</sup>



## 5. Technische Lösungsansätze

Der Windenergie-Markt in der Türkei hat einen neuen Meilenstein erreicht. Der türkische Markt bietet große Potentiale. Über die letzten 10 Jahre haben sich die Windenergiekapazitäten des türkischen Markts verzehnfacht und die Lieferketten im Bereich Windenergie wurden deutlich ausgebaut. Das weite Flächenangebot und die Windbedingungen vor Ort sind sehr vorteilhaft. Des Weiteren hat sich der Energiemix des Landes über die letzten Jahre aufgrund des wachsenden Anteils an erneuerbaren Energieträgern verändert. Mittlerweile stammen 43 Prozent des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energieträgern im Vergleich zu 34 Prozent aus Kohle und 23 Prozent aus Gas. Der Anteil der Windenergie an der Stromproduktion beträgt ca. 10 Prozent und belegt damit hinter der Wasserkraft den zweiten Rang unter den erneuerbaren Energieträgern. Dabei spielt vor allem Onshore eine bedeutende Rolle. Die aktuell installierten Kapazitäten von 10 GW sind Onshore-Windanlagen und sollen bis 2030 20 GW erreichen. Zukünftig sollen aber auch die Potentiale im Bereich Offshore gefördert werden, auch wenn es in diesem Bereich noch keine genauen Gesetzesentwürfe gibt. In diesem Zusammenhang veröffentlichte die Izmir-Entwicklungsagentur einen Fahrplan und bewertet das Potential im Bereich Offshore mit 70 GW.<sup>72</sup>

In der Türkei verfügen die Provinz Istanbul und die Ägäis über die größten Windenergiekapazitäten. Dabei sind 20 Prozent der türkischen Windenergiekapazität in der Provinz Izmir angesiedelt. Das Soma-Projekt in den Provinzen Manisa und Balıkesir ist mit 312 MW das aktuell größte Projekt vor Ort.<sup>73</sup>

Die Expansion der inländischen Industrie im Windsektor fördert den weiteren Kapazitätsausbau. 3.580 Unternehmen aus der Welt und der EU sind im Bereich Windenergie aktiv, haben mittlerweile teils eigene Produktionen in der Türkei errichtet und verfügen über 25.000 direkte und indirekte Beschäftigte. Aufgrund der Standortfaktoren bietet die Türkei

<sup>71</sup> Vgl. Türkiye Rüzgar Enerjisi Biliği (TÜREB), 2021.

<sup>72</sup> Vgl. Novak, Petr: Turkey reaches 10 GW wind energy milestone, in: WindEurope - News, 2021, <https://windeurope.org/newsroom/news/turkey-reaches-10-gw-wind-energy-milestone/> (abgerufen am 01.12.2021).

<sup>73</sup> Vgl. ebd.

Unternehmen neben dem inländischen Markt Zugang zu Europa, Afrika und dem Nahen Osten.<sup>74</sup> Deutsche Unternehmen wie Enercon, Siemens und EnBW sind in der Türkei angesiedelt.

In der Rangliste „Finance and Investment Trends“ von WindEurope liegt die Türkei unter den TOP-5-Ländern mit einem Investitionsvolumen von 1,6 Mrd. EUR im Windenergiesektor im Jahre 2020.<sup>75</sup> Im europäischen Vergleich liegt die Türkei mit der benannten nationalen Investitionssumme auf Rang 5 im vergangenen Jahr.<sup>76</sup> Des Weiteren liegt die Türkei auf Platz 5 der größten europäischen Gerätehersteller im Bereich Windenergie mit 77 Herstellern, die über eigene Produktionsstätten vor Ort verfügen und weltweit in 45 Länder und 6 Kontinente Waren ausführen.<sup>77</sup>

Im vergangenen Jahr erreichte der Standort Türkei den historisch höchsten jährlichen Zuwachs an Leistung mit einem geschätzten Rekordergebnis von 1.750 MW. Des Weiteren beläuft sich der Anteil von Windkraftanlagen an der neu installierten Stromleistung in der Türkei auf 50 Prozent in 2021. Für die installierte Gesamtleistung im Bereich Windenergie zum Jahresabschluss 2021 beträgt der prognostizierte Wert 10.750 MW.<sup>78</sup>

Insgesamt gibt es 269 aktive Windenergieprojekte in der Türkei, wovon 252 lizenziert und 17 unlizenziert betrieben werden. Das Verhältnis von Produktion zu Verbrauch liegt bei 8 Prozent. Die größten installierten Vorhaben in der Türkei sind der Soma-Windpark in Manisa mit einer Kapazität von 288 GW, betrieben von Polat Enerji, der Karaburun-Windpark in Izmir mit einer Leistung von 223 MW, im Besitz der Alto Holding, sowie der Dinar-Windpark in Afyonkarahisar mit einer Kapazität von 200 GW, betrieben von der Güreş Holding.<sup>79</sup>

In Izmir wurde die erste Windkraftanlage im Jahre 1998 aktiviert. Damals lag die jährliche installierte Leistung noch bei 9 MW. In den darauffolgenden Jahrzehnten erfolgte der schrittweise Ausbau. Im Jahre 2000 belief sich die installierte Kapazität auf 19 MW, sechs Jahre später betrug diese dann 66 MW und im Jahre 2007 wurden 239 MW erreicht. Dank steigender Investitionen in den Windenergiesektor über die letzten 15 Jahre schritt der Ausbau weiter voran. Im Jahre 2012 erreichte die installierte Leistung 2.355 MW und steigerte sich auf 4.733 MW in 2015.<sup>80</sup>

Laut Aussage der Präsidentin des türkischen Windenergieverbandes (TÜREB), Ebru Arıcı, beschleunigte das Ende der Subventionsperiode im Rahmen des Renewable Energy Resources Support Mechanisms (YEKDEM) im letzten Jahr die Inbetriebnahme von Windkraftanlagen. Dabei wurden auch Anlagen aktiviert, welche lediglich über eine Turbine verfügen. Diese werden als Projekte mit „unzureichender Leistung“ definiert. Dreißig Anlagen dieser Art befinden sich aktuell im Bau und sollen mit einer Gesamtleistung von 800 MW noch im Jahr 2022 an das Netz angeschlossen werden. Arıcı betont, dass der türkische Markt in Folge des Rekordergebnisses aus dem Vorjahr zukünftig jährlich 1.500 MW in Betrieb nehmen könne. Ursprünglich war der Ausbau der Kapazität auf lediglich 1.000 MW festgelegt worden.<sup>81</sup>

Aus Abbildung 2 geht die Entwicklung der Windkraftkapazität in der Türkei zwischen dem Jahr 2010 und dem 1. Halbjahr 2021 hervor. Dabei ist zu beachten, dass die neu installierte Kapazität, wie dargestellt in Abbildung 3, die Steigerung in

---

<sup>74</sup> Vgl. Novak, 2021.

<sup>75</sup> Vgl. ebd.

<sup>76</sup> Vgl. Pasvantis, 2021a.

<sup>77</sup> Vgl. Novak, 2021.

<sup>78</sup> Vgl. Erkul Kaya, Nuran/Gülşen Çağatay: Türkiye 2021'i rüzgar enerjisinde tarihindeki en yüksek kapasite artışıyla kapattı, in: Anadolu Ajans - Ekonomi, Çevre, 2022, <https://www.aa.com.tr/tr/cevre/turkiye-2021-i-ruzgar-enerjisinde-tarihindeki-en-yuksek-kapasite-artisiyla-kapatti/2464725#:~:text=R%C3%BCzgar%20enerjisinde%20ge%C3%A7en%20y%C4%B1l%20devreye,say%C4%B1s%C4%B1%20ise%20270'e%20ula%C5%9Ft%C4%B1>. (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>79</sup> Vgl. Enerji Atlası: Rüzgar Enerji Santralleri, in: Enerji Atlası, o. D., <https://www.enerjiatlası.com/ruzgar/> (abgerufen am 25.01.2022).

<sup>80</sup> Vgl. Erkul Kaya, Nuran/Gülşen Çağatay: Türkiye 2021'i rüzgar enerjisinde tarihindeki en yüksek kapasite artışıyla kapattı, in: Anadolu Ajans - Ekonomi, Çevre, 2022, <https://www.aa.com.tr/tr/cevre/turkiye-2021-i-ruzgar-enerjisinde-tarihindeki-en-yuksek-kapasite-artisiyla-kapatti/2464725#:~:text=R%C3%BCzgar%20enerjisinde%20ge%C3%A7en%20y%C4%B1l%20devreye,say%C4%B1s%C4%B1%20ise%20270'e%20ula%C5%9Ft%C4%B1>. (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>81</sup> Vgl. Erkul Kaya/Çağatay, 2022.

MW vom Vorjahr auf das Folgejahr darstellt. Der Wert für das Jahr 2020 bis 2021 reflektiert lediglich die Entwicklungen einschließlich dem 1. Halbjahr 2021.<sup>82</sup>

Abbildung 2 Windkraftkapazität in der Türkei<sup>83</sup>

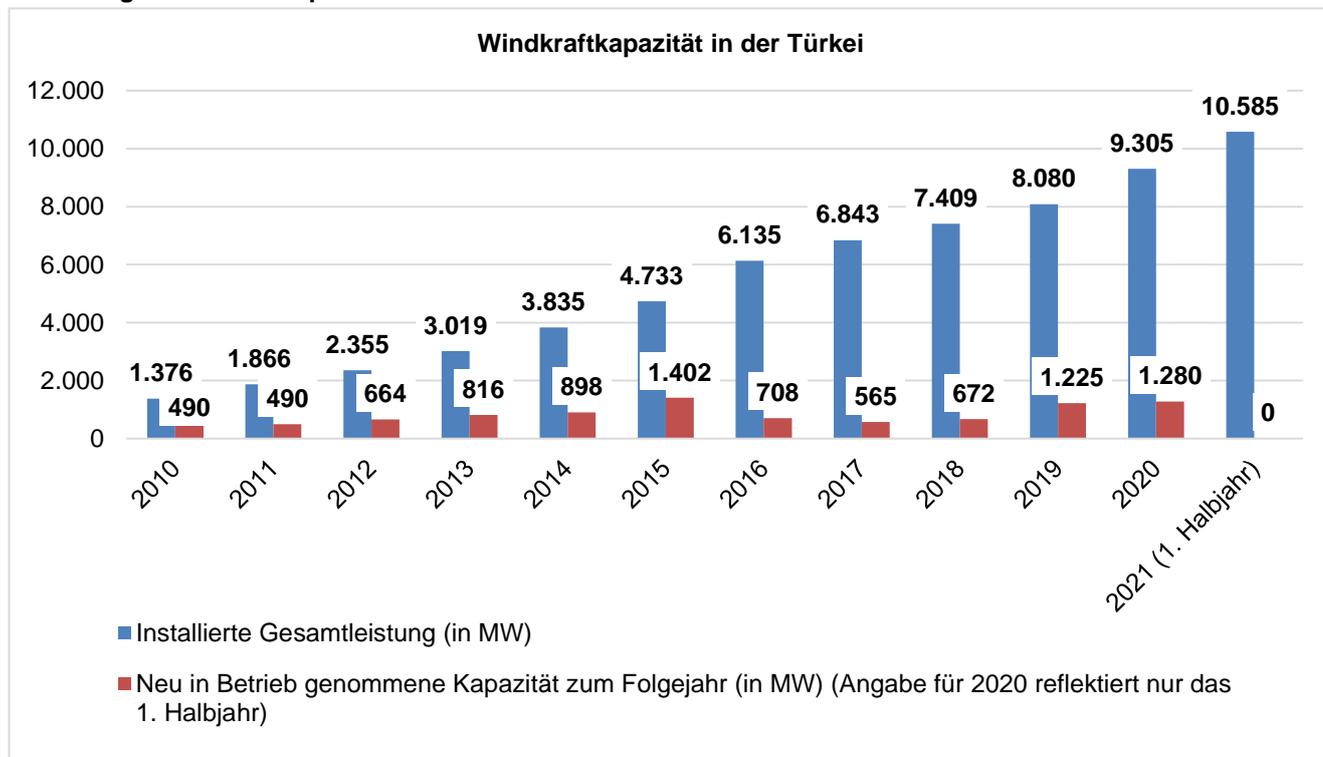
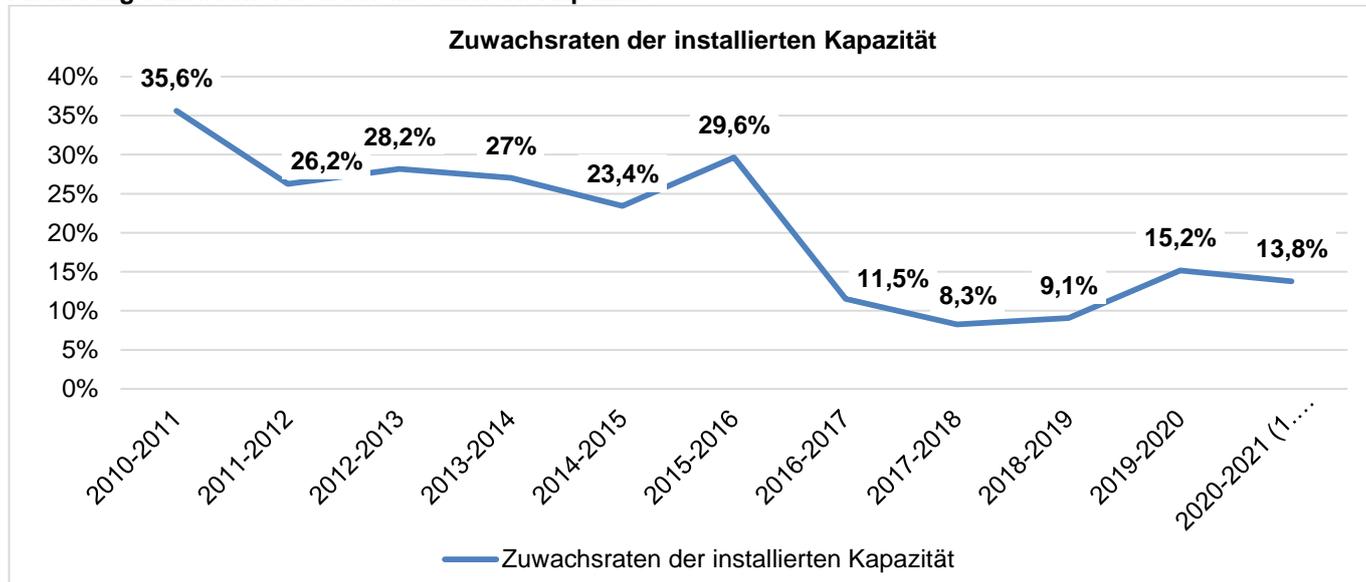


Abbildung 3 Zuwachsraten der installierten Kapazität<sup>84</sup>



<sup>82</sup> Vgl. Türkiye Rüzgar Enerjisi Biliği (TÜREB), 2021.

<sup>83</sup> Vgl. ebd.

<sup>84</sup> Vgl. ebd.

Abbildung 3 beschreibt die jährlichen Zuwachsraten der installierten Windenergiekapazität. Die Ergebnisse reflektieren, dass die Steigerungsraten in der ersten Hälfte der 2010er Jahre deutlich höher lagen als in der zweiten Hälfte. Dies wurde u.a. durch die wechselnden politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Ort bedingt. Mit dem Beginn der 2020er Jahre ist ein Aufwärtstrend zu erkennen, der gemäß Aussage des türkischen Windenergieverbands im Zeitraum 2020 bis 2021 einen neuen Rekordwert erreichen wird.

Diese Entwicklung wird zusätzlich durch die türkischen Ziele zur Klimaneutralität unterstützt. Arıcı sagt voraus, dass in diesem Jahr vor allem die Fertigstellung der Anlagen mit unzureichender Leistung im Fokus stehen wird und damit verbunden der Kapazitätsausbau durch Lizenzen in Höhe von 600 MW sowie hybride Systeme. In diesem Zusammenhang gibt es aktuelle Entwicklungen, die darauf abzielen, dass Windkraftanlagen mithilfe von zusätzlicher Solarkraftkapazität hybridisiert werden. Für den Anwendungsfall sind 2.000 MW geplant, wovon ein Anteil im Rahmen von hybriden Systemen eingebunden werden soll. Sowohl hybride Systeme als auch unlicenzierte Windkraftanlagen spielen eine wichtige Rolle für den zukünftigen Fortbestand des Windenergiesektors. Im Zusammenhang mit nicht lizenzierten Windkraftanlagen ist der Sektor zurückgeblieben und hat Nachholbedarf, da Windkraft insbesondere für die Nutzung von erneuerbaren Energien durch die Industrie ein wichtiges Mittel ist.<sup>85</sup>

**Abbildung 4 Stromproduktionsrate Windenergie<sup>86</sup>**

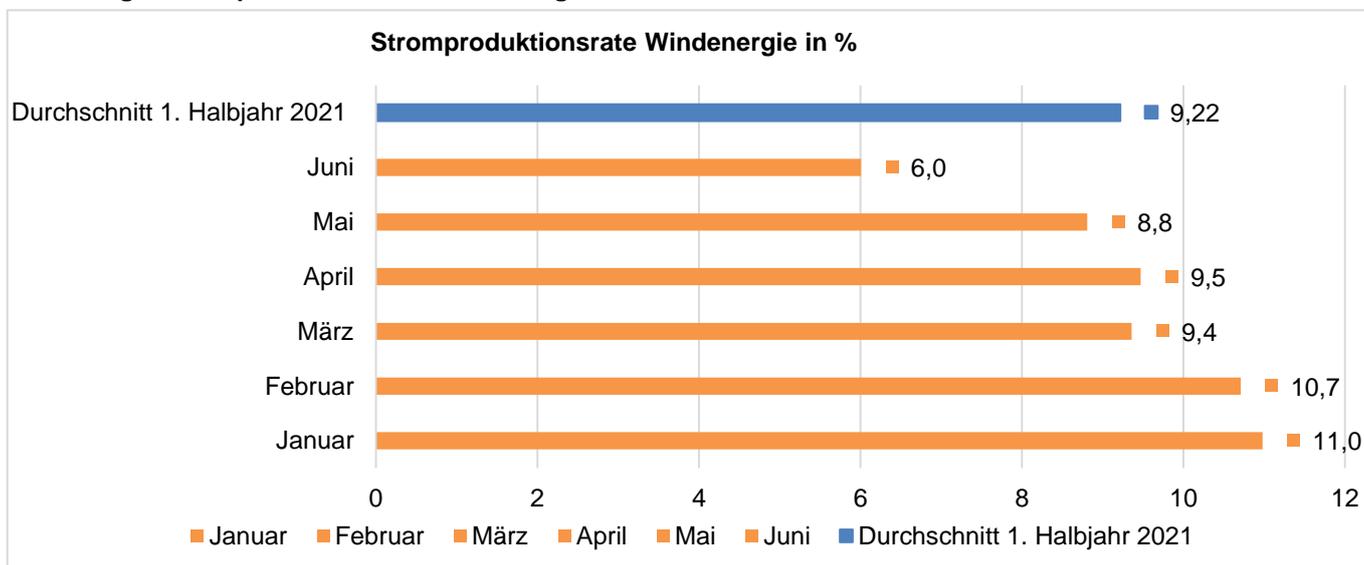


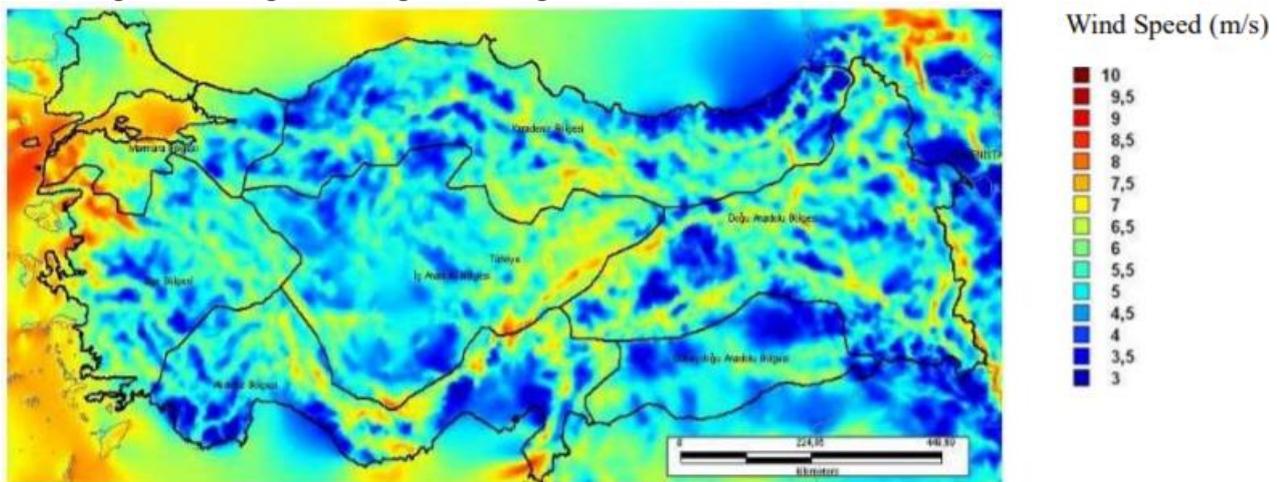
Abbildung 4 stellt die Stromproduktionsrate im Windenergiesektor dar. Diese war am höchsten in den Monaten Januar und Februar mit jeweils 11 Prozent und 10,7 Prozent. Am niedrigsten war die Stromproduktionsrate im Juni mit 6 Prozent. Der Durchschnittswert im ersten Halbjahr 2021 lag bei 9,22 Prozent.

Abbildung 5 zeigt die Verteilung der Windgeschwindigkeit in der Türkei, basierend auf den jährlichen Durchschnittswerten. Abbildung 5 stellt auch die Windgeschwindigkeiten im Küstenbereich der Türkei dar. Dabei wird deutlich, dass insbesondere entlang der Westküste der Türkei, in den Regionen Mersin und Hatay, als auch in zentralen und östlichen Bereichen Anatoliens die Windgeschwindigkeiten am höchsten sind.

<sup>85</sup> Vgl. Erkul Kaya/Çağatay, 2022.

<sup>86</sup> Vgl. Türkiye Rüzgar Enerjisi Biliği (TÜREB), 2021.

Abbildung 5 Verteilung der Windgeschwindigkeit in der Türkei auf einer Höhe von 50 m<sup>87</sup>



Untersuchungen zu den regionalen Leistungsdichten in der Türkei in den Bereichen Wellen, Wind, Solar und Strömung ergaben im Vergleich die folgenden Ergebnisse, wie dargestellt in Tabelle 2. Dabei wird deutlich, dass die Regionen Hatay und Çanakkale über die höchste Leistungsdichte im Windbereich verfügen. Die Regionen Kastamonu, Istanbul (Marmara) und Istanbul (Schwarzes Meer) sind hingegen gleichauf.

Tabelle 2 Vergleich der Leistungsdichten auf regionaler Basis<sup>88</sup>

Regionen	Kastamonu	Istanbul (Marmara)	Istanbul (Schwarzes Meer)	Çanakkale	Hatay
Wellen (W/m <sup>2</sup> )	12.338,3	1.229,5	1.2338,3	1.897,4	3.815,6
Wind (W/m <sup>2</sup> )	<b>640</b>	<b>640</b>	<b>640</b>	<b>770</b>	<b>810</b>
Solar (W/m <sup>2</sup> )	592,7	580,7	580,7	505,7	538,1
Strömung (W/m <sup>2</sup> )	0	4.464,5	558	1.883,5	235,4
<b>Total (W/m<sup>2</sup>)</b>	<b>13.570,9</b>	<b>6.914,7</b>	<b>14.117</b>	<b>5.056,5</b>	<b>5.399,2</b>

<sup>87</sup> Vgl. Şener, B./Aytaç, S.: The Renewable Energy Potential of Turkish Coasts and a Concept Design of a Near Shore Sea Platform, in: Journal of Thermal Engineering, Bd. 3, Nr. 3, 2017, doi:10.18186/journal-of-thermal-engineering.315668.

<sup>88</sup> Vgl. ebd.

## 6. Relevante (themenbezogene) rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bei einer genaueren Betrachtung der fördernden und hemmenden Marktbedingungen für den Windenergiesektor in der Türkei ergibt sich folgendes Bild, wie dargestellt in Tabelle 3.<sup>89</sup>

**Tabelle 3 Beschleuniger und Hindernisse für den Windenergiesektor in der Türkei<sup>90</sup>**

Beschleuniger	Hindernisse
Vielversprechende natürliche Ressourcen.	Ab dem 01. Juli 2021: Einführung eines neuen Einspeisepreises auf niedrigerem Niveau und in lokaler Währungseinheit berechnet.
Das in der Stahlindustrie vorhandene Expertenwissen ist vorteilhaft.	Entgelte zur Nutzung der Netze erhöhen sich.
Das Ökosystem für erneuerbare Energien existiert bereits in ausreichendem Maße.	Geltendes Recht für Baugenehmigungen komplex.
Der Ausbau von erneuerbaren Energien wird seitens der Regierung angeschoben. Dabei fungieren u.a. der europäische Green Deal, das Pariser Klimaabkommen und die nationale Abhängigkeit von Importen als Treiber.	Im Bereich Offshore sind noch keine rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen worden. Zudem werden „schwimmende“ Windanlagen zu höheren Preisen benötigt.

Die Auftragsvergabe zur Errichtung neuer Windkraftanlagen in der Türkei erfolgt durch das türkische Ministerium für Energie und natürliche Rohstoffe sowie den Betreiber der Netze TEİS. Dabei wird im Rahmen von Ausschreibungen ein Entwickler für das Projekt ausgewählt, welcher dann einen EPC (Engineering, Procurement and Construction) umfassenden Vertrag erhält. Zusätzlich übernimmt der Entwickler in der Regel bis zum Abschluss des Projekts die Verantwortung und hält auch die notwendigen Finanzierungsmittel bereit. Des Weiteren handelt es sich oftmals um Schemata nach dem Prinzip Build-Operate-Transfer (BOT) zum Betrieb von Anlagen. Im Zuge der Ausschreibung bekommt die Bewerbung mit dem geringsten Gebot Zugang zum Netz und gleichzeitig eine Abnahmegarantie für den entsprechenden Strom. Dabei sind bereits häufig maximale Preise definiert. Ausländische Ausschreibungsteilnehmer sind prinzipiell nicht dazu verpflichtet, mit inländischen Partnern zusammenzuarbeiten. Dennoch besteht die Möglichkeit, für die Auftraggeberseite dies abzuverlangen, und oftmals sind hohe Bestimmungen für Local-Content-Anteile gängig.<sup>91</sup>

Die Verordnung zu den Quellengebieten von erneuerbaren Energien, welche den rechtlichen Rahmen für die Verteilung und Durchführung von Vorhaben in der Türkei gibt, nennt sich YEKA und wurde im Amtsblatt Nr. 29852 am 09. Oktober 2016 veröffentlicht. Entsprechend der Verordnung ist der Staat für die Verteilung von Grund und Boden verantwortlich, der den Investoren im Zuge von Gebotswettbewerben auf Basis der erwiesenen Tauglichkeit kostenlos zur Umsetzung von Vorhaben zur Verfügung gestellt wird.<sup>92</sup>

Die Preise im Zusammenhang mit Abnahmegarantien für Strom werden mithilfe von YEKDEM für die Investorenseite festgelegt, wie im Amtsblatt Nr. 31380 vom 30. Januar 2021 definiert. Zusätzlich können Investoren steuerliche und weitere Vorteile ausschöpfen, welche durch das vom Staat aufgesetzte Förderungsprogramm für Investitionen bereitgestellt werden.<sup>93</sup>

<sup>89</sup> Vgl. Pasvantis, 2021a.

<sup>90</sup> Vgl. ebd.

<sup>91</sup> Vgl. ebd.

<sup>92</sup> Vgl. ebd.

<sup>93</sup> Vgl. ebd.

Die T.C. Enerji Piyasası Düzenleme Kurumu (EPDK) beaufsichtigt und reguliert den türkischen Markt für Energie. Die 2015 gegründete Enerji Piyasaları İşletme A.Ş. (EPIAŞ) ist die Energiebörse der Türkei und hat das Ziel, das Strommarktumfeld transparenter und wettbewerbsfähiger zu gestalten.<sup>94</sup>

Türkiye Elektrik İletim A.Ş. (TEİAŞ) ist in staatlicher Hand, fungiert als Betreiber und Regulierungsorgan der Stromnetze und ist zuständig für den Transport des Stroms. Die inländische Stromproduktion wird von öffentlichen und privaten Einheiten betrieben. Inzwischen übersteigt der Privatsektor jedoch anteilig die öffentliche Hand in der Produktion von Strom. Auf öffentlicher Seite ist die Elektrik Üretim Anonim Şirketi (EÜAŞ) der Stromerzeuger. Auf dem privaten Energiemarkt für Stromproduktion betreiben Akteure eigene Kraftwerke im Rahmen des Build-Own-Operate-Prinzips oder agieren im Zuge von Public-Private-Partnership-Vorhaben in Verbindung mit dem Build-Operate-Transfer-Schema.<sup>95</sup>

Die Institution EPDK ist auch verantwortlich für die Vergabe von Lizenzen für Windkraftwerke. Hier wird zwischen zwei Lizenztypen unterschieden: zum einen die Lizenz zur Produktion von Strom für eigene Anlagen, z.B. für das produzierende Gewerbe oder Industriezonen; zum anderen die Lizenz zur Erzeugung von Strom, welcher dann in das Stromnetz überführt wird und so dem Energiemarkt zur Verfügung steht.<sup>96</sup>

Der Verkauf von Strom wird von 21 Privatunternehmen, regional aufgeteilt, übernommen und ist somit nicht länger in staatlicher Hand. Wie bereits erwähnt, gibt es auch Partnerschaften von nationalen und ausländischen Unternehmen, z.B. das Joint-Venture Enerji S.A., mit Partizipation der Firma E.ON aus Deutschland und der Sabancı Holding mit Ursprung in der Türkei, welches für die Region Ankara verantwortlich ist.<sup>97</sup>

Zur Selbstversorgung mit Strom können sowohl juristische als auch natürliche Personen Erneuerbare-Energien-Kraftwerke mit maximal 5 MW zur Produktion lizenzfrei nutzen. Hierbei ist zu beachten, dass bei Vorhaben ohne Lizenzen bestimmte Förderungsmaßnahmen, z.B. für Local-Content-Quoten, nicht gelten.<sup>98</sup>

Im Zuge der nationalen Energiewende hat das türkische Ministerium für Energie und natürliche Ressourcen den Nationalen Aktionsplan für Energieeffizienz (2017-2023) sowie für erneuerbare Energien aufgestellt. Im Rahmen der strategischen Agenda wurde eine Reihe von Zielen definiert.<sup>99 100</sup> Der Primärenergieverbrauch soll dabei um 14 Prozent gesenkt werden. So würden daraus Einsparungen in Höhe von 23,9 Mtoe Erdöläquivalent resultieren und 10,9 Mrd. USD investiert werden bis 2023. Des Weiteren sollen Treibhausgasemissionen bis zum Jahre 2030 vom anfänglich definierten Niveau von 1.175 Mio. t weiter um 21 Prozent reduziert werden, um ein CO<sub>2</sub>-Äquivalent von 929 Mio. t zu erreichen.<sup>101 102 103</sup>

## 6.1 Rechtliche Rahmen für den lizenzierten und nicht lizenzierten Markt für erneuerbare Energien

- Strommarktgesetz (EML) (Gesetz-Nr: 4628, Elektrik Piyası Kanunu);
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (Gesetz-Nr: 5346, Yenilenebilir Enerji Kaynaklarının Elektrik Enerjisi Üretimi Amaçlı Kullanımına İlişkin Kanun);

---

<sup>94</sup> Vgl. Pasvantis, 2021a.

<sup>95</sup> Vgl. ebd.

<sup>96</sup> Vgl. ebd.

<sup>97</sup> Vgl. ebd.

<sup>98</sup> Vgl. ebd.

<sup>99</sup> Vgl. Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Türkiye Ulusal Yenilenebilir Enerji Eylem Planı, in: Avrupa İmar ve Kalkınma Bankası, 2014, <https://www.ebrd.com/documents/admin/trkiye-ulusal-yenlenebilir-enerji-eylem-planı.pdf> (abgerufen am 25.01.2022).

<sup>100</sup> Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Turkey: National Energy Efficiency Action Plan (NEEAP) 2017–2023, in: Asia Pacific Energy, 2017, <https://policy.asiapacificenergy.org/node/3903> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>101</sup> Vgl. ebd.

<sup>102</sup> Vgl. Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Enerji Verimliliği, in: Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources - Bilgi Merkezi, o. D., <https://enerji.gov.tr/enerji-verimliliği> (abgerufen am 25.01.2022).

<sup>103</sup> Vgl. Pabuçcu, Hakan/Bayramoğlu, Turgut: Yapay Sınır Ağları ile CO<sub>2</sub> Emisyonu Tahmini: Türkiye Örneği, in: Gazi Üniversitesi İktisadi ve İdari Bilimler Fakültesi Dergisi, Bd. 18, Nr. 3, 2018.

- Gesetz 5346 für die Verwendung von erneuerbaren Energiequellen zur Stromerzeugung (EE-Gesetz; Yenilenebilir Enerji Kaynaklarının Elektrik Enerjisi Üretimi Amaçlı Kullanımına İlişkin Kanun, in Kraft seit 10. Mai 2005); das Gesetz soll den Anteil der erneuerbaren Energien steigern und die Kosten der Energieversorgung dadurch mindern.

Durch das am 10. Mai 2005 in Kraft getretene Gesetz Nr. 5346 (Yenilenebilir Enerji Kaynaklarının Elektrik Enerjisi Üretimi Amaçlı Kullanımına ilişkin Kanun - YEK) soll der Anteil der erneuerbaren Energien gesteigert, die Kosten der Energieversorgung gemindert, die Diversifikation der Ressourcen erhöht sowie zum Schutz der Umwelt der Treibhausgasausstoß gemindert werden. Somit soll als Ziel eine weitestgehende Nutzung der erneuerbaren Energiequellen erreicht werden. Das REL (Renewable Energy Law) ist spezifisch für erneuerbare Energien und regelt hauptsächlich bestimmte Anreize für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen, einschließlich Solarenergie.

Durch die am 08. Januar 2011 in Kraft getretene Novelle des Gesetzes Nr. 5346 waren im Änderungsgesetz für die unterschiedlichen Energieträger (Wasserkraftwerk, Windenergie, Geothermie, Biomasse und Solarenergie), die eine einheitliche Vergütung in Höhe von maximal 5,5 EUR-Cent/kWh aufwiesen, verschiedene Vergütungssätze vorgesehen.

Insgesamt 78 Unternehmen aus den Bereichen Solar, Geothermie, Windkraft und Biomasse stellten 2012, nach Beschluss dieses Gesetzes, das eine vertrauenswürdige Rechtsgrundlage für die Erzeuger regenerativer Energien bietet und eine stärkere Investitionstätigkeit in diesen Bereichen fördert, Anträge für die Errichtung von Anlagen mit einer Kapazität von insgesamt 6.200 MW bei der türkischen Regulierungsbehörde für den Energiemarkt – EPDK. Für die Koordination des Energiemarktes wurde die Regulierungsbehörde EPDK in 2001 gegründet. Die EPDK hat die Aufgabe, den Bau und Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung unabhängig von fossiler oder erneuerbarer Energiegewinnung zu regulieren und hierfür notwendige Lizenzen zu erteilen.

Wie im offiziellen Amtsblatt Nr. 31380 am 30. Januar 2021 veröffentlicht, wurde ein Wechsel des Vergütungssystems für erneuerbare Energien beschlossen, so dass Einspeisetarife für Strom nicht länger in US-Dollar (USD), sondern in Türkischer Lira (TRY) berechnet werden. Zuvor wurden die Einspeisetarife für produzierten Strom aus erneuerbaren Energien auf Basis definierter Sätze in US-Dollar gezahlt. Die neue Vergütungsregelung gilt seit dem 01. Juli 2021 für alle Anlagenprojekte, die neu an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Implementierung der neuen Einspeisevergütung (Mechanismus zur Unterstützung erneuerbarer Energiequellen (YEKDEM)) könnte Einfluss auf das Wachstum des Markts für erneuerbare Energien haben, da das vorherige System Investitionsanreize geschaffen hatte und so zum Aufbau der Windenergie beitrug. Die in Tabelle 4 dargestellten Einspeisetarife sind gültig für den Zeitraum 01. Juli 2021 bis 31. Dezember 2025, im Rahmen neu installierter Projekte und gelten für einen Zeitraum von 10 Jahren mit Anschluss an das Stromnetz. Lokal hergestellte Komponenten für den Anlagenbau werden ergänzend mit 0,08 TRY pro kW 5 Jahre gefördert. Die Fördersummen werden einmal im Vierteljahr auf Basis der Inflation und der Wechselkursveränderungen angepasst.

**Tabelle 4 Die neuen Einspeisetarife gültig für den Zeitraum 01. Juli 2021 bis 31. Dezember 2025 in der Türkei gemäß dem offiziellen Amtsblatt Nr. 31380**

Anlagentyp Einspeisevergütung	Kuruş/kWh
Wasserkraftwerk	40
Windenergie	32
Geothermie	54
Biomasse	54
Solarenergie	32

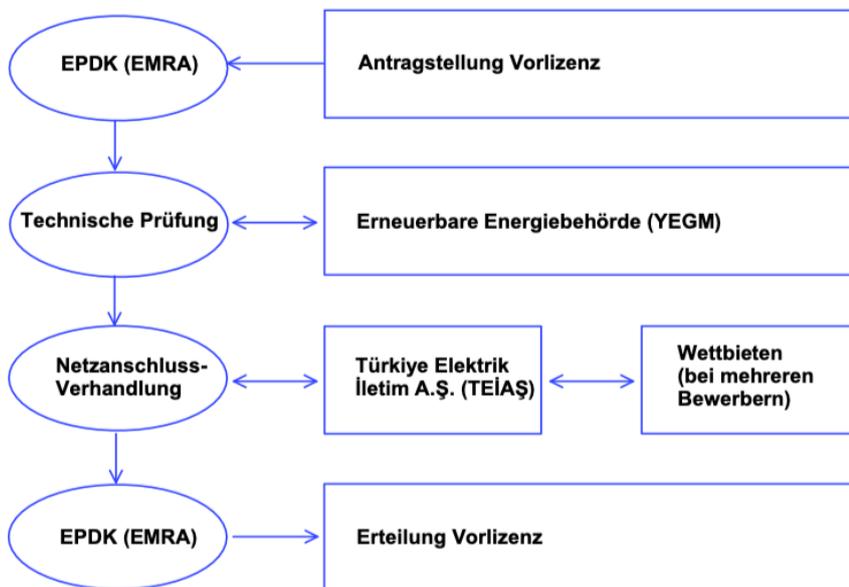
## 6.2 Lizenzierung

Die Inbetriebnahme einer Anlage mit mehr als 500 kW setzt in der Türkei eine Betriebslizenz voraus. Die Erteilung dieser Lizenz muss von der nationalen Regulierungsbehörde (EPDK) eingeholt werden. Lizenzen für die Stromerzeugung können nur für die in der Türkei ansässige Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder/und Aktiengesellschaften erstellt werden. Es gibt keine Beschränkungen für ausländisches Eigentum.

Die EML (Electricity Market Law), die Kerngesetzgebung auf dem Strommarkt, die alle lizenzierten Aktivitäten regelt, führte ein neues Lizenzierungssystem ein, indem nun vor dem eigentlichen Lizenzierungsprozess ein Vorlizenzierungsverfahren eingeleitet wird. Die Vorlizenz ist für einen Zeitraum von 24 Monaten gültig und kann nur, sofern gesetzlich vorgesehen, um weitere zwölf Monate verlängert werden. Innerhalb dieses Zeitraums ist der Inhaber der Vorlizenz dazu berechtigt und verpflichtet, alle Genehmigungen, Erlaubnisse, Lizenzen o.Ä. einzuholen, die erforderlich sind, um mit der Investition zu beginnen. Hierbei handelt es sich überwiegend um Genehmigungen im Hinblick auf den Standort. Falls der Inhaber der Vorlizenz diese Voraussetzungen innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraums nicht erfüllt, wird die EPDK keine Lizenz erteilen und die Vorlizenz verfällt. Anleger, die eine Wind- oder Solarlizenz beantragen möchten, können diese nicht wie die für andere Kraftwerke geltenden Antragsverfahren jederzeit beantragen. Sie müssen auf die festgelegten Antragstermine warten. Grund für das Unterscheiden des Genehmigungsverfahrens ist, dass im Bereich Wind- und Solarkraftwerke das Übertragungsnetz in der Türkei über Kapazitäten verfügen muss, um diese an das nationale Netz anzuschließen. Durch einen unkoordinierten Anschluss zahlreicher Wind- und Solarkraftwerke, die zur Energieerzeugung auf fluktuierende Stromquellen angewiesen sind und die Netzstabilität gefährden, können beim Ausgleich des Systems Probleme auftreten.

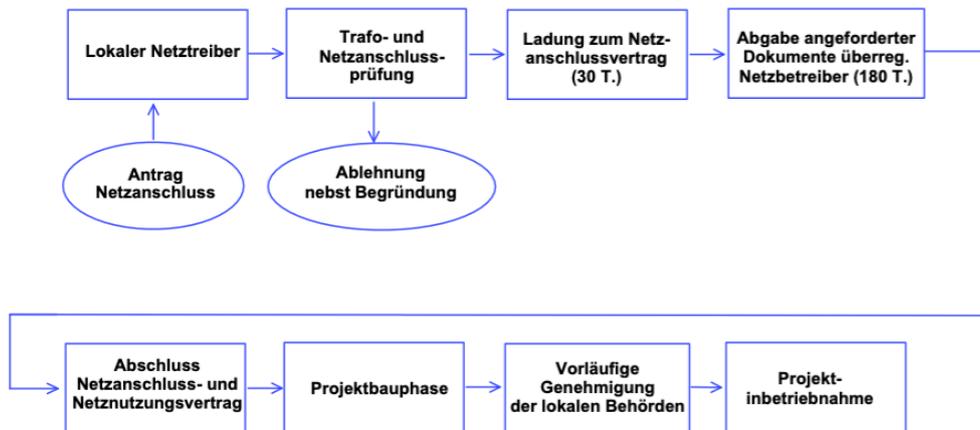
Die Kerngesetzgebung auf dem Strommarkt hat ein System zur Sammlung der Lizenzanträge eingeführt. Hierdurch kann die nationale Regulierungsbehörde (EMRA) innerhalb eines bestimmten Zeitraums diese Lizenzanträge sammeln. Um die Nutzung der Wind- oder Sonnenenergie zu ermöglichen, muss vorab eine Überprüfung der Netzverträglichkeit erfolgen. Hierbei überprüft die türkische Elektrizitätsübertragungsgesellschaft (EÜAŞ) ihr Netzsystem und teilt die verfügbare Kapazität für verschiedene Verbindungspunkte für Wind- und Solarkraftwerke zu. Die freie Kapazität für Solar- und Windenergieanlagen wird gemäß der zugehörigen Verordnung bis zum 01. April eines jeden Jahres von der Elektrizitätsübertragungsgesellschaft bekanntgegeben.

Abbildung 6 Darstellung des Antragsverfahren im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen ab 1 MW<sup>104</sup>



<sup>104</sup> Yeniceri, Ö. (2021). Energiemarkt Türkei. Rechtsanwälte am Wittenbergplatz. Abgerufen am 14.02.2022 von [https://www.rayeniceri.de/Vollmachten/Wittenbergplatz\\_Kurzversion\\_Pr%C3%A4sentation\\_Energiemarkt\\_T%C3%BCrkei.pdf](https://www.rayeniceri.de/Vollmachten/Wittenbergplatz_Kurzversion_Pr%C3%A4sentation_Energiemarkt_T%C3%BCrkei.pdf).

**Abbildung 7 Stromerzeugungslizenz: Darstellung des lizenzfreien Antragsverfahrens bis 1 MW**



### 6.3 Fördermaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten

Investitionen in den Energiemarkt, erneuerbare Energien inbegriffen, werden in der Türkei von Investitionsfördermaßnahmen berücksichtigt. Vorhaben müssen in diesem Zusammenhang Investitionen in Höhe einer festgelegten Mindestsumme umfassen, um gemäß der Kriterien förderwürdig zu sein, wobei der Aspekt des Entwicklungsgrades des gewählten Standorts im Rahmen der Investition bei der Definition der Förderung auch eine entscheidende Rolle spielt. Die allgemeinen Angebote für Investitionsförderung seitens der Regierung umfassen grundsätzlich Mehrwertsteuer- und Zollbefreiung. Zusätzlich gibt es regionale, strategische und projektbasierte Investitionsanreize. Gemäß des türkischen Leitfadens für Investitionsanreize in der Türkei ist die Herstellung von Generatoren, Windfahnen und Turbinen im Bereich erneuerbare Energien einer der vorrangigen Investitionsbereiche. Somit können Investitionen, welche in diese Kategorie fallen und die Zulassungskriterien (z.B. eine Mindestinvestitionssumme von 500.00 bis 1 Mio. TRY, je nach Standort) erfüllen, im Allgemeinen folgende Unterstützung erhalten:<sup>105</sup>

- Mehrwertsteuerbefreiung;
- Zollbefreiung;
- Ermäßigung der Körperschaftsteuer von 40 bis 55 Prozent der Investitionsausgaben, je nach Investitionsstandort\*\*;
- Förderung der Sozialversicherungsprämien (Arbeitgeberanteil) zwischen 7 bis 12 Jahren, je nach Investitionsstandort;
- Landzuteilung;
- Zinsunterstützung zwischen 1,4 bis 1,8 Mio. TRY, je nach Investitionsstandort.

\*\*Für Investitionen im verarbeitenden Gewerbe, die bis Ende 2022 getätigt werden, wird die Senkung der Körperschaftsteuer mit einem Zuschlag von 15 Punkten auf den aktuell geltenden Steuersatz angewendet.<sup>106</sup>

Im Zusammenhang mit der Finanzierung von Vorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien in der Türkei können nationale als auch internationale Kredite verwendet werden. Dabei bieten verschiedene Institutionen und Banken Kredite im Rahmen von bestimmten Vorhaben in Bezug auf erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz an. Im Bereich der

<sup>105</sup> Vgl. Presidency of the Republic of Turkey Investment Office: Guide to State Incentives for Investments in Turkey, in: Presidency of the Republic of Turkey Investment Office, 2021b, <https://www.invest.gov.tr/en/library/publications/lists/investpublications/guide-to-state-incentives-for-investments-in-turkey.pdf> (abgerufen am 26.01.2022).

<sup>106</sup> Vgl. ebd.

erneuerbaren Energien in der Türkei sind insbesondere die Industrielle Entwicklungsbank der Türkei (Türkiye Sınai Kalkınma Bankası), die Entwicklungs- und Investitionsbank der Türkei (Türkiye Kalkınma ve Yatırım Bankası), die KfW Entwicklungsbank als auch die Europäische Investitionsbank sowie die Weltbank und türkische Privatbanken wie Vakıfbank, Yapı Kredi, Akbank etc. zu nennen.

Die deutsche Finanzinstitution KfW Entwicklungsbank kooperiert seit 60 Jahren mit der Türkei. Unter anderem stellt die KfW-Entwicklungsbank Finanzierungssummen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Zuge der Zusammenarbeit mit der türkischen Seite zur Verfügung. Pro Jahr belaufen sich die zugesagten Fördermittel auf ca. 300 Mio. EUR. Im Allgemeinen stellt die KfW Entwicklungsbank Finanzierungen für Projekte sowohl für die Wirtschaft als auch im sozialen Sektor zur Verfügung und fördert Vorhaben in den Bereichen Umwelt und Klimaschutz, um die Energietransformation und Effizienzsteigerung voranzutreiben. Im Zusammenhang mit Klima- und Umweltthemen kooperiert die KfW mit der Entwicklungs- und Investitionsbank der Türkei.<sup>107</sup>

## 6.4 Freiwillige Verträge

Im Zuge der Fördermöglichkeiten von Energiemarktinvestitionen in der Türkei werden vom Staat Subventionen bereitgestellt. Unter anderem können importierte Güter, wie Maschinerie und Equipment, welche im Rahmen des Vorhabens verwendet werden, von Zollgebühren befreit werden. Des Weiteren zählen die Befreiung von der Mehrwertsteuer sowie Zinszuschläge zu den Optionen. Außerdem wurden staatliche Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit Projekten zur Effizienzsteigerung (Verimlilik Artırıcı Projeler (VAP)) implementiert, die seit 2009 Industrieunternehmen zur Verfügung stehen, die einen Energiebedarf von wenigstens 1.000 t Erdöläquivalent pro Jahr vorweisen. Vorhaben bis maximal 5 Mio. TRY (ohne Mehrwertsteuer) sowie einem Amortisationszeitraum von unter fünf Jahren können gefördert werden, gemäß der Generaldirektion für Energieangelegenheiten (Enerji İşleri Genel Müdürlüğü (EIGM)). Zusätzlich können Unternehmen entsprechend dem Energieeffizienzgesetz weitere Fördermöglichkeiten nutzen, indem Verträge zwischen der EIGM und dem Träger des Vorhabens auf Freiwilligenbasis vereinbart werden. In diesem Zusammenhang haben Firmen die Möglichkeit 20 Prozent ihrer Energiekosten zurückzuerhalten, sollten sie den eigenen Energieverbrauch innerhalb von drei Jahren um wenigstens 10 Prozent senken können und die Bedingungen des Vertrags erfüllt werden können.

# 7. Markteintrittsstrategien und Risiken

Die Türkei gilt seit jeher als ein attraktiver Markt für ausländische Investitionen, wenn auch nach dem Putschversuch im Jahr 2016 ausländische Investoren vorerst zurückhaltend reagierten. Die juristischen Voraussetzungen für ein ausländisches Investment sind durch das moderne kontinentale Recht sowie die an die Schweiz angelehnte Rechtsprechung für ausländische Firmen als attraktive Voraussetzung für einen Markteintritt anzusehen. Ebenfalls wird seit dem Status der Türkei als EU-Beitrittsland ein erhöhter Fokus auf Korruptionsbekämpfung und internationale Standards in der Rechtsprechung sowie Verbrechensbekämpfung gelegt; die Zollunion zwischen der EU und der Türkei lässt sich hier ebenfalls als Unterstützung identifizieren. Konkret für Deutschland gilt das Doppelbesteuerungsabkommen ebenfalls als eine wertvolle Voraussetzung, um zukünftige Investitionen zu begünstigen.

Bürokratische Dimension: Bürokratie ist omnipräsent. Wenn es um die Einfuhr von Waren geht, so kann es im Einzelfall – z.B. beim Import gebrauchter Fertigungsanlagen – zu erhöhtem Zeitaufwand kommen. Gute Speditionen unterstützen ihre Kunden beim Import. Auch die Zusammenarbeit mit Zollagenten ist empfehlenswert. Hin und wieder stößt man auf die Willkür türkischer Behörden etwa im Zusammenhang mit Antidumpingmaßnahmen, aufgrund derer nicht nur LKWs an der Grenze für zu lange Zeit festgehalten oder zurückgewiesen werden, sondern sich türkische Beamte sogar den Zutritt zu den eigenen Produktionsanlagen in Deutschland, Italien oder Estland erzwingen, um zu prüfen, ob die importierte Ware auch tatsächlich dort hergestellt und nicht über Umwege aus China eingeschleust wurde. Ein anderes Thema ist die

---

<sup>107</sup> Vgl. KfW Entwicklungsbank: Türkei | KfW Entwicklungsbank, in: KfW, o. D., <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/Weltweite-Pr%C3%A4senz/Europa/T%C3%BCrkei/> (abgerufen am 26.01.2022).

Prüfung von Importwaren anhand von Bestimmungen zur Standardisierung, also auf Übereinstimmung mit bestimmten Standards der Behörde für Standardisierung. Solche Prüfungen, die Wartezeiten beim Zoll verursachen, werden zeitweise auch auf bereits länger am Markt befindliche Produkte angewendet.

## **7.1 Handlungsanweisungen für den Markteinstieg deutscher Unternehmen**

Die Gründung von Unternehmen in der Türkei ist genehmigungspflichtig. Die Geschäftstätigkeit wird von der zuständigen Finanzbehörde überwacht. Immerhin spart der deutsche Unternehmer, der die Arbeitnehmer zwar nach türkischem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, aber direkt auf eigene Rechnung anstellt, die Lohnsteuer. Mit einer unselbstständigen Niederlassung (Zweigstelle) darf das ausländische Unternehmen dann bereits produzieren und seine Geschäftstätigkeit aufnehmen. Auch sie ist genehmigungspflichtig und wird im Handelsregister eingetragen.

Steuerliche Dimension: Die Arbeitnehmer unterliegen in der Regel dem türkischen Arbeitsrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht. Etwas unhandlich ist die steuerliche Seite: Sowohl das deutsche als auch das türkische Finanzamt greifen auf diese „Betriebsstätte“ des deutschen Unternehmens zu. Hier besteht eines der wichtigsten Anwendungsgebiete des deutsch-türkischen Doppelbesteuerungsabkommens. Den Nachteilen steht der Vorteil gegenüber, dass eine solche Niederlassung sehr viel schneller geschlossen werden kann als eine selbstständige Niederlassung, die zeit- und kostenaufwendig einem förmlichen Liquidationsverfahren unterworfen werden muss. Die wohl häufigste Form der Investition in der Türkei geht über eine eigene Kapitalgesellschaft vor Ort. Im türkischen Recht existiert weiterhin auch die Einpersonengesellschaft. Eine GmbH benötigt ein Mindestkapital von 10.000 TL, die AG hingegen 50.000 TL. Das türkische Steuersystem ist in den Grundzügen mit dem deutschen System vergleichbar. Die Körperschaftsteuer beträgt derzeit 20 Prozent aus dem Jahresgewinn (seit 01.01.2018 beträgt sie vorübergehend 22 Prozent). Eine Gewerbesteuer gibt es nicht, so dass die Steuerbelastung für Unternehmen in der Türkei geringer als in Deutschland ist.

## **7.2 Markthemmnisse und Risiken**

Das größte Manko der türkischen Justiz ist ihre lange Rücklaufzeit und die langwierigen administrativen Vorgänge. Für kleine Unternehmen, die kurzfristig in den türkischen Markt eintreten wollen, ist die räumliche Distanz ebenso ein Problem, da die Präsenz vor Ort mit einer eigenen Zweigstelle zu aufwendig und kostenintensiv erscheint. Der Export von Waren und/oder Dienstleistungen ist abzugrenzen von einer eigenen Zweigstelle. Die Gründung einer eigenen Gesellschaft kann nur mit üblichen finanziellen Ressourcen (Gründung Gesellschaft, Personalmittel etc.) erfolgen.

Die Visumpflicht für türkische Unternehmen zur Einreise nach Deutschland wird ebenfalls als eine Beeinträchtigung der Zusammenarbeit empfunden. Während deutsche Staatsbürger in die Türkei problemlos einreisen dürfen, müssen sich türkische Geschäftsleute aufwendigen bürokratischen Maßnahmen unterziehen. Dies beeinträchtigt die gegenseitigen Geschäfte der Unternehmen aus beiden Ländern. Für kleine Unternehmen, die kurzfristig in den türkischen Markt eintreten wollen, ist die räumliche Distanz ebenso ein Problem, da die Präsenz vor Ort mit einer eigenen Zweigstelle hohe Kosten verursacht. Der Export von Waren und/oder Dienstleistungen ist abzugrenzen von einer eigenen Zweigstelle. Die Gründung einer eigenen Gesellschaft kann nur mit erheblichen finanziellen Ressourcen gestemmt werden, die kleinere Unternehmen grundsätzlich nicht vorweisen.

## **7.3 Politik**

Politik und Gesellschaft sind stark polarisiert. Trotz der Unruhen in den Nachbarländern wie Syrien und Irak besteht innerhalb der türkischen Landesgrenzen kein Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung. Nach Einschätzung der EU-Kommission werden keine politischen Risiken gesehen, die eine unternehmerische Tätigkeit behindern würden. Seit August 2018 hat die Lira massiv an Wert verloren. Als Grund dafür kann neben der politischen Situation die hohe Inflation im Lande vermerkt werden, was allerdings inländischen Exporteuren und ausländischen Investoren in die Karten spielen kann. Die türkische Regierung bemüht sich intensiv um internationale Investitionen und Technologietransfers. Aus diesem Grund wurden seit 2002 viele Hemmnisse im Wirtschaftsrecht beseitigt und ein modernes Ausländer- und

Arbeiterlaubnisrecht geschaffen. Seit 2003 sind Ausländer Inländern investitionsrechtlich gleichgestellt. Das bedeutet, dass es keine inländische Mindestbeteiligung an türkischen Gesellschaften mehr gibt, es keiner gesonderten Investitionsgenehmigung für Ausländer mehr bedarf und die erhöhten Mindestkapitalanforderungen entfallen sind. Jedoch stellt die ausgeprägte Bürokratie in dieser Hinsicht ein Problem dar: Investitionen und unternehmerische Tätigkeiten werden durch komplizierte und langwierige administrative Vorgänge erschwert.

Zusammenfassend lässt sich allerdings ebenfalls festhalten, dass Windenergie in Zukunft in sämtlichen Industrienationen eine tragende Rolle in der (grünen) Energiegewinnung spielen wird, weswegen ein Markteintritt in diesem Sektor durchaus Zukunft hat und auf politische Unterstützung zählen kann.

Bei der Auftragsvergabe sind persönliche Netzwerke enorm wichtig. Im Folgenden sind wichtige Links aufgelistet:

- Energieverein (<http://www.enver.org.tr>, Türkisch);
- Energie Journal, Blog (<http://www.enerjigunlugu.net/>, Türkisch);
- Gesellschaft für Grüne Energie (<http://www.cevrecienerji.org/>, Englisch und Türkisch);
- Grüne Wirtschaft, Blog (<http://yesilekonomi.com/>, Türkisch);
- Invest in Izmir (<http://www.investinizmir.com>, Deutsch, Englisch, Türkisch);
- Ministerium für Energie und Rohstoffe, (<http://www.yegm.gov.tr/anasayfa.aspx>, Türkisch);
- Verband für Windenergie und Wasserkraftwerke (<http://www.ressiad.org.tr/>, Türkisch);
- Verband für Windkraft (<http://www.resyad.com/>, Türkisch).

## 8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse

Der wirtschaftliche Aufschwung in den vergangenen Jahren hat auch zu einem stetigen Anstieg der Energienachfrage in der Türkei geführt. Für die Türkei sind zwei Szenarien möglich: entweder ein massiver Ausbau der Erzeugungskapazitäten oder die effizientere Nutzung und damit eine Stabilisierung oder sogar Senkung des Energieverbrauchs. Im Rahmen der Vision für 2023 hat die Regierung das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien auf 30 Prozent zu erhöhen. In diesem Zusammenhang verabschiedete die Türkei im Mai 2005 das EE-Gesetz, das die Einspeisevergütungen für Strom aus erneuerbaren Energiequellen regelt. Im Januar 2011 trat die Novellierung des Gesetzes für die Einspeisetarife in Kraft. Wegen der hohen Energieimportabhängigkeit und einem gleichzeitig starken Wertverlust der türkischen Lira in den letzten Jahren sind die Energiepreise auch enorm gestiegen. Laut dem Strategieplan will die türkische Regierung den Anteil der Windenergie bis zum Jahr 2023 auf 20.000 MW steigern. Aktuell sind bereits über 6.000 MW am Netz und mit den sich im Bau befindlichen und den bereits lizenzierten Projekten kommt die Türkei insgesamt dann auf eine Gesamtkapazität von ca. 11.000 MW. Rechnet man das neue Förderinstrument „Windenergiesonderzone“ hinzu, welches aktuell auf 1 GW begrenzt ist und nach Verlautbarungen in der Zukunft multipliziert werden soll, ist die Türkei auf bestem Wege, ein über die Region hinaus bedeutender Akteur im Gefüge der globalen Windbranche zu werden.

Einerseits bietet die Türkei der Windenergie ein vielversprechendes Umfeld mit hohem Potential, sehr guten Windressourcen und weiterhin sehr guten Wachstumschancen. Andererseits bietet die Windenergie der Türkei die Chance, die Abhängigkeit von Primärenergieimporten und das Handelsbilanzdefizit zu verringern. Dies wird von der Regierung gesehen und die Windenergie entsprechend als eine der strategischen Branchen gefördert. Dennoch besteht ein sehr komplexes regulatorisches Umfeld mit hohem Wettbewerb. Besonders für Onshore- und Kleinwindanlagen bietet der Markt weiterhin sehr gute Chancen. Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Erfahrung aller Marktakteure, dem vorhandenen Qualitätsbewusstsein der türkischen Investoren und der weiterhin wichtigen Rolle der Windkraft für die Energie-Unabhängigkeit der Türkei wird die Bedeutung der Windenergie weiterhin zunehmen.

Die offenkundigen Bedürfnisse des Marktes und der Mangel an Erfahrung im Bereich der Windenergie in der Türkei können durch ein technologisch ausgereiftes Angebot deutscher Unternehmen bedient werden und dadurch den Markteintritt ermöglichen. Um vor Ort einen Eindruck von bestehenden Geschäftschancen zu bekommen, bietet sich die Energie-Geschäftsreise „Energie-Geschäftsreise Onshore-Windenergie“ im Rahmen der Exportinitiative Energie in 2022 besonders

an. Bei Entscheidungen über einen möglichen Markteintritt in den türkischen Wirtschaftsmarkt sollten ausländische Unternehmen Stärken und Schwächen sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken berücksichtigen.

In der folgenden SWOT-Analyse werden die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken beim Markteintritt in die Türkei dargestellt:

**Tabelle 5 SWOT-Analyse zur Türkei<sup>108</sup>**

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Großer, dynamischer Binnenmarkt</li> <li>✓ Junge, wachsende Bevölkerung</li> <li>✓ Günstige geografische Lage</li> <li>✓ Gut entwickelte Industriebasis</li> <li>✓ Motivierte Arbeitnehmerschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Innen- und außenpolitische Spannungen</li> <li>✓ Bürokratische und nichttarifäre Importhemmnisse</li> <li>✓ Starke Wechselkursvolatilität</li> <li>✓ Hohe Inflation</li> <li>✓ Große Importabhängigkeit der Industrie und Energiewirtschaft</li> </ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Regionale Energiedrehscheibe</li> <li>✓ Hohes Interesse an erneuerbaren Energien und Energieeffizienz</li> <li>✓ Massiver Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur</li> <li>✓ Lokale Fertigung hochwertiger Waren</li> <li>✓ Interesse an Digitalisierung und Industrie 4.0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Politische Unwägbarkeiten</li> <li>✓ Regionale kriegerische Konflikte</li> <li>✓ Geringe Effektivität der Institutionen</li> <li>✓ Probleme bei der Umsetzung der Rechtsstaatlichkeit</li> <li>✓ Abwanderung qualifizierter Fachkräfte</li> </ul>

## 9. Profile der Marktakteure

Im Bereich der Windenergie spielen Ministerien, öffentliche Institutionen, Beratungsunternehmen, Zulieferer, Fachverbände und Behörden eine signifikante Rolle. In der Entwicklungsphase von Erneuerbare-Energien-Projekten sind Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und enge Bindung von größter Bedeutung.

### 9.1 Politische und administrative Akteure

Im Folgenden sind die Ministerien nach Einfluss aufgelistet, die bezüglich Windenergieprojekten relevant sind:

#### **Ministerium für Energie und natürliche Ressourcen (Enerji ve Tabii Kaynaklar Bakanlığı)**

[www.enerji.gov.tr](http://www.enerji.gov.tr)

[bilgi@enerji.gov.tr](mailto:bilgi@enerji.gov.tr)

Tel.: +90 312 212 64 20

Fax: +90 312 222 57 60

Adresse: Türk Ocağı Caddesi No:2 TR-

06100 Çankaya/ANKARA

Ansprechpartner (AP): Münib Karakılıç (General Manager für erneuerbare Energien)

Aufgabenbereiche: Energieversorgung und -erzeugung, Ausbau der erneuerbaren Energien, Verwaltung der natürlichen Ressourcen.

Das Ministerium koordiniert die Entwicklung und die operativen Tätigkeiten in den Bereichen Energie und mineralische Rohstoffe.

<sup>108</sup> Vgl. Pasvantis, Katrin: Türkei überzeugt als Absatzmarkt und Produktionsstandort, in: GTAI | SWOT-Analyse | Türkei, 2021b,

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tuerkei/wirtschaftsumfeld1/tuerkei-ueberzeugt-als-absatzmarkt-und-produktionsstandort--253472> (abgerufen am 26.01.2022).

### **Ministerium für Landwirtschaft und Forstwirtschaft (Tarım ve Orman Bakanlığı)**

[www.tarim.gov.tr](http://www.tarim.gov.tr)

[bilgiedinme@tarim.gov.tr](mailto:bilgiedinme@tarim.gov.tr)

Tel.: +90 312 287 33 60

Fax: +90 312 287 72 66

Adresse: Üniversiteler Mah. Dumlupınar Bulvarı, No: 161, 06800, Çankaya/ANKARA

AP: İbrahim Arslan (Abteilungsleiter für EU-Beziehungen)

Das Ministerium fördert die Land- und Viehwirtschaft und sorgt für die Ernährungssicherheit in der Türkei.

### **Ministerium für Umwelt und Städtebau (Çevre ve Şehircilik Bakanlığı)**

[www.csb.gov.tr](http://www.csb.gov.tr)

[muhammet.ecel@csb.gov.tr](mailto:muhammet.ecel@csb.gov.tr)

[atikyonetimi@csb.gov.tr](mailto:atikyonetimi@csb.gov.tr)

Tel.: +90 312 474 03 37

Fax: +90 312 474 03 35

Adresse: Mustafa Kemal Mahallesi 2082. Cadde No:52 Çankaya / Ankara

AP: Muhammet Ecel (General Manager für Umweltmanagement)

AP: Ahmet Varır (Abteilungsleiter für Abfallmanagement)

Die türkische Abfallwirtschaft wird vom Ministerium für Umwelt- und Städtebau geregelt.

### **Parlament der Türkei (Türkiye Büyük Millet Meclisi)**

[www.tbmm.gov.tr](http://www.tbmm.gov.tr)

[cemalettin.tuney@tbmm.gov.tr](mailto:cemalettin.tuney@tbmm.gov.tr)

Tel.: +90 312 420 67 42

Fax: +90 312 420 67 56

Adresse: TBMM 06543 Bakanlıklar ANKARA

AP: Cemalettin Tüney (General Manager für Außenbeziehungen)

Zu den Aufgaben des türkischen Parlaments hinsichtlich Windenergie zählen die Erlassung, die Änderung und die Aufhebung von Gesetzen.

### **Die relevanten staatlichen Institute und Behörden sind im Folgenden nach Wichtigkeit aufgeführt:**

#### **Generaldirektorat für Erneuerbare Energien (Yenilenebilir Enerji Genel Müdürlüğü – YEGM)**

[www.yegm.gov.tr](http://www.yegm.gov.tr)

[info@yegm.gov.tr](mailto:info@yegm.gov.tr)

Tel.: +90 312 295 50 00

Fax: +90 312 295 50 05

Adresse: Eskişehir yolu 7. km No:166 TR-06520 Çankaya – ANKARA

AP: Sebahattin Öz (General Manager für erneuerbare Energien)

Das YEGM steht in enger Zusammenarbeit mit den Ministerien, besonders mit dem Ministerium für Energie und natürliche Ressourcen. Das YEGM erstellt wichtige Studien und veröffentlicht die neuesten Entwicklungen der Türkei im Bereich Energie. Zusätzlich erteilt das YEGM die Zulassungen für Energieeffizienzberatungsunternehmen.

#### **Generaldirektorat für Energieangelegenheiten**

<https://enerji.gov.tr/eigm>

Tel.: +90 312 212 64 20

Fax: +90 312 223 69 84

Adresse: Türk Ocağı Caddesi No:2

06520 Çankaya/ANKARA/TÜRKİYE

AP: Murat Zekeriya Aydın

Aufgabenbereiche: Das Generaldirektorat ist für die Entwicklung von Projektionen und Vorschlägen für die Bewertung und Erhöhung erneuerbarer Energiequellen, Überwachung und Bewertung der technologischen Forschungs- und

Entwicklungsaktivitäten im Energiebereich sowie Erstellung des Inventars und Übermittlung und Koordinierung der Ergebnisse an die zuständigen Behörden zuständig.

### **Regulierungsbehörde für den Energiemarkt (Enerji Piyasası Düzenleme Kurumu – EPDK)**

[www.epdk.gov.tr](http://www.epdk.gov.tr)

[epdk.genel@epdk.hs03.kep.tr](mailto:epdk.genel@epdk.hs03.kep.tr)

Tel.: +90 312 201 40 00

Fax: +90 312 201 40 50

Adresse: Mustafa Kemal Mahallesi, 2078. Sokak No:4 06510 Çankaya/ ANKARA

AP: Ahmet Ocak (General Manager für Strommarkt)

Die Regulierungsbehörde für den Energiemarkt EPDK verteilt die Lizenzen für die Errichtung der Kraftwerke und reguliert die Strom- und Erdölmärkte in der Türkei.

### **Türkisches Institut für Forschung und Entwicklung (TÜBİTAK Türkiye AR-GE Enstitüsü)**

[www.tubitak.gov.tr](http://www.tubitak.gov.tr)

[useteg.teydeb@tubitak.gov.tr](mailto:useteg.teydeb@tubitak.gov.tr)

[evrim.kaya@tubitak.gov.tr](mailto:evrim.kaya@tubitak.gov.tr)

Tel.: +90 312 468 53 00 (DW: 1980)

Fax: +90 312 298 93 93

Adresse: Tunus Cad. No: 80 TR-06100

Kavaklıdere/ANKARA

AP: Dr. Hasan Mandal (General Manager)

TÜBİTAK ist die wichtigste Einrichtung für die Organisation von Forschung und Entwicklung in der Türkei. TÜBİTAK entwickelt auch Energieprojekte mit YEGM.

### **Türkisches Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu - TÜİK)**

[www.tuik.gov.tr](http://www.tuik.gov.tr)

[bilgi@tuik.gov.tr](mailto:bilgi@tuik.gov.tr)

Tel.: +90 312 410 04 10

Fax: +90 312 481 94 01

Adresse: Devlet Mahallesi Necatibey Cad. No:114 06420 / Çankaya/Ankara

AP: Sabahattin Sarı (General Manager für Umwelt, Energie und Verkehr)

TÜİK veröffentlicht die Energiestatistiken der Türkei.

## **9.2 Investoren**

### **Abk Çeşme Res Enerji Elektrik Üretim A.Ş.**

[abk@abkenerji.com](mailto:abk@abkenerji.com)

[www.abkenerji.com](http://www.abkenerji.com)

Adresse: Atatürk Cad No:162 Tunç Han K 5

Pasaport/Konak/İZMİR

Tel.: +90 (232) 483 43 48

Fax: +90 (232) 483 54 82

Die im Jahre 2008 gegründete Firma Abk Çeşme Res Enerji Elektrik Üretim A.Ş. ist seit Juni 2015 bis heute mit einer Leistung von insgesamt 18 MW im Windkraftbereich aktiv.

Zu den bestehenden Windkraftanlagen werden weitere Anträge für neue Windenergie-Projekte gestellt.

Neben Windenergie investiert die Firma Abk auch mit einem Partner in der Provinz Çanakkale in die Forschung und Entwicklung der Geothermie.

### **Airres Elektrik Üretim San. ve Tic. A.Ş.**

[airres@acarsoyenerji.com.tr](mailto:airres@acarsoyenerji.com.tr)

<http://acarsoyenerji.com.tr/>

Adresse: Mustafa Karaer Caddesi No: 14 Demirtaş OSB 16245

Osmangazi / Bursa

Tel.: +90 (224) 261 02 90

Fax: +90 (224) 261 02 92

Das Ziel von Airres Elektrik ist es, aus erneuerbaren Energien umweltfreundliche Energie zu erzeugen und die Türkei mit alternativen Energien zu beliefern.

Für dieses Ziel hat Airres eine Windkraftanlage von 55 MWe/60,8 MWm mit 19 Siemens SWT 3.2-113-Turbinen im ersten Quartal 2017 errichtet.

Es ist geplant, durch diese Windkraftanlage 210.000 MWh Energie zu erzeugen und den Ausstoß von 135.756 Tonnen Kohlenstoff zu verhindern. Mit dieser Vision und Mission führt Airres seine Tätigkeiten weiter.

### **Çalik Enerji Sanayi ve Ticaret A.Ş.**

[info@calikenerji.com](mailto:info@calikenerji.com)

[www.calikenerji.com](http://www.calikenerji.com)

Adresse: Büyükdere Street No: 163 34394 Zincirlikuyu - Şişli / İstanbul

Tel.: +90 (312) 207 70 00

Fax: +90 (312) 207 71 09

Seitdem die Firma Calik Enerji im Jahre 1998 gegründet wurde, ist sie erfolgreich im Mittleren Osten, in Zentralasien, auf dem afrikanischen Kontinent und auf dem Balkan mit Erneuerbare-Energien-Projekten aktiv.

Calik Enerji setzt auf internationaler Ebene mit ihren erfahrenen Mitarbeitern die neusten Technologien ein, um nachhaltige Lösungen auf den internationalen Energiemarkt zu bringen.

Die Hauptaktivitäten bestehen aus:

1. EPC Power Systems
2. Stromerzeugung
3. Strom- und Erdgasverteilung
4. Petroleum- und Erdgas-Produktion und Exploration
5. Raffinerien und Pipelines

### **Ekore Rüzgâr Enerjisi A.Ş.**

[info@eko.re](mailto:info@eko.re)

<http://www.eko.re/>

Adresse: Taşdelen Mah. Buket Sok. No:1 D:10 Taşdelen

Çekmeköy / İstanbul

Tel.: +90 (216) 709 15 16

Fax: +90 (216) 370 59 90

Die Firma Ekore ist im Bereich Windkraft Investor und bietet in diesem Bereich auch EPC-Dienstleistungen an. Ekore bietet bei kleinen und großen Windkraftprojekten schlüsselfertige Systeme an.

Mit seinem erfahrenen Team bietet Ekore vertrauensvolle und nachhaltige Energielösungen an.

### **GALATA Renova Enerji Sanayi Ticaret Anonim Şirketi**

[info@galatarenova.com](mailto:info@galatarenova.com)

<http://www.galatarenova.com/>

Adresse: Maden Mah. Kilyos Cad. No 230 Terrace Bahçe Evleri Sitesi A3 D 24k.

Sarıyer İSTANBUL

Tel.: +90 (212) 342 10 46

Fax: +90 (212) 342 10 47

Das Team der Firma Galata Renova besteht aus Personen, die Erfahrungen im Management von international erfolgreichen Firmen haben. Das Ziel der Firma ist es, in der Türkei und auch im Ausland aus erneuerbaren Energien Strom zu erzeugen.

### **HASEN Enerji Üretim ve Tic. A.Ş.**

[info@hasenenerji.com](mailto:info@hasenenerji.com)

[www.faydasicok.com](http://www.faydasicok.com)

Adresse: Tosb Taysad O.S.B 1. Cadde No: 17 41420

Çayırova – Kocaeli / TÜRKİYE

Tel.: +90 (262) 676 70 77

Fax: +90 (262) 676 70 79

Die Firma Hasen wurde im Jahre 2012 mit dem Ziel gegründet, erneuerbare Energien zu nutzen und ist eine Tochter des Stahlproduzenten und Lieferanten Hascelik.

Die Firma Hascelik wurde 1968 gegründet und ist im Stahlsektor tätig. Sie ist unter den 500 größten Industriefirmen in der Türkei auf Platz 266.

#### **Kardemir Haddecilik San. ve Tic. Ltd. Şti.**

[info@kar-demir.com.tr](mailto:info@kar-demir.com.tr)

[kar-demir.com.tr](http://kar-demir.com.tr)

Adresse: Aydınlikevler Mahallesi Cemil Meriç Bulvarı No: 24 Çiğli/İzmir

Tel.: +90 (232) 600 80 80

Fax: +90 (232) 625 19 85 42

Kardemir wurde im Jahre 1969 gegründet und ist seit 40 Jahren erfolgreich im Eisen- und Stahlsektor tätig. Das Unternehmen hat 650 Mitarbeiter, 4 Produktionslinien und produziert im Jahr 700 Tonnen Stahl.

Seit einiger Zeit ist Kardemir im Windenergie-Bereich tätig und hat 2012 fünf und 2016 drei weitere Windkraftturbinen errichtet und betreibt diese.

#### **Karesi Enerji A.Ş.**

[karsienerji@hs03.kep.tr](mailto:karsienerji@hs03.kep.tr)

[www.karsienerji.com.tr](http://www.karsienerji.com.tr)

Adresse: Gümüşçeşme Mahallesi 252 sok. No:1-13 / A Altıeylül - BALIKESİR / TÜRKİYE

Tel.: +90 266 281 10 70

Fax: +90 266 281 10 02

Die Firma Karesi ist ein Investor, der sich auf Wind- und Wasserkraftwerke konzentriert. Es werden 45 MW betrieben, 10 MW sind in der Aufbauphase und 55 MW in der Beantragungphase.

#### **Limak Yatırım Enerji Üretim İşletme Hizmetleri ve İnşaat A.Ş.**

[bizeulasin@limakenerji.com.tr](mailto:bizeulasin@limakenerji.com.tr)

<http://www.limakenerji.com.tr/>

Adresse: Levazım Mah. Kuru Sk. No:2 Zorlu Center Ofisler Bölgesi Kat:T3

34340 Beşiktaş / İstanbul, Türkiye

Tel.: +90 (212) 290 3710

Fax: +90 (212) 290 3719

Die Firma Limak Enerji ist unter der Limak Holding tätig und beschäftigt sich mit Stromproduktion, Distribution, Groß- und Einzelhandel und Import und Export. Limak Enerji betreibt aktuell 2.800 MW und hat das langfristige Ziel, diese Produktionskapazität auf 5.000 MW zu erhöhen.

#### **Mogan Enerji Yatırım Holding A.Ş.**

[info@mogan.com.tr](mailto:info@mogan.com.tr)

<http://www.mogan.com.tr/>

Adresse: Ankara Cad. No: 222 Karaoğlan Mah.

06830 Gölbaşı/ANKARA/TÜRKİYE

Tel.: +90 (312) 484 1526

Fax: +90 (312) 484 2676

Die Firma Mogan Enerji hat das Ziel, mit ihrem erfahrenen Team und ihrer finanziellen Stärke in der Türkei als führende Energiefirma tätig zu sein.

Die Investitionen von Mogan Enerji konzentrieren sich auf erneuerbare Energien, speziell Geothermie- und Windkraftanlagen, die sie selbst betreibt.

**Özgül Holding**

[info@ozgul-tr.com](mailto:info@ozgul-tr.com)

[www.ozgul-tr.com](http://www.ozgul-tr.com)

Adresse: Fenerbahçe Mahallesi Fener-Kalamış Cad. No: 18 Kat: 1 34726 Kadıköy/İSTANBUL

Tel.: +90 (216) 255 13 13

Fax: +90 (216) 999 43 31

Die Özgül Holding wurde 2007 von Ömer Faruk Özgül gegründet.

Die Özgül Holding hat ein breites Portfolio in den Bereichen Stromerzeugung und Stromlogistik.

Die Özgül Holding ist im konventionellen und Erneuerbare-Energien-Bereich als Investor tätig und bietet dazu auch ihre Dienstleistungen international und national im Projektmanagement und Business Development an. Mit insgesamt 50 Mitarbeitern hat die Özgül Holding in der Türkei und auch im Ausland mit internationalen Firmen gute Beziehungen und Partnerschaften.

**Polat Enerji San. Ve Tic. A.Ş.**

[info@polatenerji.com](mailto:info@polatenerji.com)

[www.polatenerji.com](http://www.polatenerji.com)

Adresse: Gürsel Mah. İmrahor Cad. No: 23, B Blok, Kat: 3, 34400, Kağıthane, İstanbul

Tel.: +90 (212) 213 6635

Fax: +90 (212) 213 6639

Die Firma Polat Enerji wurde im Jahre 2002 gegründet mit dem Ziel, aus erneuerbaren Energien Strom zu erzeugen. Als erstes hat sich Polat Enerji auf die Windenergie fokussiert und insgesamt 8 verschiedene Windkraftanlagen errichtet.

Folgende Anlagen wurden errichtet: Burgaz RES (14,9 MW), Sayalar RES (54,2 MW), Soma RES (240,1 MW), Seyitali RES (36 MW), Poyraz RES (66,9 MW), Samurlu RES (34,5 MW), Kozbeyli RES (38,2 MW) und Geycek RES (150 MW). Soma RES mit 240,1 MW und Geycek RES mit 150 MW sind die größten operativen Windkraftanlagen in der Türkei. Polat Enerji ist 2008 mit der französischen Firma EDF-EN und 2014 mit der kanadischen Firma PSP Investments eine Partnerschaft eingegangen und hat somit ihre Marktposition gefestigt.

**Suay Enerji Sanayi Ve Ticaret A.Ş.**

[info@suay.com.tr](mailto:info@suay.com.tr)

<http://www.suay.com.tr/>

Adresse: Beylerbeyi Mah. Abdullağa Cad. No: 19

34676 Üsküdar- İSTANBUL

Tel.: +90 (216) 321 76 77

Fax: +90 (216) 321 76 86

Suay Enerji ist eine Firma, die Windkraftanlagen errichtet.

**Tan Elektrik Üretim A.Ş.**

[info@tanelektrik.com.tr](mailto:info@tanelektrik.com.tr)

[www.akcaholding.com](http://www.akcaholding.com)

Adresse: Cumhuriyet Mah. Gazi Mustafa Kemal Paşa Bulvarı No: 242

20300 Sarayköy / DENİZLİ

Tel.: +90 (258) 429 12 12

Fax: +90 (258) 429 12 45

Die Firma Tan Elektrik entwickelt Windenergie-Projekte und betreibt diese.

**Vres Enerji Hiz.Tic. ve San. A.Ş.**

[info@itsbilisim.com](mailto:info@itsbilisim.com)

[www.vres.com.tr](http://www.vres.com.tr)

Adresse: 1474 Sok. No:11 35220

Alsancak İzmir

Tel.: +90 (232) 488 21 00

Fax: +90 (232) 488 21 01

Die Firma Vres Enerji ist eine Firma mit 100 Prozent türkischem Kapital und investiert im Bereich erneuerbare Energien. Türkeiweit hat Vres Enerji Windenergie-Projekte im Rahmen von 1.266 MW beantragt und besitzt eine Windkraftanlage von 5 MW und eine Photovoltaikanlage von 22 MW. Alle Wartungs- und Service-Maßnahmen werden selber getätigt.

### 9.3 Projekt-Entwickler

#### **ataseven GROUP**

[info@ataseven.com.tr](mailto:info@ataseven.com.tr)

[www.ataseven.com.tr](http://www.ataseven.com.tr)

Adresse: Ceyhun Atf Kansu Cad. 1271.Sk. Sümer İş Merkezi No:15/16 06520

Balgat - Ankara

Tel.: +90 (312) 444 22 82

Fax: +90 (312) 472 02 22

Die Firma Ataseven arbeitet im Bereich Wind, Wasser, Erdgas und Solarenergie.

Ataseven ist sowohl Investor als auch Anbieter von Engineering- und Beratungs-Dienstleistungen.

Insgesamt wurden bis jetzt 60 Projekte im Energiebereich realisiert.

Das erfahrene Team nutzt bei allen Projekten die neuesten Technologien. In der Türkei und im Ausland werden in allen Energiebereichen Projekte entwickelt.

#### **Egeres Enerji Dan. Müh. Hiz. A.Ş.**

[info@egeres.com.tr](mailto:info@egeres.com.tr)

[www.egeres.com.tr](http://www.egeres.com.tr)

Adresse: Adalet Mah. Anadolu Cad. - Megapol Tower No: 41/101 - Bayraklı 35530 İzmir

Tel.: +90 (535) 45 44 333

Die Firma Egeres wurde 2008 in der Stadt Izmir gegründet, um Wind- und Solarenergie-Projekte zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang wurde mit international erfahrenen Beratern zusammengearbeitet. Mit dem Know-how, das sich über die Jahre angesammelt hat, und der Reputation im Markt ist die Firma Egeres Enerji in einer wichtigen Marktposition.

#### **PNE AG**

[info@pne-ag.com](mailto:info@pne-ag.com)

[www.pne-ag.com](http://www.pne-ag.com)

Adresse: Peter-Henlein-Str. 2-4 / 27472 Cuxhaven

Tel: +49 4721 718 06

Fax: +49 4721 718 200

Die Firma PNE WIND Grup ist eine der führenden Firmen in ihrem Bereich in Deutschland und Europa. Speziell ist sie in der Entwicklung von Windkraftanlagen, der Errichtung, Finanzierung und dem Betrieb tätig. PNE WIND Grup ist in Europa, Süd- und Nordafrika in insgesamt 13 verschiedenen Ländern aktiv.

Seit 1990 ist die PNE WIND Grup erfolgreich im Windenergie-Markt aktiv.

In diesem Rahmen trägt die Firma zum Umweltschutz bei und fördert die Entstehung von neuen Arbeitsplätzen.

#### **RES Anatolia Holding A.S**

[info@res-anatolia.com](mailto:info@res-anatolia.com)

[www.res-anatolia.com](http://www.res-anatolia.com)

Adresse: Cumhuriyet Cad. Pegasus Evi No:48 K:1

Elmadağ Şişli İstanbul

Tel.: +90 (212) 240 61 61

Fax: +90 (212) 240 15 68

Die Firma RES Anatolia ist im Bereich erneuerbare Energien weltweit aktiv. Sie entwickelt und betreibt Wind- und Solarenergie-Anlagen und ist eine Partnerin der Renewable Energy Systems.

Seit 2009 ist die Firma in der Türkei aktiv und bringt eine Expertise mit, die sie in 30 Jahren Tätigkeit gewonnen hat.

Weltweit wurden Windprojekte über 9 GW entwickelt, in der Türkei besitzt die Firma ein Portfolio von 200 MW und ist noch bei über 5.000 MW an der Projektentwicklung beteiligt.

**Ventus Enerji Yatırımları İnş. Danışmanlık Müh. Tic. Ltd. Şti.**

[info@ventusenerji.com.tr](mailto:info@ventusenerji.com.tr)

<http://www.ventusenerji.com.tr>

Adresse: Kızılırmak Mahallesi 1446. cadde Alternatif Plaza No: 12 D:35  
06510 Çankaya/ANKARA –TÜRKİYE

Tel.: +90 (312) 284 66 32

Fax: +90 (312) 219 41 21

Ventus Energy bietet ihre Projektentwicklungs-, Projektmanagement- und Turnkey-Dienstleistungen für Investoren an, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren möchten. Die Mitarbeiter haben über 35 Jahre Erfahrung im Energiesektor und über 12 Jahre im Erneuerbare-Energien-Bereich.

**9.4 Turbinen-Hersteller**

**Acciona Windpower Rüzgar Enerjisi Sistemleri A.Ş.**

[arda.alisbah@acciona.com](mailto:arda.alisbah@acciona.com)

[www.acciona.com](http://www.acciona.com)

Adresse: Barbaros Mah. Halk Cad. No: 8/A Palladium Ofis ve Residence  
Ataşehir 34746 Istanbul,

Tel.: +90 (216) 663 6022

Fax: +90 (216) 663 6100

Die Firma Acciona Windpower entwickelt und produziert 3,0-MW- und 1,5-MW-Windturbinen. Diese Turbinen arbeiten mit maximaler Effizienz.

ACCIONA ist ein weltweit tätiger Windturbinen-Lieferant.

Die Technologien sind zuverlässig, wettbewerbsfähig und dazu entwickelt, maximale Effizienz zu erreichen.

**ENERCON Rüzgar Enerji Santrali Kurulum Hizmetleri Ltd. Şti.**

[sales.turkey@enercon.de](mailto:sales.turkey@enercon.de)

[www.enercon.com.tr](http://www.enercon.com.tr)

Adresse: Ulugöl Plaza Küçükbakkalköy Mah. Vedat Günyol Cad. No: 20 Kat: 8 34750  
Ataşehir - Istanbul

Tel.: +90 (216) 569 7417

Fax: +90 (216) 569 7427

Die ENERCON Windturbinen werden seit 25 Jahren mit technologischem Fortschritt und Leistung in Verbindung gebracht. Heute und auch in der Zukunft werden Technologien, die die Energieerzeugung sicherstellen, immer mehr wertgeschätzt. ENERCON Windturbinen haben eine hohe Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit einer kundenorientierten Philosophie sichern diese Eigenschaften auch den Erfolg der Firma in der Türkei.

**General Electric (GE)**

[info.tr@ge.com](mailto:info.tr@ge.com) (Kontakt über Webpage)

[www.ge.com/tr](http://www.ge.com/tr)

Adresse: Maslak, Eski Büyükdere Cd. No:29, 34398 Şişli/İstanbul

Tel.: +90 (850) 210 43 43

GE tätigt ihre Investitionen in der Türkei schon seit 1948 und bietet mit starken Partnerschaften verschiedene Lösungen an. GE Türkei hat ihr Hauptquartier in Istanbul und insgesamt 2.000 Mitarbeiter in der Türkei.

**Nordex Enerji A.Ş.**

[nordexturkiye@nordex-online.com](mailto:nordexturkiye@nordex-online.com)

[www.nordex-online.com](http://www.nordex-online.com)

Adresse: Havaalanı Kavşağı EGS Business Park Blokları B1 Blok No: 451-452-453  
Yeşilköy – İstanbul

Tel.: +90 (212) 468 37 37

Fax: +90 (212) 465 36 05

Nordex wurde 1985 in Dänemark gegründet. Nordex hat sich seit der Gründung auf den Bau von Turbinen mit großen Kapazitäten konzentriert. 1992 wurden die operativen Aktivitäten nach Deutschland transferiert. Somit wurde die Firma Nordex als deutscher Windturbinen-Produzent bekannt. 1995 wurden erste Versuche gestartet, um Multi-Megawatt-Turbinen zu produzieren und im Jahre 2000 wurde die erste 2,5-MW-Turbine hergestellt. Heute ist Nordex weltweit einer der größten Serienproduzenten von Windturbinen. Das Verkaufs- und Service-Netzwerk erstreckt sich auf 32 Länder und insgesamt gibt es über 3.500 Mitarbeiter. Das Hauptquartier von Nordex befindet sich in Hamburg, die Rotorblätter-Produktion befindet sich im Norden von Deutschland, in Rostock.

#### **Siemens Sanayi ve Ticaret A.Ş.**

[callcenter.tr@siemens.com](mailto:callcenter.tr@siemens.com)

[www.siemens.com.tr](http://www.siemens.com.tr)

Adresse: Yakacık Cad. No.111. 34870

Kartal Istanbul Turkey

Tel.: +90 444 0 747

Fax: +90 (216) 459 2011

Siemens Wind Power bietet besonders zuverlässige und kosteneffiziente Windenergieanlagen an, die sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht ein lohnendes Investment sind. Mit mehr als 35.000 MW installierter Windkraftleistung liefert Siemens umweltfreundliche Anlagen und erneuerbare Onshore- und Offshore-Energie rund um den Globus.

### **9.5 Ingenieurs- und Beratungsunternehmen**

#### **Arı-Es Planlama Müh. Enerji Yat. Ve Dan. Tur. San. Ve Tic. Ltd. Şti.**

[bilgi@ari-es.org](mailto:bilgi@ari-es.org)

[www.ari-es.org](http://www.ari-es.org)

Adresse: Evka 3 Mah. 119/7 Sk. No:12

Bornova / İZMİR

Tel.: +90 (232) 375 91 54

Fax: +90 (232) 375 92 36

ARI-ES bietet seit dem Jahr 2000 mit einem erfahrenen Team die Entwicklung von Projekten im Bereich Energie an.

Seit langer Zeit wird ARI-ES von Investoren in der Türkei als Partner bevorzugt.

Das Ziel von ARI-ES ist es, mit dem breit gefächerten Know-how und der langen Erfahrung die optimalsten Lösungen anzubieten.

#### **Artı Rüzgar Ve Alternatif Enerji Sistemleri A.Ş.**

[info@artienerji.com.tr](mailto:info@artienerji.com.tr)

[www.artienerji.com.tr](http://www.artienerji.com.tr)

Adresse: Koru Mahallesi Akmeşe Sokak No:4 06810

Çayyolu /ANKARA

Tel.: +90 (312) 466 60 70

Fax: +90 (312) 466 63 10

Die Firma Artı Enerji wurde im Jahr 2008 gegründet und ist nur im Bereich erneuerbare Energien aktiv.

Die Ziele der Firma können wie folgt aufgelistet werden:

- a. Das Errichten und Betreiben von Erneuerbare-Energien-Kraftwerken und die damit verbundene F&E und die Produktion von notwendigen Maschinen.
- b. Die Beratung von Firmen, die ähnliche Ziele in der Türkei verfolgen, in Form von Machbarkeitsstudien, finanzieller Beratung, Verwaltungs- und Antragsmanagement und Vertragsrecht.

#### **DEWI Danışmanlık Mühendislik Tic. A.Ş.**

[DEWI.Turkey@ul.com](mailto:DEWI.Turkey@ul.com)

[www.ul.com](http://www.ul.com)

Adresse: Mansuroğlu Mah. Ankara Cad. 283/1 Sokak No:2 K:4/501 Kavuklar Plaza  
35535 Bayraklı, İzmir / TURKEY

Tel.: +90 (232) 241 17 00

Fax: +90 (232) 422 24 93

DEWI verbindet technische Expertise mit langjähriger ausgeprägter Branchenerfahrung und bietet umfassende globale Windenergie-Dienstleistungen für Anlagenhersteller, Komponentenhersteller, Projektentwickler sowie für Energieversorger und andere Unternehmen der Branche an. DEWI/UL betreibt momentan zwei Testfelder in Wilhelmshaven, Deutschland und an der West Texas AM University, USA. DEWI hat in der Türkei einen großen Marktanteil durch die langjährige Expertise. Die Grundleistungen in der Türkei umfassen Due Dilligence (Projekt-Risiko-Analyse, Micrositing und Windmessung).

#### **Edh Enerji**

[info@edhenergy.com](mailto:info@edhenergy.com)

[www.edhenergy.com](http://www.edhenergy.com)

Adresse: Kızılcaşar Mh. Barış Cd. No:6

İncek-Gölbaşı/ANKARA

Tel.: +90 (312) 472 84 17

Fax: +90 (312) 472 84 18

Die Firma EDH Enerji bietet neben den Mess-Dienstleistungen und der Projektentwicklung gemeinsam mit einem Partnerunternehmen aus Österreich Engineering- und Consulting-Dienstleistungen an.

Außerdem wird die Firma EDH von nationalen und internationalen Banken als qualifizierter Consultant geführt.

#### **ELTEMTEK Elektrik Tesisleri Mühendislik Müteahhitlik Danışmanlık ve Tic. A.Ş.**

[bilgi@eltemtek.com](mailto:bilgi@eltemtek.com)

[www.eltemtek.com](http://www.eltemtek.com)

Adresse: Ziyabey Caddesi 1419.Sokak No:14 06520

Balgat-Ankara

Tel.: +90 (312) 285 13 83

Fax: +90 (312) 287 08 25

Die Firma ELTEMTEK bietet Grunddienstleistungen an wie z.B. Machbarkeitsstudien und Systemanalysen, die für die Erteilung einer Projektgenehmigung notwendig sind. Weiterhin werden detaillierte Engineering-Dienstleistungen angeboten.

Alle Dienstleistungen werden mit der gleichen vertrauensvollen und kundenorientierten Unternehmenskultur ausgeführt.

#### **ENERPRO Dan. Taahüt San. ve Tic. Ltd.**

[info@enerpro.com.tr](mailto:info@enerpro.com.tr)

<http://www.enerpro.com.tr>

Adresse: 19 Mayıs Mh. Sümer Sk. No: 3E, ZİTAŞ Blokları C-5 Blok, Daire:6 TR-34740 Kozyatağı-Kadıköy/Istanbul

Tel.: +90 (216) 384 51 47

Fax: +90 (216) 384 51 48

Die Firma Enerpro ist eine der führenden und ältesten Firmen im Energiesektor in der Türkei. Ziel ist es, den Nutzen von erneuerbaren Energien zu fördern.

Mit einer jährlichen Kapazität von 100 Mastinstallationen und 300 Wartungen pro Jahr hat sie wertvolle Erfahrungen sammeln können.

ENERPRO hat die Vision und Mission, im Energiesektor mit erstklassiger Technologie, Ausrüstung und einem erfahrenen Team alle Kunden bedienen zu können.

#### **Enisolar Çevre Teknolojileri Enerji Ve Teks. San. Tic. Ltd. Şti.**

[info@enisolar.com](mailto:info@enisolar.com)

[www.enisolar.com](http://www.enisolar.com)

Adresse: Adalet Mahallesi Şehit Polis Fethi Sekin Caddesi Ventus Tower No:6 D:282 Bayraklı - İzmir

Tel.: +90 (232) 425 05 39

Fax: +90 (232) 425 05 79

ENISOLAR bietet Investoren im Bereich Wind- und Solarenergie Engineering- und Consulting-Dienstleistungen an. Im Windbereich bietet ENISOLAR für lizenzierte und unlizenzierte Projekte technische und verwalterische Beratung, meteorologische Messungen, Montage, Wartungs- und Betreiberdienstleistungen an.

#### **ENİ S.p.A.**

[ufficio.stampa@eni.com](mailto:ufficio.stampa@eni.com)

[www.eni.com](http://www.eni.com)

Adresse: Piazzale Enrico Mattei, 1 00144 Roma

Tel: +39 06 598 21

Fax: +39 06 598 22141

Die Firma ENI ist in der Landwirtschaft, im Bauwesen und im Erneuerbare-Energien-Markt aktiv. Im Bereich Wind und Solar gibt es eigene Investitionen. Generell werden neue Projekte im Bereich erneuerbare Energien entwickelt.

#### **GY Rüzgâr Müşavirlik Proje Elektrik Üretim San. Ve Tic. Ltd. Şti.**

[info@energydanismanlik.com](mailto:info@energydanismanlik.com)

[www.energydanismanlik.com](http://www.energydanismanlik.com)

Adresse: Birlik Mahallesi 448.Cadde No: 40/5

Çankaya – ANKARA

Tel.: +90 (312) 496 44 80

Fax: +90 (312) 496 44 83

Die Firma GY bietet schlüsselfertige Kraftwerke für erneuerbare und konventionelle Energien an. Neben der Türkei werden diese Dienstleistungen auch in Afrika, Amerika, Turkmenistan und Algerien verwirklicht.

Bis heute wurden ungefähr 300 Windkraftanlagen mit 25.000 MW entwickelt. Erste Schritte zur Produktion von Turbinen und Türmen in der Türkei wurden bereits unternommen.

#### **INEGI**

[inegi@inegi.up.pt](mailto:inegi@inegi.up.pt)

[www.inegi.pt](http://www.inegi.pt)

Adresse: Campus da FEUP Rua Dr. Roberto Frias, 400 4200-465 Porto

Tel.: +351(229) 578 710

Fax: +351 (229) 578 710

Die Firma INEGI hat ihr Hauptquartier in Portugal und hat über 25 Jahre Erfahrungen im Bereich Wind und Solar gesammelt. Im Bereich Wind wird Hilfestellung bei Ausschreibungen, Machbarkeitsstudien und Angebotsvorbereitungen gegeben.

#### **İka Enerji Mühendislik Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.**

[info@ikaenerji.com](mailto:info@ikaenerji.com)

[www.ikaenerji.com](http://www.ikaenerji.com)

Adresse Levent Mahallesi, Zambaklı Sokak No: 25/2 – 34330 – Beşiktaş, İstanbul

Tel.: +90 (530) 333 90 52

Fax: +90 (212) 337 36 10

Die Firma IKA wurde 2012 als eine unabhängige Engineering- und Consulting-Firma gegründet.

Investoren im Bereich Energie bietet die Firma Dienstleistungen an wie z.B. Projektentwicklung, Finanzmanagement, Baumanagement bis hin zur schlüsselfertigen Lieferung von Projekten.

Ika hat in über 17 Projekten insgesamt 1.075 MW umgesetzt und auf nationaler und internationaler Ebene Erfahrung sammeln können.

#### **INORES**

[inores@inores.com](mailto:inores@inores.com)

<https://www.inores.com/>

Adresse: Sanayi Mah. Teknopark Bulvarı No:1 Blok 4 Kat 1 No:208 Pendik İstanbul

Kozyatağı İstanbul

Tel.: +90 (312) 577 34 01

Fax: +90 (312) 577 30 24

Die Firma INORES ist seit 2010 im Windbereich aktiv.

Angeboten werden Dienstleistungen wie z.B. Potentialanalysen, Machbarkeitsstudien und verschiedene Messungen. In diesem Zusammenhang bietet INORES mit ihren Partnern in Norwegen, WindSim, und Spanien, Vortex und Barlovento, qualitative Dienstleistungen und Produkte an.

**Megajoule Enerji Danışmanlık Ltd. Şi.**

[sadik.cetinkaya@megajoule.pt](mailto:sadik.cetinkaya@megajoule.pt)

[www.megajoule.pt](http://www.megajoule.pt)

Adresse: Nejat Eczacıbaşı Binası Sadi Konuralp Cd., Kat: 2 Şişhane İstanbul, Türkiye

Tel.: +90 (537) 349 36 95

Die Firma MEGAJOULE ist eine portugiesische Firma, die in der Stadt Istanbul ein Büro hat.

MEGAJOLE ist bei den erneuerbaren Energien vor allem im Windbereich seit langer Zeit aktiv und in der Potentialanalyse weltweit führend.

MEGAJOLE bietet neben ihren Dienstleistungen im Windbereich auch Analysen im Solarbereich und in der Bioenergie an.

**Naturel Enerji Tic. A.Ş.**

[naturel@naturelenerji.com.tr](mailto:naturel@naturelenerji.com.tr)

[www.naturelenerji.com.tr](http://www.naturelenerji.com.tr)

Adresse: Kızılırmak Mah. 1450 Sok. ATM Plaza B Blok No:1/68

Çankaya/ANKARA

Tel.: +90 (312) 467 18 33

Fax: +90 (312) 467 61 86

Die Firma NATUREL wurde 2009 gegründet und ist seitdem mit ihrem erfahrenen Team eine der führenden Firmen in der Türkei.

Hauptziel der Firma ist es, mit den neuesten Technologien und Anwendungen qualitative Lösungen für den Erneuerbare-Energien-Markt anzubieten.

**Neon Enerji Mühendislik Servis Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.**

[info@neon.com.tr](mailto:info@neon.com.tr)

<https://www.neon.com.tr/>

Adresse: VIA Twins Plaza Söğütözü MAH. 2177. Cad. No: 10/B-135 Çankaya

06510 Ankara/TURKEY

Tel.: +90 (312) 985 0846 Die Firma Neon Enerji bietet Montage-, Wartungs- und Service-Dienstleistungen an. Damit sich Projekte in Investitionen umwandeln, werden verschiedene technische Dienstleistungen angeboten.

**Parametre Mühendislik Müş. Mim. Tic. Ltd. Şti.**

[info@parametremuhendislik.com](mailto:info@parametremuhendislik.com)

[www.parametremuhendislik.com](http://www.parametremuhendislik.com)

Adresse: Perpa Tic. Merk. B Blok K: 12 No: 2066

Okmeydanı / Şişli – İstanbul

Tel.: +90 (212) 221 01 12

Fax: +90 (212) 221 01 13

Die Firma Parametre wurde im Jahr 2005 gegründet und hat seitdem vor allem Erfahrungen bei staatlichen Ausschreibungen gesammelt.

Seit dem Aufwärtstrend der erneuerbaren Energien in der Türkei hat sich die Firma Parametre auf Windenergie konzentriert.

Es werden auch Dienstleistungen für Investoren angeboten wie z.B. optimale Feldrecherchen und Potentialanalysen.

**re-consult Rüzgar Enerji Danışmanlık, İç ve Dış. Tic. Ltd. Şti.**

[info@re-consult.net](mailto:info@re-consult.net)

<http://re-consult.net/>

Adresse: Prof. Dr. Aziz Sancar Cad. 27/6 – TR / 06690 Çankaya – Ankara  
Tel.: +90 (312) 287 51 22  
Fax: +90 (312) 287 33 73

re-consult ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen, das sich auf den Windenergiemarkt der Türkei spezialisiert hat. Mit mehr als 10 Jahren Erfahrung bietet die Firma re-consult Dienstleistungen wie Engineering, Projektentwicklung, Rechtsberatung und Marktrecherchen in einem attraktiven, aber schwierigen Markt an.

Re-consult betreibt ein Windlabor zur Messung von Windpotentialen, wobei dieses den ISO 17025-Anforderungen genügt.

### **Ramboll Group**

[ramboll.com](http://ramboll.com)

Tel.: +45 (516) 110 00

Adresse: DK-2300 Copenhagen S / Denmark

Rambøll Group ist ein dänisches Ingenieur- und Managementberatungsunternehmen. Mit mehr als 16.500 Mitarbeitern und 300 Büros in 35 Ländern gehört das Unternehmen zu den größten internationalen Beratungsgruppen. Rambøll ist in den Geschäftsbereichen Hochbau & Architektur, Transport & Infrastruktur, Stadtplanung & -gestaltung, Umwelt & Gesundheit, Energie, Wasser und Management Consulting tätig.

### **TÜRKSOY Enerji Mühendislik ve Danışmanlık Ltd. Şti.**

[info@turksoy.com.tr](mailto:info@turksoy.com.tr)

[www.turksoy.com.tr](http://www.turksoy.com.tr)

Adresse: Yakut Sokak, Huzur Apt. No: 39/6

Bakirkoy TR-34140 Istanbul/Türkiye

Tel.: +90 (212) 543 88 48

Fax: +90 (212) 543 37 46

Die Firma TÜRKSOY ist seit dem Jahr 1993 aktiv und wurde von Herrn Dr. Türksoy gegründet. Bis heute wurden weltweit über 20.000 MW umfassende Projekte entwickelt. Die Dienstleistungen sind Windmessungen, Potentialanalysen, Projektentwicklung und finanzielle Dienstleistungen.

Die Firma TÜRKSOY ist auch Vertreter der Software WindPRO im Mittleren Osten.

### **uSens Enerji Çözümleri**

[info@usens.com.tr](mailto:info@usens.com.tr)

<http://u-sens.com/>

Adresse: Anadolu Caddesi No: 41/1 Kat:18 D:1803 My Plaza

Bayraklı – İzmir 35535 Türkiye

Tel.: +90 (232) 290 84 11

Fax: +90 (232) 290 84 11

uSens hat ein junges und unabhängiges Team in der Türkei mit speziellem Fokus auf Messungen im Bereich Wind- und Solarenergie.

Es wurden über 150 Messungen vervollständigt, die über 60 Windenergieprojekten mit einer installierten Kapazität von ca. 4.000 MW entsprechen.

### **Verk Enerji Teknolojileri**

[info@verkrenewables.com](mailto:info@verkrenewables.com)

<http://www.verkenerji.com.tr>

Adresse: 1347 sok. 8/308 Anba İş Merkezi, Pasaport

Konak, İzmir

Tel.: +90 (232) 999 23 59

Die Firma Verk wurde 2014 in der Stadt Izmir gegründet.

Verk ist eine Engineering- und Consultancy-Firma im Bereich erneuerbare Energien.

Es werden Dienstleistungen wie z.B. meteorologische Messungen, Energieanalysen und Projektentwicklung mit einer internationalen Expertise angeboten.

**Windfor S.r.l.**

[info@windfor.com](mailto:info@windfor.com)

[www.windfor.com](http://www.windfor.com)

Adresse: Via Vittor Pisani, 12 - 20124 Milano

Tel.: +39 (028) 941 52 58

Fax: +39 (028) 941 52 58

Im Windenergiemarkt ist die Firma Windfor Italiens führende unabhängige technische Beratungsfirma.

Die Firma wurde 2004 gegründet und hat für 11.000 MW Wind- und Energieanalysen erstellt, für 7.000 MW technische Analysen und für 2.500 MW technische Beratungen geliefert.

In der Türkei ist diese Firma von lokalen Banken akkreditiert und als unabhängig erfasst.

**Yaren Harita Planlama Müh. Mim. Müş. İnş. Taah. San. Ve Tic. Ltd. Şti.**

[info@yarenharita.com](mailto:info@yarenharita.com)

<https://yarenharita.com/>

Adresse: Arifbey Mah. Atatürk Cd. No: 233 A

D: 4, 54100 Arifiye/Sakarya

Tel.: +90 505 778 03 33

Yaren wurde 2009 gegründet und bietet seit 2010 nur für Windkraftwerk-Projekte Engineering- und Consulting/Dienstleistungen an. Der größte Fokus der Firma Yaren liegt auf dem Engineering.

**9.6 Windindustrie****Berdan Civata San. Tic. A.Ş**

[info@berdancivata.com](mailto:info@berdancivata.com)

<https://www.berdancivata.com/>

Adresse: Tarsus Organize Sanayi Bölgesi 5.Cadde No:6

Tarsus, MERSIN

Tel.: +90 (324) 676 44 90

Fax: +90 (324) 676 44 93

Berdan Civata ist das einzige Unternehmen in der Türkei mit CE-Zertifizierung, das EN 14399-Bolzen und Zubehörteile für Windenergieanlagen produziert und Komplettpakete für Windenergie-Turmbauer mit einem breiten Produktangebot von Gondelschrauben und Bolzen bis hin zu Muttern für die Rotorblätter sowie Fundamentbolzen und Ankerkäfige anbietet.

**Duratek Koruyucu Malzemeler San.Tic. A.Ş.**

[info@duratek.com.tr](mailto:info@duratek.com.tr)

<http://www.duratek.com.tr/>

Adresse: Gebze organize Sanayi Bölgesi 700.Sokak No.720

Gebze, KOCAELİ

Tel.: +90 (262) 751 20 60

Fax: +90 (262) 751 01 59

Duratek ist ein auf Polymerchemie spezialisiertes Unternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Seitdem ist Duratek für die Herstellung und Vermarktung von EPOXID, Polyurethan und ACRYL zuständig.

**Temsan Yapı ve Makina Endüstri A.Ş.**

[temsan@temsan.com.tr](mailto:temsan@temsan.com.tr)

[www.temsan.com.tr](http://www.temsan.com.tr)

Adresse: Başkent Organize Sanayi Bölgesi 15. Cadde No: 6 Malıköy Temelli,

ANKARA

Tel.: +90 (312) 397 23 90

Fax: +90 (312) 397 23 94

Seit 1972 produziert Temsan Komponenten für Windkraftanlagen: Stahlrohtürme für Windkraftanlagen, Schweißkonstruktionen für Polräder, Stahl-Fundamente und Komponenten für Offshore-Windkraftanlagen. Für die Windturmfertigung in allen Größenklassen ist Temsan ein geeigneter Partner.

### **Tibet Makina San. Tic. A.Ş.**

[info@tibetmakina.com](mailto:info@tibetmakina.com)

[www.tibetmakina.com.tr](http://www.tibetmakina.com.tr)

Adresse: Arbak İş Merkezi K.1 Manisa Yolu 4. km.

35670 Emiralem, IZMIR

Tel.: +90 (232) 843 90 50

Fax: +90 (232) 843 90 54

TIBET MAKİNA wurde 1970 in Izmir gegründet. Mit eigenen Produktionsstätten beliefert TIBET verschiedene Branchen: Baugeräte, Kläranlagen, Abfüllanlagen, Eisen- und Stahlwerke, Portalkrane und Mobilkrane, Abwehrsysteme und Windenergieanlagen.

## **9.7 Messtechnik**

### **GST Elektronik Elektrik Yazılım Makina Danışmanlık San. Tic. Ltd. Şti.**

[info@gstelektronik.com.tr](mailto:info@gstelektronik.com.tr)

[www.gstelektronik.com.tr](http://www.gstelektronik.com.tr)

Adresse: Ünalın Mahallesi Yiğit Sokak No: 37/A

UŞAK

Tel.: +90 (276) 263 43 97

Fax: +90 (276) 263 43 97

GST ist ein junges und kundenorientiertes Elektroinstallationsunternehmen und Ingenieurdienstleister im Infrastrukturbereich. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen für den gesamten Projektlebenszyklus von der Planung bis zur Wartung in den Bereichen Wind- und Solarenergie an.

### **Kintech Müh. Ölç. Ve Eğt. Hiz. Tic. Ltd. Şti.**

[iskender.kokey@xgen.com.tr](mailto:iskender.kokey@xgen.com.tr)

[www.kintech-engineering.com](http://www.kintech-engineering.com)

Adresse: Folkart Towers, Tower A, F: 24, O: 2407 Bayraklı

Izmir/Turkey

Tel.: +90 (232) 7001030

Seit 1999 entwickelt Kintech Engineering Datenerfassungssysteme und Überwachungssoftware ausschließlich für Wind- und Solar-Messsysteme.

### **Martı Elektronik Sistemler Danışmanlık Temsilcilik ve Tic. Ltd. Şti.**

[info@martiltld.com.tr](mailto:info@martiltld.com.tr)

[www.martiltld.com.tr](http://www.martiltld.com.tr)

Adresse: Kızılırmak Mah.1450. Sk. Ankara Ticaret Merkezi A Blok No: 3/65

Çukurambar-Çankaya, ANKARA

Tel.: +90 (312) 483 08 90

Fax: +90 (312) 483 08 16

Als langjähriger Repräsentant des finnischen Unternehmens Vaisala Oyj bietet Martı die Planung und Umsetzung von Windenergiekartierungsprojekten, Windmesssystemen an Masten und Produktionsanalysen an.

## **9.8 Baudienstleister**

### **Aydıntaş Vinç A.Ş.**

[hamza@aydintasvinc.com.tr](mailto:hamza@aydintasvinc.com.tr)

[www.aydintasvinc.com.tr](http://www.aydintasvinc.com.tr)

Adresse: Panayır Mahallesi İstanbul Caddesi No: 473/1-2 Bursa / Osmangazi / Türkiye

Tel.: +90 (224) 211 23 56

Fax: +90 (312) 290 46 00

Aydıntaş übernimmt die Logistikplanung für Windkraftparks, den Transport von Windkraftanlagen sowie deren Aufbau und Installation.

### **Ekin Ağır Yük Ve Proje Taşımacılığı A.Ş.**

[info@ekinas.com.tr](mailto:info@ekinas.com.tr)

[www.ekinas.com.tr](http://www.ekinas.com.tr)

Adresse: Balçık Mahallesi 3270 Sokak No: 5 Gebze / KOCAELİ

Tel.: +90 (212) 876 82 15

Fax: +90 (212) 876 82 14

Das Traditionsunternehmen Ekin wurde 1997 gegründet und ist spezialisiert auf Land-, See- und Lufttransporte weltweit.

### **Hareket Proje Taşımacılığı ve Yük Mühendisliği A.Ş.**

[Hareket@hareket.com.tr](mailto:Hareket@hareket.com.tr)

[www.hareket.com/tr](http://www.hareket.com/tr)

Adresse: Eyüp Sultan Mah. Sekmen Cad. No: 28 34885

Sancaktepe, ISTANBUL

Tel.: +90 (216) 311 41 41

Fax: +90 (216) 311 41 45

Hareket bietet auf den Kunden zugeschnittene Spezial- und Projekttransporte. Besonders bei Windturbinen-Projekten erzielt das Unternehmen erfolgreiche Ergebnisse.

### **Öznakliyat Kara Taşımacılığı**

[info@oznakliyat.com.tr](mailto:info@oznakliyat.com.tr)

[www.oznakliyat.com.tr](http://www.oznakliyat.com.tr)

Adresse: Masaldan İş Merkezi B-Blok Kat:3, Ofis No:7 ve 8 34692 Üsküdar/IstanbulTel.: +90 (216) 461 25 00

Fax: +90 (216) 461 26 36

Seit über 60 Jahren dient Öznakliyat der Transportindustrie in den folgenden Bereichen: Projekt- und Schwergutverkehr, begrenztes Warehousing, Container, Lagerung, M & R Facilities, Weiterleitung und Zollberatung.

### **Mira Endüstriyel Eğitim Danışmanlık Organizasyon İnş. San. Tic. Ltd. Şti.**

[info@mira-ra.com](mailto:info@mira-ra.com)

[www.mira-ra.com](http://www.mira-ra.com)

Adresse: Görece Cumhuriyet Mah. İZDEP-2 Depoları Mithatpaşa Cad. No: 2A/17 Menderes, İZMİR

Tel.: +90 (312) 290 46 00

Das Unternehmen Mira bietet Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Windkraftanlagen an: Zustands- und Remote-Management, Audits, Reparaturen, umfangreiche Wartungs- und Reparaturprojekte, Instandhaltung, Modernisierung, Ersatzteilbeschaffung und -einbau, Spezialwerkzeuge, Beratung und Schulungen.

### **Şahlin Enerji İnşaat Sanayi Ve Ticaret Ltd. Şti.**

[info@sahlinenerji.net](mailto:info@sahlinenerji.net)

[www.sahlinenerji.com](http://www.sahlinenerji.com)

Adresse: Atıfbey Mah.Feridün Pözüt Cad.No:24 E/E

Gaziemir - Izmir

Tel.: +90 (232) 252 00 81

Das Bauunternehmen Şahlin bietet Dienstleistungen in Planung, Bau, Betrieb und Wartung von Windkraftanlagen an.

## **9.9 Finanzen**

### **Entwicklungsbank der Türkei (TKB)<sup>109</sup>**

Die Entwicklungsbank der Türkei bietet Ressourcen durch ein Netzwerk von Beziehungen, die mit internationalen Fonds aufgebaut sind. Die Bank bietet verschiedene Dienstleistungen an, indem sie diese Ressourcen auf einen bedeutenden Teil der türkischen Geschäftswelt ausdehnt. Ziel ist es, die Beschäftigtenzahl, Gehälter sowie den Wohlstand der

---

<sup>109</sup> Vgl. Devex: Development Bank of Turkey (Kalkinma) (TKYB), in: Devex, o. D., <https://www.devex.com/organizations/development-bank-of-turkey-kalkinma-tykb-46188> (abgerufen am 20.01.2022).

Menschen zu erhöhen. Folgende Sektoren werden für die Zuweisung von Mitteln zur Finanzierung der festen und operativen Kapitalanlagen in Betracht genommen: Energie, Energieeffizienz, Industrie, Bildung, Tourismus, Finanzen und Gesundheitswesen.<sup>110</sup>

Adresse: Saray Mahallesi, Dr. Adnan Büyükdeniz Cad. No: 10

34768 Ümraniye/Istanbul

Tel.: +90 (216) 636 87 00

[kalkinmahaberlesme@kalkinma.com.tr](mailto:kalkinmahaberlesme@kalkinma.com.tr)

[www.kalkinma.com.tr](http://www.kalkinma.com.tr)

### **European Bank for Reconstruction and Development (EBRD)**

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung wurde 1991 gegründet. Die EBRD verhilft Unternehmen zum Erfolg. Die EBRD ist keine herkömmliche Geschäftsbank, denn diese arbeiten nach kommerziellen Gesichtspunkten und sind gewinnorientiert. Die Bank bietet maßgeschneiderte Lösungen, die allesamt die Förderung des Übergangs zur Marktwirtschaft zum Ziel haben, und die gleichzeitig für mehr Innovation, Wachstum und Transparenz sorgen.

Kernstücke der Dienstleistungen sind Finanzinvestitionsprojekte. Zusätzlich bietet die EBRD Geschäftsberatungsdienste und fördert die Finanzierung des Handels und die Syndizierung von Darlehen. Die EBRD ist in mehr als 30 Ländern vom südlichen und östlichen Mittelmeerraum bis Mittel- und Osteuropa und Zentralasien als Investor vertreten.<sup>111</sup>

Istanbul Resident Office

Büyükdere Caddesi, 185

Kanyon Ofis Binası, Kat: 2

Levent, ISTANBUL

Tel.: +90 (212) 386 11 00

[www.ebrd.com](http://www.ebrd.com)

### **Industrie- und Entwicklungsbank der Türkei (TSKB)**

Gegründet im Jahre 1950 in Istanbul mit der Unterstützung der Weltbank, der Zentralbank der Türkei und privaten Geschäftsbanken ist die TSKB die erste private Immobilien- und Investmentbank der Türkei. Für Energieeffizienz- und Erneuerbare-Energien-Projekte gewährte die TSKB in Zusammenarbeit mit der KfW und dem BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) seit 2010 Kreditlinien von insgesamt 50 Mio. EUR. Zudem führte sie mit Unterstützung der KfW ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem ein. Die TSKB ist die erste Bank, die in der Türkei mit ISO 14001 zertifiziert ist. Mit dem eingeführten Umweltmanagementsystem und dem ISO 14001-Zertifikat möchte die TSKB das Bewusstsein für die Themen Umwelt und Energie der türkischen Unternehmen stärken.<sup>112</sup>

Meclisi Mebusan Cad. 81

Findıklı, ISTANBUL

Tel.: +90 (212) 334 50 50

Fax: +90 (212) 334 52 34

[info@tskb.com.tr](mailto:info@tskb.com.tr)

[www.tskb.com.tr](http://www.tskb.com.tr)

### **T. Garanti Bankası A.Ş.**

Die 1946 gegründete Garanti Bank ist die zweitgrößte Privatbank der Türkei mit einem konsolidierten Vermögen von 90,4 Mrd. USD (Stand: März 2017). Die GarantiBank International N.V. ist eine Tochtergesellschaft der türkischen T. Garanti Bankası A.Ş.<sup>113</sup>

Nispetiye Mah. Aytar Cad. No: 2

34340 Beşiktaş, ISTANBUL

---

<sup>110</sup> Vgl. Kalkınma: Kalkınma (Entwicklungsbank der Türkei), in: Kalkınma.com.tr, 2019, <https://kalkinma.com.tr/en/about-us/vision-and-mission> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>111</sup> Vgl. Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung: Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, in: ebrd.com, 2022, <https://www.ebrd.com/de/home> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>112</sup> Vgl. Türkiye Sınai Kalkınma Bankası: Türkiye Sınai Kalkınma Bankası, in: tskb.com, 2022, <https://www.tskb.com.tr/en/about-us/general-overview> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>113</sup> Vgl. Garanti BBVA: Garanti BBVA, in: Garanti, 2022, <https://www.garantibbva.com.tr/en> (abgerufen am 20.01.2022).

Tel.: +90 212 318 18 18  
[www.garantibbva.com.tr](http://www.garantibbva.com.tr)

### **The Turkish Sustainable Energy Financing Facility (TurSEFF)**

TurSEFF ist eine Kreditlinie für industrielle und gewerbliche Klein- und Mittelbetriebe (KMU) für Energieeffizienz- und Erneuerbare-Energien-Investitionen. Die Einrichtung wurde von der EBRD entwickelt und wird von der Europäischen Union unterstützt. TurSEFF-finanzierte Projekte müssen allerdings konkrete Leistungskriterien erfüllen. Demnach müssen die Energieeffizienzprojekte bei industriellen und kommerziellen Prozessen eine Ersparnis von mehr als 20 Prozent und im Bausektor von mehr als 30 Prozent aufweisen. Die TurSEFF-Investitionskategorien sind wie folgt: kommerzielle Energieeffizienzprojekte, Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz- und Erneuerbare-Energien-Projekte in der Baubranche, Energieeffizienz- und Erneuerbare-Energien-Projekte in der Wohnbranche, Investmentkredite für zu TurSEFF-Kriterien passende Hersteller, Zulieferer und Installateure von Energieeffizienz- und Erneuerbare-Energien-Anlagen.<sup>114 115</sup>

Salih Omurtak Sk. No: 61 Koşuyolu Mahallesi  
34718 Kadıköy, ISTANBUL  
Tel.: +90 (216) 340 00 20  
[info@turseff.org](mailto:info@turseff.org)  
[www.turseff.org](http://www.turseff.org)

### **Türkiye İş Bankası**

Das Unternehmen wurde 1924 durch Mustafa Kemal Atatürk gegründet und ist als Kreditinstitut im Bankensektor tätig. Die Türkiye İş Bankası A.Ş. war die erste türkische Bank, die Auslandsfilialen eröffnete. 1932 wurde die erste Niederlassung in Deutschland (in Hamburg) in Betrieb genommen. Vor Jahrzehnten hat die Türkiye İş Bankası A.Ş. als die führende Bank der Türkei die Bedeutung der Präsenz in fremden Märkten erkannt. Als eine der anerkanntesten und erfahrensten türkischen Banken mit Sitz in Deutschland übernimmt sie eine wichtige Funktion bei der Umsetzung der internationalen Entwicklungspläne der Muttergesellschaft.<sup>116</sup>

Tel.: +90 0850 724 0 724  
[www.isbank.com.tr](http://www.isbank.com.tr)

### **VakıfBank**

Die VakıfBank ist ein türkisches Unternehmen mit Firmensitz in Ankara. Geleitet wird das Unternehmen von Süleyman Kalkan und Hasan Sezer. 1954 wurde VakıfBank gegründet. Das Unternehmen ist im Bankwesen in der Türkei tätig.<sup>117</sup> Sie ist die drittgrößte unter Staatseinfluss stehende türkische Bank und betreibt ca. 850 Filialen in der Türkei sowie je eine Filiale in New York, Bahrain und Erbil.<sup>118</sup>

Saray Mahallesi Dr. Adnan Buyukdeniz Cad. A1 Blok No: 7A Umraniye / Istanbul  
Tel.: +90 (850) 222 07 24  
Fax: +90 (212) 316 7126  
[vakifbank@hs01.kep.tr](mailto:vakifbank@hs01.kep.tr)  
[www.vakifbank.com.tr](http://www.vakifbank.com.tr)

### **Yapı Kredi**

Die Yapı Kredi wurde im Jahre 1944 als die erste bundesweite Einzelhandelsbank gegründet. Yapı Kredi ist die viertgrößte Privatbank von Vermögenswerten. Als Direktbank bietet die Yapı Kredi Bank ihre Finanzprodukte über das Internet an. Dabei hat sich die Bank als Nischenbank auf wenige spezielle Angebote für Privatkunden und Geschäftskunden spezialisiert: Yapı Kredit Tagesgeld und Festgeld.

Yapı ve Kredi Bankası Yapı ve Kredi Plaza D Blok Levent 34330 Istanbul, TURKEY  
Tel.: +90 (212) 339 70 00

---

<sup>114</sup> Vgl. TurSEFF: TurSEFF, in: [turseff.org](http://turseff.org), 2022, <https://www.turseff.org/page/facility> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>115</sup> Vgl. TurSEFF: TurSEFF, in: [turseff.org](http://turseff.org), 2022, <https://www.turseff.org/page/eligibility> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>116</sup> Vgl. Türkiye İş Bankası A.Ş.: İşbank Homepage, in: [www.isbank.com](http://www.isbank.com), 2020, <https://www.isbank.com.tr/en> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>117</sup> Vgl. VakıfBank: VakıfBank, in: VakıfBank, 2017, <https://www.vakifbank.com.tr/English.aspx?pageID=977> (abgerufen am 20.01.2022).

<sup>118</sup> Vgl. VakıfBank: VakıfBank, in: VakıfBank, 2017, <https://www.vakifbank.com.tr/contact-us.aspx?pageID=1195> (abgerufen am 20.01.2022).

## 9.10 Sonstiges

### **Akenerji Elektrik Üretim A.Ş.**

Akenerji ist die erste Stromerzeugungsgesellschaft, die als „Autoproducer“-Gruppe in der Türkei gegründet wurde. Als einer der größten Akteure des türkischen Stromsektors ist Akenerji ein integriertes Versorgungsunternehmen des Energiegroßhandels mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Energieerzeugung.

Miralay Şefi k Bey Sokak Akhan No: 15 Kat: 3-4

34437 Gümüşsuyu, ISTANBUL

Tel.: +90 (212) 249 82 82

Fax: +90 (212) 249 73 55

[info@akenerji.com.tr](mailto:info@akenerji.com.tr)

[www.akenerji.com.tr](http://www.akenerji.com.tr)

### **Aksa Enerji Üretim A.Ş.**

Der größte unabhängige Stromhersteller der Türkei, Aksa Energy mit Sitz in Istanbul, wurde 1997 als eine Tochtergesellschaft der Kazancı Holding gegründet. Aksa Energy hat sich von einem lokalen Energieunternehmen mit seinen Kraftwerken in der Türkischen Republik Nordzypren und Afrika hin zu einem internationalen Energieunternehmen gewandelt.

Rüzgarlıbahçe Mah. Selvi Çıkmazı No:10

34085 Kavacık/Beykoz, ISTANBUL

Tel.: +90 (216) 681 00 00

Fax: +90 (216) 681 57 99

[enerji@aksaenerji.com.tr](mailto:enerji@aksaenerji.com.tr)

[www.aksaenerji.com.tr](http://www.aksaenerji.com.tr)

### **BASF Türk Kimya Sanayi ve Ticaret Ltd. Sti.**

BASF ist ein weltweit führendes Chemieunternehmen mit mehreren Büros in der Türkei. Bei BASF arbeiten rund 10.000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung weltweit an Innovationen der chemischen Industrie. Windenergie ist ebenfalls ein Schwerpunkt des Unternehmens. Ein qualifiziertes Team aus Forschern, Entwicklern und Marktexperten arbeitet an neuen und verbesserten Materialien für Rotorblätter. Gleichzeitig fokussiert sich BASF auf Systeme, bei denen unterschiedliche Materialien so geschickt miteinander kombiniert werden, dass sich dadurch Vorteile bei der Auslegung, der Fertigung und dem Betrieb der Windflügel ergeben.

Teknopark Istanbul, Sanayi Mahallesi Teknopark Bulvarı No:1/22B, 34906 Pendik/Istanbul, Turkey

Tel.: +90 216 570 34 00

Fax: +90 216 570 37 79

[bilgi@basf.com](mailto:bilgi@basf.com)

[www.basf.com.tr](http://www.basf.com.tr)

### **Emta Enerji Elektrik İnşaat Ve Mühendislik Tic. A.Ş.**

EMTA ENERGY bietet maßgeschneiderte schlüsselfertige Lösungen für Kunden, die effiziente, dynamische und termingerechte Dienstleistungen benötigen. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen für die Übertragung, den Vertrieb, die Umspannwerke, die elektromechanischen Prozesse wie Gas- und Dampfturbinen, Generatoren, Kessel, e-BOP und m-BOP in Kraftwerksanlagen an.

İstasyon Mah. İbişğa Cad. No: 4 Tuzla, ISTANBUL

Tel.: +90 (216) 446 6606

Fax: +90 (216) 446 4393

[info@emta.com.tr](mailto:info@emta.com.tr)

[www.emta.com.tr](http://www.emta.com.tr)

### **Sektörel Fuarçılık A.Ş.**

Das Unternehmen organisiert internationale und nationale Konferenzen, Seminare, Kongresse, Ausstellungen und Messen für verschiedene Branchen wie in erster Linie Energie, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Abfalltechnologien. Mit der ICCI veranstaltet Sektörel Fuarçılık die größte Energie- und Umweltmesse der Türkei. Die deutsche Messegesellschaft Hannover Messe sowie das US-amerikanische Medien- und Informationstechnologie-Unternehmen Pennwell sind Anteilseigner der Messe ICCI.

Eğitim Mahallesi Poyraz Sokak Ertogay İş Merkezi Kat : 9 Daire : 27

Kadıköy-İstanbul / Türkiye

Tel.: +90 216 338 45 25

Fax: +90 216 338 45 24

[info@icci.com.tr](mailto:info@icci.com.tr)

[www.sektorelfuarcilik.com](http://www.sektorelfuarcilik.com)

### **Ülke Enerji San. Tic. Ltd. Şti.**

Ülke Energy ist ein O & M (Operations & Maintenance)-Unternehmen mit Sitz in Istanbul. Die Bereitstellung von geplanten und ungeplanten Instandhaltungsdienstleistungen für komplexe Herausforderungen im globalen Ansatz sind die grundlegenden Kompetenzen von Ülke. Das Unternehmen verfügt in der Türkei über zahlreiche Referenzen im Bereich der technischen Dienstleistungen. Wind- und Solarenergieprojekte und Vor-Ort-Einsätze sind Schwerpunkte, bei denen Ülke Energy von intensiven Erfahrungen, die über die Jahre gewonnen wurden, profitiert.

Barbaros Mah. Begonya Sok. No:3 Nidakule Ataşehir Kuzey B2 Kat D:23 Ataşehir, İstanbul

Tel.: +90 (216) 510 28 28

[info@ulkeenerji.com.tr](mailto:info@ulkeenerji.com.tr)

[www.ulkeenerji.com.tr](http://www.ulkeenerji.com.tr)

## **9.11 Regionale Wirtschaftsförderungsagenturen**

Die regionalen Wirtschaftsförderungsagenturen sind das zentrale regionale wirtschaftspolitische Instrument der türkischen Regierung. Sie unterstützen Betriebe und Gründer am jeweiligen Standort und Unternehmer, die sich in den zugehörigen Regionen ansiedeln oder dort investieren wollen. Ihre Arbeitsfelder umfassen die Information und Beratung zu öffentlichen Finanzhilfen für Existenzgründer. Sie finanzieren auch Erneuerbare-Energien-Projekte von Unternehmen.

### **Wirtschaftsfördereinrichtung AHİKA**

Provinzen: Aksaray, Kırıkkale, Kırşehir, Niğde, Nevşehir

Adresse: Cevher Dudayev Mah. Vatan Cad. No: 42/1 Merkez / NEVŞEHİR

Tel.: +90 384 214 36 66

Fax: +90 384 214 00 46

Web: [www.ahika.gov.tr](http://www.ahika.gov.tr)

E-Mail: [info@ahika.gov.tr](mailto:info@ahika.gov.tr)

AP: Mehmet Fatih Yıldız (Geschäftsführer)

### **Wirtschaftsfördereinrichtung ANKARAKA**

Provinzen: Ankara

Adresse: Aşağı Öveçler Mah. 1322. Cad. No: 11

TR-06460 Çankaya/ANKARA

Tel.: +90 312 310 03 00

Fax: +90 312 309 34 07

Web: [www.ankaraka.org.tr](http://www.ankaraka.org.tr)

E-Mail: [bilgi@ankaraka.org.tr](mailto:bilgi@ankaraka.org.tr)

AP: Arif Şayık (Geschäftsführer)

### **Wirtschaftsfördereinrichtung BAKA**

Provinzen: Isparta, Burdur, Antalya

Adresse: Çünür Mahallesi 102. Cadde Ekonomi Kampüsü A2 Blok No: 185-B Isparta

Tel.: +90 246 224 37 37  
Fax: +90 246 224 39 49  
Web: [baka.ka.gov.tr](http://baka.ka.gov.tr)  
E-Mail: [info@baka.org.tr](mailto:info@baka.org.tr)  
AP: Mehmet Sırrı Özen (Geschäftsführer)

#### **Wirtschaftsfördereinrichtung BAKKA**

Provinzen: Bartın, Karabük, Zonguldak  
Adresse: Güney Mah Zonguldak Yolu Cad No 36 TR-67600 Kozlu/ZONGULDAK  
Tel.: +90 372 257 74 70  
Fax: +90 372 257 74 72  
Web: [www.bakka.gov.tr](http://www.bakka.gov.tr)  
E-Mail: [bilgi@bakka.gov.tr](mailto:bilgi@bakka.gov.tr)  
AP: İbrahim Kuzu (Geschäftsführer)

#### **Wirtschaftsfördereinrichtung BEBKA**

Provinzen: Bilecik, Bursa, Eskişehir  
Adresse: Işıktepe OSB Mahallesi Arıtma Caddesi No:12/1 16215 Nilüfer/Bursa  
Tel.: +90 224 211 13 27  
Fax: +90 224 211 13 29  
Web: [bebka.org.tr](http://bebka.org.tr)  
E-Mail: [bebka@bebka.org.tr](mailto:bebka@bebka.org.tr)  
AP: Tamer Değirmenci (Geschäftsführer)

#### **Wirtschaftsfördereinrichtung ÇKA**

Provinzen: Adana, Mersin  
Adresse: Döşeme Mahallesi Turhan Cemal Beriker Bulvarı No:138/2 01060  
Seyhan/ ADANA  
Tel.: +90 322 363 00 39  
Fax: +90 322 363 00 41  
Web: [www.cka.org.tr](http://www.cka.org.tr)  
E-Mail: [info@cka.org.tr](mailto:info@cka.org.tr)  
AP: Dr. Lutfi Altunsu (Geschäftsführer)

#### **Wirtschaftsfördereinrichtung DOĞAKA**

Provinzen: Hatay, Kahramanmaraş, Osmaniye  
Adresse: Yavuz Sultan Selim Cad. Birinci Tabakhane Sok. No: 20  
31050 Antakya/HATAY  
Tel.: +90 326 22514 15  
Fax: +90 326 225 14 52  
Web: [www.dogaka.gov.tr](http://www.dogaka.gov.tr)  
E-Mail: [bilgi@dogaka.gov.tr](mailto:bilgi@dogaka.gov.tr)  
AP: Onur Yıldız (Geschäftsführer)

#### **Wirtschaftsfördereinrichtung DAKA**

Provinzen: Bitlis, Hakkari, Muş, Van  
Adresse: Şerefiye Mah. Cumhuriyet Cad.943. Sok.No:1 65140 İpekyolu/VAN  
Tel.: +90 432 485 10 15  
Fax: +90 432 215 65 54  
Web: [www.daka.org.tr](http://www.daka.org.tr)  
E-Mail: [bilgi@daka.org.tr](mailto:bilgi@daka.org.tr)  
AP: Dr. Emin Yaşar Demirci (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung DOKA**

Provinzen: Artvin, Giresun, Gümüşhane, Ordu, Rize, Trabzon

Adresse: Gazipaşa Mahallesi, Nemlioğlu Sk. No:3, 61030 Merkez/Ortahisar/Trabzon

Tel.: +90 444 82 90

Web: [www.doka.org.tr](http://www.doka.org.tr)

E-Mail: [doka@doka.org.tr](mailto:doka@doka.org.tr)

AP: Çetin Oktay Kaldırım (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung MARKA**

Provinzen: Bolu, Düzce, Kocaeli

Adresse: Yenişehir Mah. Demokrasi Bulvarı No: 72/A TR-41050Izmit/KOCAELİ

Tel.: +90 262 332 01 44

Fax: +90 262 332 01 45

Web: [www.marka.org.tr](http://www.marka.org.tr)

E-Mail: [info@marka.org.tr](mailto:info@marka.org.tr)

AP: Mustafa Ayhan (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung DIKA**

Provinzen: Batman, Mardin, Şırnak, Siirt

Adresse: Yenişehir Mahallesi Kızıltepe Caddesi No: 6/1 Artuklu / MARDİN

Tel.: +90 482 212 14 92

Fax: +90 482 213 14 95

Web: [www.dika.org.tr](http://www.dika.org.tr)

E-Mail: [info@dika.org.tr](mailto:info@dika.org.tr)

AP: Tabip Gülbay (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung FKA**

Provinzen: Bingöl, Elazığ, Malatya, Tunceli

Adresse: Niyazi Mahallesi Buhara Caddesi No:195 Kat:1 (Malatya TSO Hizmet Binası 1. Kat) Battalgazi / Malatya

Tel.: +90 422 212 87 98

Fax: +90 422 212 87 97

Web: [fka.gov.tr](http://fka.gov.tr)

E-Mail: [info@fka.org.tr](mailto:info@fka.org.tr)

AP: Mesut Öztop (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung GEKA**

Provinzen: Aydın, Denizli, Muğla

Adresse: Pamukkale Teknokent Çamlaraltı Mh. Hüseyin Yılmaz Cd. No:67 B Bl. K:2 TR-20070 Pamukkale/DENİZLİ

Tel.: +90 258 371 88 44

Fax: +90 258 371 88 47

Web: [geka.gov.tr](http://geka.gov.tr)

E-Mail: [info@geka.org.tr](mailto:info@geka.org.tr)

AP: Süleyman Ata (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung GMKA**

Provinzen: Balıkesir, Çanakkale

Adresse: Paşaalanı Mahallesi A. Gaffar Okkan Caddesi No:28/1 Karesi/BALIKESİR

Tel.: +90 266 246 10 00

Fax: +90 266 246 17 00

Web: [www.gmka.org.tr](http://www.gmka.org.tr)

E-Mail: [info@gmka.gov.tr](mailto:info@gmka.gov.tr)

AP: Esra Kocabaş (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung IKA**

Provinzen: Adıyaman, Gaziantep, Kilis

Adresse: İncilipınar Mah. Muammer Aksoy Bul. Vakıflar Güven İş Mer. Kat : 1-2-3 Şehitkamil/GAZIANTEP

Tel.: +90 342 231 07 01

Fax: +90 342 231 07 03

Web: [www.ika.org.tr](http://www.ika.org.tr)

E-Mail: [info@ika.org.tr](mailto:info@ika.org.tr)

AP: Dr. Bülent Özkan (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung ISTKA**

Provinzen: Istanbul

Adresse: Asmalı Mescit Mah. İstiklal Caddesi No:142, Odakule Kat:6-7-8 Beyoğlu 34430 İstanbul

Tel.: +90 212 468 34 00

Fax: +90 212 468 34 44

Web: [www.istka.org.tr](http://www.istka.org.tr)

E-Mail: [iletisim@istka.org.tr](mailto:iletisim@istka.org.tr)

AP: Dozent Abdülmecit Karataş (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung IZKA**

Provinzen: Izmir

Adresse: Megapol Çarşı Kule Halkapınar Mahallesi, 1203/11. Sk. No: 5-7, Kat: 19 / 35170 Konak/İzmir

Tel.: +90 232 489 81 81

Fax: +90 232 489 85 05

Web: [izka.org.tr](http://izka.org.tr)

E-Mail: [info@izka.org.tr](mailto:info@izka.org.tr)

AP: Murat Yılmazçoban (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung KARACADAG**

Provinzen: Diyarbakır, Şanlıurfa

Adresse: Fırat Mahallesi Urfa Bulvarı No:142 Kayapınar / DİYARBAKIRDIYARBAKIR

Tel.: +90 412 237 12 16

Fax: +90 412 237 12 14

Web: [www.karacadag.gov.tr](http://www.karacadag.gov.tr)

E-Mail: [info@karacadag.org.tr](mailto:info@karacadag.org.tr)

AP: Dr. İlhan Karakoyun (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung KUZKA**

Provinzen: Çankırı, Kastamonu, Sinop

Adresse: Kuzeykent, Kayın Sk. No:9, 37150 Merkez/Kastamonu

Tel.: +90 366 212 58 52

Fax: +90 366 212 58 55

Web: [www.kuzka.gov.tr](http://www.kuzka.gov.tr)

E-Mail: [bilgi@kuzka.gov.tr](mailto:bilgi@kuzka.gov.tr)

AP: Ramazan Çağlar (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung KUDAKA**

Provinzen: Bayburt, Erzincan, Erzurum

Adresse: Lalapaşa Mh. Şehit Hurşit Yeşilyurt Sk. No:1 25100 Yakutiye/ERZURUM

Tel.: +90 442 235 61 11

Fax: +90 442 235 61 14

Web: [kudaka.ka.gov.tr](http://kudaka.ka.gov.tr)

E-Mail: [info@kudaka.org.tr](mailto:info@kudaka.org.tr)

AP: Talha Bekir Özmen (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung ZAFER**

Provinzen: Afyon, Kütahya, Manisa, Uşak  
Adresse: Cumhuriyet Mah. Öncü Sokak No:39 TR-43020 Merkez/KÜTAHYA  
Tel.: +90 274 271 77 61  
Fax: +90 274 271 77 63  
Web: [www.zafer.org.tr](http://www.zafer.org.tr)  
E-Mail: [info@zafer.org.tr](mailto:info@zafer.org.tr)  
AP: Yusuf Balcı (Geschäftsführer)

**Wirtschaftsfördereinrichtung TRAKYAKA**

Provinzen: Tekirdağ, Edirne, Kırklareli  
Adresse: Cumhuriyet Mah. Elif Hanım Sok. Dincgul Ozcaki is Merkezi No:9 Süleymanpaşa Tekirdağ  
Tel.: +90 282 263 37 37  
Fax: +90 282 263 10 03  
Web: [www.trakyaka.org.tr](http://www.trakyaka.org.tr)  
E-Mail: [bilgi@trakyaka.org.tr](mailto:bilgi@trakyaka.org.tr)  
AP: Mahmut Şahin (Generalsekretär)

**Wirtschaftsfördereinrichtung MEVKA**

Provinzen: Konya, Karaman  
Adresse: Konevi Mh. Feriipaşa Cd. No:18 Meram/Konya/Türkiye 42040  
Tel.: +90 332 236 32 90  
Fax: +90 332 236 46 91  
Web: [www.mevka.org.tr](http://www.mevka.org.tr)  
E-Mail: [bilgi@mevka.org.tr](mailto:bilgi@mevka.org.tr)  
AP: Ahmet Akman (Generalsekretär)

**Wirtschaftsfördereinrichtung ORAN**

Provinzen: Kayseri, Sivas, Yozgat  
Adresse: Mevlana Mahallesi, M.K.P Bulvarı, No:79, Kat: 5-6 P.K: 38080 Kocasinan/KAYSERİ  
Tel.: +90 352 352 67 26  
Fax: +90 352 352 67 33  
Web: [www.oran.org.tr](http://www.oran.org.tr)  
E-Mail: [info@oran.org.tr](mailto:info@oran.org.tr)  
AP: Davut Gül (Vorstandsvorsitzender)

**Wirtschaftsfördereinrichtung OKA**

Provinzen: Amasya, Çorum, Samsun, Tokat  
Adresse: Kale Mah. Şükrü Efendi Sok. No:2 Kat.3 İlkadım/SAMSUN  
Tel.: +90 362 431 24 00  
Fax: +90 362 431 24 09  
Web: [oka.ka.gov.tr](http://oka.ka.gov.tr)  
E-Mail: [mevlut.ozen@oka.org.tr](mailto:mevlut.ozen@oka.org.tr)  
AP: Mevlut Özen (Generalsekretär)

**Wirtschaftsfördereinrichtung SERKA**

Provinzen: Ağrı, Ardahan, Iğdır, Kars  
Adresse: Atatürk Cad No:69 Ortakapı Mah Merkez-Kars  
Tel.: +90 474 212 52 00  
Fax: +90 474 212 52 04  
Web: [www.serka.gov.tr](http://www.serka.gov.tr)  
E-Mail: [info@serka.gov.tr](mailto:info@serka.gov.tr)  
AP: Doç. Dr. Hüsnü Kapu (Generalsekretär)

# Quellenverzeichnis

- Auswärtiges Amt: Deutschland und die Türkei: Bilaterale Beziehungen, in: Auswärtiges Amt - Außen- und Europapolitik, 2021, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/tuerkei-node/bilateral/201968> (abgerufen am 20.01.2022).
- Auswärtiges Amt: Deutsche Investitionen in der Türkei, in: Auswärtiges Amt, 2022a, <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/themen/wirtschaft/-/1673724> (abgerufen am 26.01.2022).
- Auswärtiges Amt: Doppelbesteuerungsabkommen (DBA), in: Auswärtiges Amt, 2022b, <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/themen/wirtschaft/-/1674324> (abgerufen am 26.01.2022).
- Borusan EnBW Enerji nimmt in der Türkei 20 Windkraftanlagen mit insgesamt 72 Megawatt in Betrieb: in: enbw.com, 2021, <https://www.enbw.com/unternehmen/presse/borusan-enbw-enerji-nimmt-windpark-in-der-tuerkei-in-betrieb.html> (abgerufen am 21.01.2022).
- Bozan, İrfan: Ein Jahr nach dem Referendum in der Türkei: Mehr Macht für Erdogan, in: Deutsche Welle (DW) - Welt, 2018, <https://www.dw.com/de/ein-jahr-nach-dem-referendum-in-der-t%C3%BCrkei-mehr-macht-f%C3%BCr-erdogan/a-43376937> (abgerufen am 08.12.2021).
- Davutoğlu, H.E. Ahmet: Speech entitled „Vision 2023: Turkey's Foreign Policy Objectives“ delivered by H.E. Ahmet Davutoğlu, Minister of Foreign Affairs of the Republic of Turkey at the Turkey Investor Conference: The road to 2023 organized by Goldman Sachs (London, 22.11.2011), in: Republic of Türkiye Ministry of Foreign Affairs - Speeches of the Minister, 2011, [https://www.mfa.gov.tr/speech-entitled- vision-2023 -turkey\\_s-foreign-policy-objectives -delivered-by-h e -ahmet-davutoglu -minister-of-foreign-af.en.mfa](https://www.mfa.gov.tr/speech-entitled- vision-2023 -turkey_s-foreign-policy-objectives -delivered-by-h e -ahmet-davutoglu -minister-of-foreign-af.en.mfa) (abgerufen am 20.01.2022).
- Devex: Development Bank of Turkey (Kalkınma) (TKYB), in: Devex, o. D., <https://www.devex.com/organizations/development-bank-of-turkey-kalkinma-kyb-46188> (abgerufen am 20.01.2022).
- Deutsche Vertretungen in der Türkei: Deutsche Investitionen in der Türkei, in: Deutsche Vertretungen in der Türkei - Themen, o. D., <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/themen/wirtschaft/-/1673724> (abgerufen am 20.01.2022).
- Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK): AHK Türkei Mitgliederumfrage und AHK World Business Outlook, in: Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK) - Coronavirus, 2021, <https://www.dtr-ihk.de/coronavirus/ahk-tuerkei-mitgliederumfrage-und-ahk-world-business-outlook> (abgerufen am 08.12.2021).
- Enerji Atlası: Rüzgar Enerji Santralleri, in: Enerji Atlası, o. D., <https://www.enerjiatlasi.com/ruzgar/> (abgerufen am 25.01.2022).

- Erkul Kaya, Nuran/Çağatay, Gülşen: Türkiye 2021'i rüzgar enerjisinde tarihindeki en yüksek kapasite artışıyla kapattı, in: Anadolu Ajans - Ekonomi, Çevre, 2022, <https://www.aa.com.tr/tr/cevre/turkiye-2021i-ruzgar-enerjisinde-tarihindeki-en-yuksek-kapasite-artisiyla-kapatti/2464725#:~:text=R%C3%BCzgar%20enerjisinde%20ge%C3%A7en%20y%C4%B1l%20devreye,say%C4%B1s%C4%B1%20ise%20270'e%20ula%C5%9Ft%C4%B1>. (abgerufen am 20.01.2022).
- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung: Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, in: ebrd.com, 2022, <https://www.ebrd.com/de/home> (abgerufen am 20.01.2022).
- Europäische Kommission: Erweiterungspaket 2021: Europäische Kommission legt Bewertungen und Reformprioritäten für den Westbalkan und die Türkei vor, in: Europäische Kommission - Presseraum, 2021a, [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_5275](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_5275) (abgerufen am 08.12.2021).
- Europäische Kommission: The EU and Turkey discuss climate crisis and future cooperation, in: Europäische Kommission - Climate Action, 2021b, [https://ec.europa.eu/clima/news-your-voice/news/eu-and-turkey-discuss-climate-crisis-and-future-cooperation-2021-09-16\\_de](https://ec.europa.eu/clima/news-your-voice/news/eu-and-turkey-discuss-climate-crisis-and-future-cooperation-2021-09-16_de) (abgerufen am 08.12.2021).
- Europäische Kommission: Türkei: Zollunion und Präferenzregelungen, in: Europäische Kommission - Taxation and Customs Union, o. D., [https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/turkey-customs-unions-and-preferential-arrangements\\_de](https://ec.europa.eu/taxation_customs/turkey-customs-unions-and-preferential-arrangements_de) (abgerufen am 08.12.2021).
- Europäische Kommission: Wichtigste Ergebnisse des Türkei-Berichts 2021, in: Europäische Kommission - Presseraum, 2021c, [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda\\_21\\_5282](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_21_5282) (abgerufen am 08.12.2021).
- European Central Bank (ECB): Turkish lira (TRY), in: European Central Bank (ECB) - Euro foreign exchange reference rates, o. D., [https://www.ecb.europa.eu/stats/policy\\_and\\_exchange\\_rates/euro\\_reference\\_exchange\\_rates/html/eurofxref-graph-try.en.html](https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/eurofxref-graph-try.en.html) (abgerufen am 09.12.2021).
- Garanti BBVA: Garanti BBVA, in: Garanti, 2022, <https://www.garantibbva.com.tr/en> (abgerufen am 20.01.2022)
- German Energy Solutions (GES): Türkei Energieeffizienz in der Industrie mit Fokus auf Automatisierung (S. 15), in: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 2020, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-tuerkei-2020-eneff.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-tuerkei-2020-eneff.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 25.01.2022).
- German Press Agency (DPA): Turkey's new 600-seat parliament sworn in, in: Daily Sabah, 2018, <https://www.dailysabah.com/legislation/2018/07/07/turkeys-new-600-seat-parliament-sworn-in> (abgerufen am 13.12.2021).

- German Trade & Invest (GTAI): Wirtschaftsdaten kompakt - Türkei, in: German Trade & Invest (GTAI) - Wirtschaftsdaten kompakt (Türkei), 2021, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tuerkei/wirtschaftsumfeld1/wirtschaftsdaten-kompakt-tuerkei-156742> (abgerufen am 20.01.2022).
- Göbel, Johannes: Deutschland und die Türkei: Fünf Fakten zur Wirtschaft, in: deutschland.de, 2019, <https://www.deutschland.de/de/topic/wirtschaft/deutsch-tuerkische-wirtschaftsbeziehungen-fuenf-fakten> (abgerufen am 20.01.2022).
- Hahn, Julia/Caurla, Christian: Istanbul-Kanal: Umstrittenes Bauprojekt in der Türkei, in: Deutsche Welle (DW) - TV, 2021, <https://www.dw.com/de/istanbul-kanal-umstrittenes-bauprojekt-in-der-t%C3%BCrkei/av-58168694> (abgerufen am 08.12.2021).
- Invest in Izmir: Enercon, in: investinizmir.com, 2021, <https://investinizmir.com/success-stories/enercon/> (abgerufen am 21.01.2022).
- Invest in Türkiye: Energie - Invest in Türkiye, in: Presidency of the Republic of Türkiye, 2022, <https://www.invest.gov.tr/de/sectors/seiten/energy.aspx> (abgerufen am 26.01.2022).
- Karakaş, Burcu: Türkei besiegelt Austritt aus Istanbul-Konvention, in: Deutsche Welle (DW) - Welt, 2021, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-besiegelt-austritt-aus-istanbul-konvention/a-58098104> (abgerufen am 08.12.2021).
- Novak, Petr: Turkey reaches 10 GW wind energy milestone, in: WindEurope - News, 2021, <https://windeurope.org/newsroom/news/turkey-reaches-10-gw-wind-energy-milestone/> (abgerufen am 01.12.2021).
- Pabuçcu, Hakan/Bayramoğlu, Turgut: Yapay Sınır Ağları ile CO2 Emisyonu Tahmini: Türkiye Örneği, in: Gazi Üniversitesi İktisadi ve İdari Bilimler Fakültesi Dergisi, Bd. 18, Nr. 3, 2018, S. 762–778.
- Pasvantis, Katrin: Türkei baut Windenergie rasch aus, in: GTAI | Branche kompakt | Türkei | Windenergie, 2021a, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tuerkei/branchen/tuerkei-baut-windenergie-rasch-aus-696026> (abgerufen am 20.01.2022).
- Pasvantis, Katrin: Türkei überzeugt als Absatzmarkt und Produktionsstandort, in: GTAI | SWOT-Analyse | Türkei, 2021b, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/tuerkei/wirtschaftsumfeld1/tuerkei-ueberzeugt-als-absatzmarkt-und-produktionsstandort--253472> (abgerufen am 26.01.2022).
- Pasvantis, Katrin: Wirtschafts- und Finanzkrise bahnt sich an, in: German Trade & Invest (GTAI) - Wirtschaftsausblick Türkei, 2022, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/tuerkei/tuerkische-wirtschaft-waechst-trotz-coronakrise-247908> (abgerufen am 20.01.2022).

- Presidency of the Republic of Turkey Investment Office: FDI in Turkey, in: Presidency of the Republic of Turkey Investment Office - Why Turkey, o. D., <https://www.invest.gov.tr/en/whyturkey/pages/fdi-in-turkey.aspx> (abgerufen am 08.12.2021).
- Presidency of the Republic of Turkey Investment Office: Why Invest in Turkey?, in: Presidency of the Republic of Turkey Investment Office, 2021a, <https://www.invest.gov.tr/en/library/publications/lists/investpublications/why-invest-in-turkey.pdf> (abgerufen am 19.01.2022).
- Presidency of the Republic of Turkey Investment Office: Guide to State Incentives for Investments in Turkey, in: Presidency of the Republic of Turkey Investment Office, 2021b, <https://www.invest.gov.tr/en/library/publications/lists/investpublications/guide-to-state-incentives-for-investments-in-turkey.pdf> (abgerufen am 26.01.2022).
- Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Türkiye Ulusal Yenilenebilir Enerji Eylem Planı, in: Avrupa İmar ve Kalkınma Bankası, 2014, <https://www.ebrd.com/documents/admin/trkye-ulusal-yenleneblr-enerji-eylem-planı.pdf> (abgerufen am 25.01.2022).
- Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Turkey: National Energy Efficiency Action Plan (NEEAP) 2017–2023, in: Asia Pacific Energy, 2017, <https://policy.asiapacificenergy.org/node/3903> (abgerufen am 20.01.2022).
- Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Enerji Verimliliği, in: Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources - Bilgi Merkezi, o. D., <https://enerji.gov.tr/enerji-verimliliği> (abgerufen am 25.01.2022).
- Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources: Wind Energy Potential in Turkey, in: Republic of Turkey Ministry of Energy and Natural Resources, 2021, <https://repa.enerji.gov.tr/REPA/> (abgerufen am 26.01.2022).
- Republic of Turkey Ministry of Trade: Free Trade Agreements, in: Republic of Turkey Ministry of Trade - Free Trade Agreements, o. D., <https://www.trade.gov.tr/free-trade-agreements> (abgerufen am 07.12.2021).
- Rumpf, Christian: Das „neue“ politische System der Türkei, in: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) - Internationales, 2017, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253181/das-neue-politische-system-der-tuerkei> (abgerufen am 08.12.2021).
- Salzgitter AG: Salzgitter AG - Standorte, in: Salzgitter AG, 2022, <https://www.salzgitter-ag.com/de/konzern.html#!> (abgerufen am 21.01.2022).
- Şener, B./Aytaç, S.: The Renewable Energy Potential of Turkish Coasts and a Concept Design of a Near Shore Sea Platform, in: Journal of Thermal Engineering, Bd. 3, Nr. 3, 2017, [doi:10.18186/journal-of-thermal-engineering.315668](https://doi.org/10.18186/journal-of-thermal-engineering.315668), S. 1211–1220.

- Seufert, Günter: Ein Präsidialsystem »türkischer Art«, in: Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) - Publikationen, 2019, <https://www.swp-berlin.org/10.18449/2019S04/#hd-d30586e340> (abgerufen am 08.12.2021).
- Sinovel: Sinovel exploring overseas market with two projects progceeding smoothly-Company News-Sinovel Wind Group Co., Ltd., in: Sinovel.com, 2022, <http://www.sinovel.com/english/content/?188.html> (abgerufen am 26.01.2022).
- Sokollu, Senada: Neue Energie um jeden Preis?, in: Deutsche Welle (DW), 2014, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-neue-energie-um-jeden-preis/a-17742005> (abgerufen am 21.01.2022).
- Tagesschau: Gericht lässt Verbotsverfahren gegen HDP zu, in: Tagesschau - Ausland, 2021, <https://www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-hdp-verbotsklage-101.html> (abgerufen am 08.12.2021).
- Tagesschau: Türkische Inflation steigt auf 36 Prozent, in: Tagesschau - Weltwirtschaft, 2022, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/tuerkei-inflation-20-jahres-hoch-101.html> (abgerufen am 20.01.2022).
- T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı: Uluslararası Doğrudan Yatırım (UDY) İstatistikleri, in: T.C. Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı - Yatırım İstatistikleri, 2021, <https://sanayi.gov.tr/istatistikler/yatirim-istatistikleri> (abgerufen am 06.12.2021).
- Thyssenkrupp Turkey: Home - Thyssenkrupp Stainless Turkey, in: Thyssenkrupp Turkey, 2022, <https://www.thyssenkrupp-stainless.com/turkey/en> (abgerufen am 21.01.2022).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Consumer Price Index, December 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2022a, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Consumer-Price-Index-December-2021-45789&dil=2> (abgerufen am 20.01.2022).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Elderly Statistics, 2020, in: TURKSTAT - Press Release, 2021a, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Elderly-Statistics-2020-37227> (abgerufen am 22.11.2021).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Foreign Trade Statistics, December 2020, in: TURKSTAT - Press Release, 2021b, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Foreign-Trade-Statistics-December-2020-37412> (abgerufen am 27.11.2021).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Foreign Trade Statistics, November 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2021c, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Foreign-Trade-Statistics-November-2021-37423> (abgerufen am 20.01.2022).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Labour Force Statistics, 2020, in: TURKSTAT - Press Release, 2021d, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Labour-Force-Statistics-2020-37484> (abgerufen am 22.11.2021).

- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Labour Force Statistics, November 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2022b, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Labour-Force-Statistics-November-2021-45641> (abgerufen am 20.01.2022).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Quarterly Gross Domestic Product, Quarter III: July-September, 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2021e, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Quarterly-Gross-Domestic-Product-Quarter-III:-July-September,-2021-37183> (abgerufen am 03.12.2021).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): The Results of Address Based Population Registration System, 2020, in: TURKSTAT - Press Release, 2021f, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=The-Results-of-Address-Based-Population-Registration-System-2020-37210&dil=2> (abgerufen am 22.11.2021).
- Turkish Statistical Institute (TÜİK): Tourism Statistics, Quarter III: July-September, 2021, in: TURKSTAT - Press Release, 2021g, <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Tourism-Statistics-Quarter-III:-July-September,-2021-37445> (abgerufen am 25.11.2021).
- Turkish Wind Energy Association – TÜREB: Startseite, 2022, <https://www.tureb.com.tr/> (abgerufen am 26.01.2022).
- Türkiye Rüzgar Enerjisi Biliği (TÜREB): Rüzgarda Toplam Kurulu Güç 10 GW’i Aştı, in: TÜREB - Türkiye Rüzgar Enerjisi İstatistik Raporları, 2021, <https://tureb.com.tr/lib/uploads/251f1ca3dc2e296r.pdf> (abgerufen am 21.01.2022).
- Vestas secures 26 MW order in Turkey: in: vestas.com, 2016, <https://www.vestas.com/en/media/company-news/2016/vestas-secures-26-mw-order-in-turkey-c2963807> (abgerufen am 21.01.2022).
- Windbranche.de: Windenergie: Siemens und Vestas sichern sich Türkei-Aufträge, in: windbranche.de, 2013, <https://www.windbranche.de/news/nachrichten/artikel-22248-windenergie-siemens-und-vestas-sichern-sich-trkei-auftrge> (abgerufen am 21.01.2022).
- World Bank/OECD: GDP per capita (current US\$) - Turkey, in: The World Bank - Data, 2021, <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.PCAP.CD?locations=TR> (abgerufen am 27.11.2021).
- World Health Organization (WHO): Turkey, in: World Health Organization (WHO) - Turkey, 2022, <https://www.who.int/countries/tur> (abgerufen am 20.01.2022).
- Yeniceri, Ö. (2021). Energiemarkt Türkei. Rechtsanwälte am Wittenbergplatz. [https://www.rayeniceri.de/Vollmachten/Wittenbergplatz\\_Kurzversion\\_Pr%C3%A4sentation\\_Energiemarkt\\_T%C3%BCrkei.pdf](https://www.rayeniceri.de/Vollmachten/Wittenbergplatz_Kurzversion_Pr%C3%A4sentation_Energiemarkt_T%C3%BCrkei.pdf) (abgerufen am 14.02.2022)

